

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 560.

Dienstag, den 29. November

1892.

Ed. Rosener,

Kranzplatz 1.

Wiesbaden.

Kranzplatz 1.

Magazin für

Parfümerien und Toilette-Seifen — Kamm- und Bürsten-Waaren.

Phantasie- und Luxus-, Toilette- und Reise-Artikel.

Berliner, Wiener, Pariser Bronzen. — Wiener, Pariser Nouveautés.

Candelaber, Tafel-Aufsätze, Jardinière, Ofenschirme, Spiel-Cassetten.

Wiener und Offenbacher Portefeuilles und Lederwaaren, von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Specialitäten in Schildpatt-, Elfenbein- und Ebenholz-Waaren.

Specialität:

Reisekoffer, Reisetaschen, Reise-Necessaires mit Einrichtung.

Toilette-Ausstattungen in Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Silber etc.

Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung

in meinen bedeutend erweiterten Verkaufslokalitäten.

Ueberraschende Auswahl in:

Neuem, Apartem, Elegantem und Practischem.

Grossartige Auswahl in nachbenannten Artikeln:

Albums
Brieftaschen
Banknotentaschen
Büsten
Briefbeschwerer
Brenneisen
Bürstengarnituren
Bonbonnières
Blumenvasen
Cigarren-Etuis
Cigaretten-Etuis
Cigarren-Kasten
Damentaschen
Extraits-Arrangements
Etagères
Frisir-Apparate

Figuren
Hemdkoffer
Handtaschen
Haarbürsten
Handspiegel
Liquourservice
Nachtlampen
Nagel-Toiletten
Näh-Kasten
Näh-Körbe
Papeterien
Parfumflacons
Parfumerie-Kasten
Parfumerie-Alben
Photographie-Rahmen

Photographie-Taschen
Pic-nic-Kasten
Pic-nic-Körbe
Pic-nic-Necessaires
Portemonnaies
Proviant-Körbe
Rasier-Etuis
Rasiermesser
Rasierpiegel
Rauchgarnituren
Reisekoffer
Reise-Necessaires
Reiserollen (leer)
Reisesäcke
Reisetaschen
Reise-Tintenflässer

Räuchermaschinen
Reiseflaschen
Scheeren-Etuis
Schmucknadeln in Schildpatt u. Gold
Schmuck-Kasten
Schreibgarnituren
Schreibmappen
Schreibpulte
Schreibtischgarnituren
Schreibzeuge
Spiegel
Spielkasten
Spieltische
Salon-Tische
Toilettenpiegel aller Art

Toiletteflaschen in Crystall
Toilettenpiegel, 3-theilig
Taschenspiegel
Tintenflässer
Toilette-Etuis
Toilette-Garnituren
Toilette-Kasten
Toilette-Tische
Thermometer
Uhren
Vasen
Visitenkarten-Etuis
Visitenkartentaschen
Weckeruhren
Weinkühler
etc. etc.

Von heute an Verkauf der zurückgesetzten Gegenstände. Eine ausserordentliche Gelegenheit, bei überraschend billigen Preisen solide und practische Weihnachtsgeschenke einzukaufen.

21800

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Zurückgesetzte Weisswaaren,

darunter feine Modelle,

für Weihnachts-Geschenke geeignet.

H. Stein, Hoflieferant, Wilhelmstr. 36.

2276

Grosse Parthien

Winter- und Sommer-Mäntel

für Damen und Kinder

werden aussergewöhnlich billig ausverkauft.

J. Bacharach,

2. Webergasse 2.

22933

Sehr schöne Plüschgarnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, bill. zu ver- | Eine gute Oboe, 1. St., für 30 Mk., und eine gute Violine für
kaufen bei **P. Weis,** Moritzstrasse 6. 22102 | 25 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23061

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung
von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Gänzlicher Ausverkauf.

Da unsere Lager bis zum 31. Dezbr. d. J. geräumt sein müssen, verkaufen wir:

**Jaquettes,
Abendmäntel,
Radmäntel,
Regenmäntel**

neuester Mode, in
vorzüglichen Qualitäten,

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass

bis zum Schluss unseres Geschäfts ausserordentlich billig.

Gebrüder Reifenberg,

8. Webergasse 8.

NB. Um eine etwaige Versteigerung der vorigjährigen Waaren (nur beste Qualitäten) zu vermeiden verkaufen wir dieselben schon von jetzt an im ersten Stock unseres Verkaufslokals 23078

zur Hälfte des Selbstkostenpreises und darunter.

Wegen Lokal-Veränderung

beginne ich mit heutigem Tage einen Ausverkauf von

Schweizer Stickereien

und bietet derselbe, neben einer schönen Auswahl sehr preiswürdiger weisser Stickerei zu Leib- und Bettwäsche, Gelegenheit zu sehr vorteilhaftem Einkaufe von

gestickten Damen- und Kinder-Kleidern

in weiss und farbig.

21027

K. Schulz, Neue Colonnade 32/33.

Grösste Auswahl am Platze!!!

Herren-Anzüge
Herren-Winter-Paletots
Herren-Herbst-Paletots
Herren-Winter-Schuwaloffs
Herren-Hohenzollern-Mäntel
Herren-Radmäntel u. Mäntel
Herren-Kaiser-Mäntel
Herren-Reise-Mäntel
Herren-Fabelocks
Herren-Pelerinen-Mäntel
Herren-Schlafrocks
Herren-Duckskin-Joppen

von Mk. 16-60
" " 22-65
" " 18-50
" " 24-60
" " 30-65
" " 22-54
" " 16-45
" " 22-48
" " 15-50
" " 25-75
" " 8 1/2-60
" " 6-30

Herren-Loden-Joppen
Herren-Beinfleider
Herren-Westen
Fracks u. Hochzeits-Anzüge
Jünglings-Anzüge
Jünglings-Paletots
Jünglings-Pelerinen-Mäntel
Knaben-Anzüge
Knaben-Kaiser-Mäntel
Knaben-Pelerinen-Mäntel
Knaben-Schuwaloffs
Knaben-Joppen u. Knaben-Hosen

von Mk. 6-25
" " 6-25
" " 2 1/2-15
" " 16-65
" " 12-45
" " 10-38
" " 16-45
" " 4-26
" " 6-28
" " 8-30
" " 6-25
" " 2-15

empfiehlt zu billigsten festen Preisen

22189

Bernhard Fuchs,

Parterre u. 1. Stock.

47. Kirchgasse 47.

Parterre u. 1. Stock.

Telephon 112.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.
Sammete, Pelüche.
Seiden-Band.**

**Alleinige
Specialität
hier.**

18888

Mauergasse

Großer Möbel-Verkauf.

Von heute ab verkaufe ich alle an Lager in reicher Auswahl befindlichen

**Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, wie Salon-, Speise-, Schlaf-,
Herren- u. Wohnzimmer-Einrichtungen, Betten, Spiegel, Stühle,
Teppiche und Vorlagen, mit**

8**20****% Rabatt.**

Bemerken will ich noch, daß sämtliche Gegenstände sortenweise aufgestellt und sehr bequem zu übersehen
sind, worauf ich noch besonders aufmerksam mache; auch in laziert sind alle Haus- u. Küchen-Möbel an Lager und
in einem Lagerraum für sich aufgestellt, der Transport und das Aufstellen der Möbel nach hier und nächster Umgegend wird
sorgfältig und frei ausgeführt, und bei Bahnsendungen für beste Verpackung gesorgt. 22832

Beste Arbeit.

Billigste Preise.

Mauergasse.

Ferd. Müller, Möbel- u. Teppichlager, Mauergasse 8.**Französische Rothweine**

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare,
deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk.,
empfiehlt 17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

**Astrachan. u. Elbcaviar,
feine Fleischwaaren, feine Käse,
Pommersche Gänsebrüste, ital. Maronen,
Teltower Rübchen, Pumpernickel,
Sardines à l'huile, fst. Kronenhummer,
ächte Liqueure, Selner Punsch etc.**

empfiehlt

21275

Eduard Böhm,

7. Adolphstrasse 7.

Wildenten 5 Mk.

Frei Nachh. E. Degener, Zwinemünde.

(E. B. 2664) 32

Elegante

Pelz-Hausschuhe und Stiefel

in grosser Auswahl. 22929

Heinrich Hess,

Langgasse 24.

Langgasse 24.

Trauringe

in allen gewünschten Breiten von 7 Mk. an. 18343

**H. Lieding, Goldarbeiter,
Langgasse 36, „Zur Krone“.**



Frisch geschlachtet, fette ig. Gänse, bratfertig, reinliche beste
nerem 3 1/2 - 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco
zu Mk. 4.60 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für
frische g. Waare. Frau Clara Strehle Wwe., Passau (Bayern)

Die Schuh-Versteigerung von Ferdinand Herzog

findet vorerst **nicht statt** und werden sämtliche Rückstände in

Schuhwaaren aller Art

für

Damen, Herren und Kinder,

nur frische fehlerfreie Waare, meist bessere Qualitäten, **aussergewöhnlich billig**
aus freier Hand verkauft bei

20976

F. Herzog, Marktstrasse 19a.

Grosse Auswahl eleganter Neuheiten

in
Flanellblousen, Tricottailen, Knaben-Anzügen, Baby-
Mänteln, -Kleidchen und Mützen, Theater- und
Kinder-Kaputzen, Fichus, Kopf- und Umhänge-
Tüchern, Plaids, Chales in Seide und Wolle,
Plüsch-Kragen, Häkel-Kragen, Unter-
röcken, Jagd-Westen, Damen-
Westen, Gamaschen, Puls-
wärmern, Handschuhen,
Hosenträgern,
Shlipsen
etc. etc.

Wegen Abbruch des Hauses und Umzug nach Webergasse 18
Grosser Ausverkauf
zu bedeutend ermässigten Preisen.
Ludwig Hess, Webergasse 4.

Socken,
Strümpfe,
Unterkleider in
Wolle, Seide, Baum-
wolle etc., nahtlose Unter-
hosen, Normal-, Reform- und
Sporthemden.

Zurückgesetzte

Tailen, Blousen, Kinder-Kleidchen und
Knaben-Anzüge zur Hälfte der früheren
Preise. Ferner Restparthien von Unterkleidern
und anderen Artikeln unter Einkaufspreis.

23062

Bei grösseren Einkäufen und für Wohlthätigkeitszwecke besondere Vergünstigung.

bersehen
lager und
send wird
22882

8.

9

18943

entliche beste
fett u. In
ich franco
arantie für
Bayern)

Die noch vorrätigen

Kleiderstoffe, Mäntelstoffe und Passementerienverkaufen wir **ZUR HÄLFTE** des Einkaufspreises.**Gebrüder Reifenberg,**

8. Webergasse 8.

23079

Geschäfts-Gröffnung und -Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, insbesondere Bekannten, Freunden, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ganz ergebene Anzeige, daß ich heute Dienstag von Nachmittags 4 Uhr an im Hause

3. Adolphstraße 3

**Restaurant „Zum Herold“**

eröffnen werde.

Durch Verabreichung eines ausgezeichneten Glases Bier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, sehr guter reiner Weine erster Firmen und eines preiswürdigen guten Mittagstisches und Speisen à la carte, sowie zuvorkommende reelle und coulante Bedienung werde ich mir die größte Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben und zu erhalten suchen.

23068

In der Hoffnung mich gefl. in meinem Unternehmen zu unterstützen, darf ich wohl um geneigten Zuspruch bitten.

Hochachtungsvoll

Carl Baur,

Restaurateur,

müht Oberkellner im hiesigen Kurhause.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Tannusstrasse 39.

Ein Posten **Besthorn'scher****Teppiche, Portièren, Divandecken, Tischdecken, Bettvorlagen,**

ältere Dessins, sonst fehlerfrei,

wird von jetzt bis Weihnachten mit **10 % Rabatt** verkauft.

22684

Das billigste Closetpapier,

10 Rollen 2.50 Mk.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

22029

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E.F. 4.1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

31

Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit **20 % Rabatt** gegen Baarzahlung.

17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Aeltere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreise abgegeben.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen,

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen)

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Gold. Herren- u. Damen-Ketten,

gefehllich ²⁰⁰/₁₀₀₀ gestempelt, zu außergewöhnlich billigen Preisen im Aus-
verkauf von 22261

E. Bücking,
Goldgasse 20.

Die Ketten sind mit den äussersten Nettopreisen ausgezeichnet.

Goldene Damen-Uhr, sowie ein
Schlagwerk billig abgegeben Regulator mit
Bleichstraße 25, Part. 22261

Große Parthie practischer

Tag- und Morgenhauben,

in bequemer Regform, mit Elastik von 50 Pf. an. 22685

Gg. Wallenfels,
33. Langgasse 33.

Zu Weihnachts-Geschenken passend!

Zwei gute Geigen mit Kösten und Bogen, sowie eine gute Violine
in feinem Etui billig zu verk. Waldstraße 28, Part. (am Gerzlerplatz).

Schluss des Ausverkaufs

ist in kurzer Zeit, da das Haus abgerissen wird. Die noch auf Lager befindlichen Herren-Anzüge, Herren-
Paletots, Röcke, Hosen, Westen, Schlaftröcke und Zoppen, Anzüge und Paletots für Jünglinge
und Knaben, Arbeiter-Kleider, Hemden etc. werden

zu jedem nur annehmbaren Gebote

losgeschlagen.

22917

Laden-Einrichtung, Schaufenster-Lampe und Spiegel sind billig zu verkaufen

34. Marktstraße 34, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Der Verwalter: Max Heim.

Special-Geschäft
für Dilettanten-Arbeiten.

C. Schellenberg,

Wiesbaden, Goldgasse 4.

Kunstmaterialien-Magazin.

Fabrikation kunstgewerblicher Damen-Handarbeiten.

Specialität:

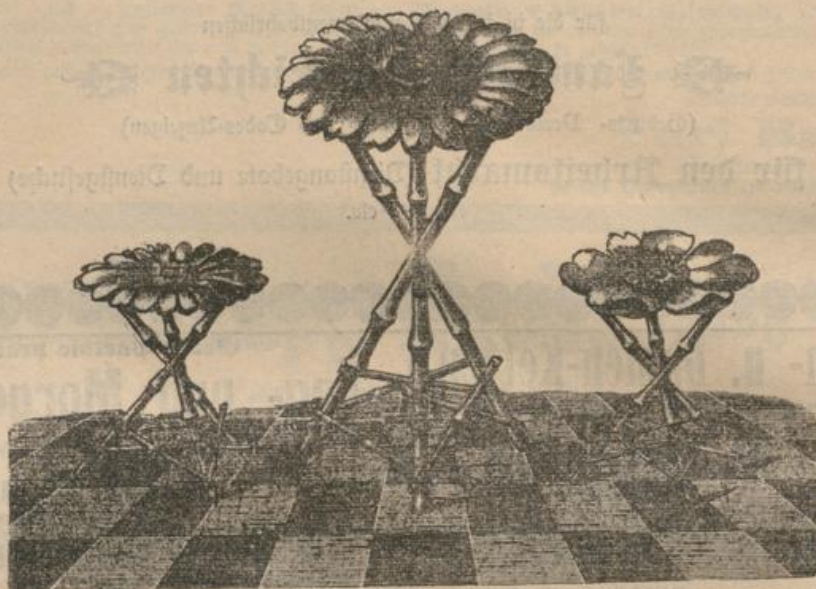
Malbedarfsartikel u. Gegenstände zum Bemalen, Holzbrand.

Reichstes Lager sämtlicher Bedarfsartikel der Aquarell-, Bronze-, Emaille-, Filz-, Fächer-, Gobelin-, Holz-, Holzbrand-, Majolika-, Oel-, Porzellan-, Pastell-Malerei, sowie sämtlicher Materialien für Chromophotographie, Grattomanie, Gummi-Knetarbeiten, Kerbschnitt, Lederschnitt, Nagelarbeiten, Oleophotographie, künstl. Papierblumen.

Reizende Neuheit: Blumen-Garnitur.

Reiche Collection billiger Neuheiten für Holzbrand

in Birnbau-, Eichen- und Ahornholz.
Runde Tischchen Mk. 3.-
Bauertische " 5.-
Fuss-Schemel " 1.-
etc. etc.



Bambus-Tischchen mit passenden Bambus-Hockern, die Platten in Blumenform.
Vorzugsweise geeignet für ausgemalten Holzbrand und Oelmalerei.
Vorräthig sind: Sonnenblume, Mohn, Marguerites, das Stück Mk. 6.-.

Reiche Collection billiger Neuheiten für Oelmalerei
in bronziertem und farbig emailliertem Eisenblech.
Aldenteutsche Wandschilder Mk. 5.-
Schirmschalen, abschaltbare Farbe, 5.-
Phantasie-Schilder " 2.-
etc. etc.

Neuheit:

Vorgezeichnete und angefangene
Gobelin-Malereien.

— Seiden-Gobelins. —

Fertig montirte Gegenstände
in Gobelin.

Neuheit:

Bambus-Gegenstände

für Oel, Aquarell, Holzbrand, Kerbschnitt,
wie:

Hocker, Tischchen, Ofenbänke,
Palmettenständer, Bambus-Schalen.



Griechische Flaschen für
Oelmalerei, das Stück 50 Pf.

Neuheit:

Phantasie-Terracotten

(Schalen mit umgelegten Ecken)

für Oel u. Aquarell.

Neuheit:

Papierblumen aus gefärbtem
Filtrirpapier, 22145

den Stoffblumen am ähnlichsten.

— Plissirte Seidenpapiere. —

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 560. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. November. 40. Jahrgang. 1892.

St. Elisabethen - Verein.

Die diesjährige Verlosung zum Besten der Armen und Kranken findet am 30. November, Nachm., im Saale des Rath. Beis. Vereins statt. Ebendasselbst sind die Gewinne am Dienstag, den 29., von Morgens 11 bis Abends 6 Uhr u. Mittwoch, den 30., Vorm., ausgestellt. Auch sind Loose daselbst noch zu bekommen. 494
Zu recht zahlreichem Besuche der Ausstellung ladet ergebenst ein.
Der Vorstand.



Für die Zwecke der unter Allerhöchstem Protectorate stehenden Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz durch Allerhöchsten Erlaß vom 27. April 1891 genehmigt.

Große Geld-Lotterie,

16 870 Baargewinne

und zwar Gewinne zu 100 000 M., zu 50 000 M., zu 25 000 M., zu 15 000 M., zu 10 000 M. u. s. w. bis zu 15 M.

Der Preis eines Looses beträgt 3 M.

Der Vertrieb der Loose ist den Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmern übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben baar ohne jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Ziehungslocale der königlichen General-Lotterie-Direction zu Berlin vom 12. bis 17. Dezember 1892.

Das Central-Komitee des Preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

von dem Knesebeck.

Zu der vom 12.—17. Dezember d. J. stattfindenden Ziehung haben noch Loose abzugeben:

Jacob Ditt, R. Wiencke,

Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmer,
Müllerstr. 8. Wiesbaden. Mainzerstr. 27.

(Auswärtige wollen ihren Zahlungen für Porto und Liste 30 Pf. mehr beifügen.) 23094

Für die Ziehungen im November und Dezember empfehle deutsche und ausländische Staats- und Prämien-Lotterien. Loose mit dem sofortigen Gewinn- und Eigentumsrechte auf Theilzahlung, wie auch gegen baar.

Bestellungen, nähere Auskunft und Prospekte durch den Agenten Jacob Klein, Wiesbaden, Schachstrasse 23, 1

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebing.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 16.—30. Nov.: Herr Jules Möhring und Frä. Anna Stiller mit ihrem Piccoli-Theater. (Komisch.) Herrst. Alfr. Clives mit seinem Wunderbund. (Großartig.) Frä. Frieda Janina, Soubrette. Mr. Paul Ybs, musikal. Clown und Imitator. (Urkomisch.) Mr. Wilson, Hand- und Kopfequilibrium. (Ohne Concurrent.) Adèle Vallerie, Burlesque-Sängerin. Herr Richard Pelzer, humorist. satyr. Vorträge.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Maske, Wilhelmstrasse 30, Bernh. Cratz, Kirchstrasse 50, H. Reifner, Taunusstrasse 7. 345

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Offenstadt, Reugasse 4. 16115

Schönes Kaufgehilf zc., Holz für Korb schnitt billigt
Mauritiusplatz 3. 22764

Photographie van Bosch.

Da es nicht möglich ist an den wenigen hellen Tagen, welche die Jahreszeit bietet, den vielen Anforderungen bezw. Aufnahmen zu entsprechen, so erlaube ich mir besonders für diejenigen, welche Photographien zu Weihnachts-Geschenken bestimmt haben, darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem jetzigen Standpunkt der photographischen Technik und meinen Einrichtungen die Aufnahmen bei trübem Wetter, selbst Regen und Schnee, mindestens ebenso schöne Resultate ergeben, wie bei Sonnenschein.

O. van Bosch,

Königl. Hof-Photograph. 22575

Der

Confections-Bazar

20 Taunusstrasse 20

wird nächsten Monat

geschlossen.

Die noch vorhandenen Waaren, als:

Regenmäntel, Jaquettes, Blonsen,
Unterröcke etc.

werden gegen Baarzahlung zu jedem irgends annehmbaren Preise ausverkauft. 22457

Korsetten.

Eine Parthie

zurückgesetzter Korsetten

empfehlen unter Selbstkostenpreis

22455

W. Krönig's Nachf., Webergasse 25.

Bereinsabzeichen

empfehlen

22963

S. Stern,
Mauergasse 10.

Großer Möbel-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe, Haus- verkauf und Räumung 15. Mauergasse 15.

Es sind noch am Lager: Vollständige Polster-Garnituren in Plüsch u. Kamelstücken, einzelne Sophas, vollständige Betten jeder Art, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschränken, Kommoden, Consolen, Auszieh- und andere Tische, Spiegel mit und ohne Trümeau, in allen Größen, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Verticow, Gallerieschränke, eine große Parille Stühle, Schreibtische, Büreaux, Nähtische, Gallerien, Kissen, Kissenhaare und Seegrass-Matratzen, Deckbetten, Kissen, Küchenschränke u. s. w. 22528

H. Markloff,
15. Mauergasse 15.

Im Thier- Handel

Allgemeines Anzeigen-Blatt

für Kauf und Verkauf von Hunden, Pferden, Minibieh, Schafen, Schweinen, Geflügel, Vögeln, Bienen, Fischen, landwirtschaftlichen Geräthen, und Producten, Volks-Blatt für Land- und Hauswirtschaft, Gartenbau, Obst-Cultur, Viehzucht u. Viehhandel, finden Anzeigen die weiteste und vortheilhafteste Verbreitung. Der „Thier-Handel“ wird nur von einem kaufkräftigen, sich interessirenden Publikum gelesen, ist in Jagd-, Forst- und landwirtschaftlichen Kreisen, auf Domänen, Gütern, Fabriken, Mühlen, Forstereien, über ganz Deutschland sehr verbreitet. Einen besonderen Werth erhält der „Thier-Handel“ für die Interessenten durch seine in großer Anzahl stattfindende Verbindung an die Vorstände der Schlachthäuser und an die Vorstände der landwirtschaftlichen und Geflügel-Vereine, an sämtliche Offizier-Casinos in Preußen und durch das Massen-Auslegen in Fach-Ausstellungen. Man abonniert bei allen Post-Anstalten zu 50 Pf. pro 1/4 Jahr. Für Inserate kostet die 5-gespaltene Corpuszeile 20 Pf. Alle Zusendungen erbeten an Verlag des „Thier-Handel“, Wernigerode, S.

Möbel-Ausverkauf.

Um meinen demnächst stattfindenden Umzug nach meinem Hause zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, von heute an sämtliche am Lager habenden fertigen Betten, Polster- und Kastenmöbel, bestehend aus ganzen Einrichtungen, Braut-Ausstattungen, einzelnen Schränken, Tischen, Kommoden, Verticows, Buffets, Herren- u. Damen-Schreibtischen, Auszugstischen, Stühlen, Spiegeln, Sophas, Garnituren, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcken, Kinderbetten u. c. zu ganz bedeutender Preisermäßigung auszuverkaufen. Jedem, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln u. c. hat, bietet sich hiermit eine ganz besonders günstige Gelegenheit, außergewöhnl. vorthellhaft zu kaufen. 21338

Philipp Lauth, Möbelgeschäft,
Marktstraße 12, 1 St., vis-à-vis dem Rathhaus.

Runkeler Anzeiger,

Organ für den Amtsgerichts-Bezirk Runkel.

Erscheint wöchentlich dreimal und kostet vierteljährlich 1 Mark. Anzeigen haben guten Erfolg und wird die dreispaltige Betittelung mit 15 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt.

In Nürnberg erscheint, und zwar im 8. Jahrgang unter dem Titel:

Allgemeine Vereins-Zeitung

und Tages-Anzeiger der Stadt Nürnberg

eine partellose Zeitung, welche gleich bei ihrem ersten Erscheinen sofort alle Zeitungsleser der bedeutenden Industrie- und Handelsstadt Nürnberg auf ihrer Seite hatte und zur Zeit eines der gelesesten Blätter Nürnbergs ist.

Die „Vereins-Zeitung“ erscheint täglich und bringt gemeinverständliche, sachlich gehaltene Zeitartikel, die neuesten Nachrichten aus allen Ländern, sowie eine interessante „Kleine Handelszeitung“ und oft auch Sportliches.

Die „Vereins-Zeitung“ ist eine unterhaltende Tages-Zeitung, sie bringt spannende Erzählungen, reichhaltige Berichte über Tages-Neuigkeiten, Theater, Concerte, Gerichtsverhandlungen, Lokales u. c. Die „Vereins-Zeitung“ bringt wöchentlich ein illustriertes achtseitiges „Humoristisches Wochenblatt“, das allein den billigen Abonnementspreis aufwiegt. Für Cafés, Restaurants und Frisirsalon-Besitzer ein unentbehrliches Blatt und ersetzt die viel theureren Blätter ähnlichen Charakters vollständig. — Die „Vereins-Zeitung“ bringt wöchentlich zweimal die so beliebten hochinteressanten „Nürnberger Familienblätter“ mit zwei spannenden Romanen, allerlei Räthsel u. s. w. — Die „Vereins-Zeitung“ ist in Folge ihrer großen Verbreitung ein vorzügliches und allgemein benutztes Annoncenblatt. Die „Vereins-Zeitung“ ist aber nicht allein das reichhaltigste, sondern auch das billigste Blatt weit und breit, denn Alles zusammen kostet durch die Post bezogen nur 1 Mk. 50 Pf. (ohne Zustellgebühr). — Dieses Blatt ist besonders für auswärtig lebende Nürnberger zu empfehlen. Probeblätter gratis und franco. Tausch-Inserate willkommen!

Den Herren Gastwirthen

zur Nachricht, daß sich die durch meinen Umzug bedingten billigen **Ausnahmspreise** auch auf alle Wirths-Artikel beziehen. 22954

M. Stillger,

Säuerergasse 16,

Glas- u. Porzellan-Handlung.

Verkäufe



Ein feines, gut rentirendes Geschäft in Umstände halber unter coulantem Bedingungen abzugeben. Offerten unter E. Z. 467

an den Tagbl.-Verlag. 21682

Ein gut rentabl. Geschäft (Colonialwaaren), in fr. Lage, zu verkaufen. Offerten unter M. M. postlagernd Wiesbaden.

Ein Viertel Abonnement Parisereloge abzugeben Albrechtstraße 17, Part.

Schwalbacherstr. 5, 1. ist 1 gut. Winter-Überzieher b. z. v. 22900

Ein erhaltener Herren-Winterüberzieher, ein schwarzer Anzug u. ein bl. Jaguet u. Weste bill. zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 22849

Ein gebr. Piano preisw. a. verk. 2007 laut d. Tagbl.-Berl. 22016

Zwei polstr. Betten (nuph.-polstr.), Kamelstücken-Sopha, desgl. Garnitur, Ottomane, Chaiselongue, verschiedenartige Nachstühle und Sessel sind preiswürdig zu verkaufen. 22004

G. Hoffmann, Tapezierer, Webergasse 30.

Zwei neue polstr. Kissen-Betten, neue Canapés preiswürdig zu verkaufen Michelsberg 9, 2 St. I. 22847

Ein lad. Schlaf. u. 1 lad. 1-schlaf. Bett mit Sprungrahmen u. Kissenarmmatr. 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Wasserstein, 1 Kaminplatte, 1 großer Mantelofen, 1 kl. eiserner Ofen ist billig zu verkaufen Quersstraße 1, 1 St. I. 22707

Wegen Räumung werden billig verkauft:

Gutes Nuph.-Bett (Kissenhaare), 80 Mk., Canape 15 Mk., ovaler Tisch, Canape u. 3 Stühle, 2 neue Kissenarmmatr. (roth), 2 Theben, Tafelwaage, Chaiselongue, Spiegel, 2 Kupfertöpfe, großer Regulator, Deckbett und Kissen u. s. w. 22884

Karlstraße 38, Mittelb. 1 St. I.

Eine gebrauchte Bettstelle, Sprungrahmen und Sopha billig zu verkaufen Webergasse 3, Gartenhaus. 21480

Vertraumstraße 12, 2 St. r., ein neues Verticow z. 60 Mk. abzugeben.

Ein Stehpult mit Schublade und eine Dornmaschine wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 22292

Ein Chaiselongue, 1 Garnitur Polstermöbel, verschiedene einzelne Sessel (alles neu), noch in weiß und Ueberzug mahlbar, sowie 2 tapazirte spanische Bänke und ein wenig gebrauchtes lackirtes Bett mit Sprungfeder-Matratze, Segrasmatratze und Keil wird wegen Umzug unterm Preis sehr billig verkauft. 22005

Theodor Sator, Tapezيرer,
Faulbrunnstraße 7.

Mauergasse 17, bei Frau Martini, Wwe.,

sind sehr billig zu verkaufen:

1 und 2thür. Kleiderschränke, Küchenschränke, neue vollständige Betten, neue und alte Sophas, eine neue Garnitur in Plüsch, auch solche und andere Sophas, gebr. Sessel, Koffhaare und Segras-Matratzen, Spiegel, Bilder, Stühle, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, auch solche Nachtschischen, ovale und viereck. Tische, Läufer, Gallerien, Rouleaux, Verticoids. 22871

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachtschische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Zu verkaufen Uebergasse 24: Nickel-Ofenrösten mit Glasplatten, 2 Gaslampen, 2 Plüschsessel, 1 Pult, 1 Real u. Vorhang, 1 Schild, 1 Ofen. 22964

Elegante neue Landauer, sowie 2 gebrauchte, sehr gut erhaltene und 1 Break zu verkaufen. E. König. Römerberg 23. 21782

Eine gebr. Rolle sehr billig zu verk. Bleichstraße 4. 21370

Eine gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen. Näh. Faulbrunnstraße 5. 22591

Eine gebrauchte Federrolle sehr billig zu verkaufen Faulbrunnstraße 5. 22636

Ein wenig gebr. Krankenwagen, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen Nicolaststraße 17, Hinterhaus. 17780

Ein gepolsterter verstellbarer Krankenstuhl (Kübelstuhl), völlig unbenutzt, ist mit großem Verlust abzugeben Herenthal 39. 22831

Ein gut erhaltenes Fenster, 2-flügelig, mit durchgehenden Scheiben, 220 cm hoch, 120 cm breit mit Sandsteingewänden, billigt zu verkaufen Moritzstraße 44. 23000

Ein schöner Regult-Ofen zu verk. Rheinstraße 55, im Seitenb. 23026

2 Packstufen zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

Eine größere Anzahl Backbretter billig zu verkaufen Langgasse 27.

Wegen Räumung einer Sortiments-Mabatte sind mehrere **starke, tragbare** Apfel-Pyramiden und Cordons billig abzugeben. 22429

A. Weber & Co.,
Baumschulen, Parkstraße 42.

Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück, sind im Brand, sowie ausgegabt preiswürdig abzugeben. Näh. bei Carl Glaser. Waldstraße. 14437

Ein Brand gut gebrannter Backsteine, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Blatterstraße 10. 13850

Ein feiner Dachshund, gut im Bau (von prämi. Eltern stammend), ist zu verkaufen Hermannstraße 26, Part. 23004

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Mähringstraße 10, Gerhard. 20535

Feine Harzer Schrotkoller sind zu verkaufen bei J. Enkireh. Kirchgasse 20, Bdh. 2. St. 23004

Verschiedenes

Leistungsfähige Bärten-Fabrik sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen Vertreter. Offerten unter P. K. 213 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Guten kräftigen Mittagstisch in und außer dem Hause, von 70 Pf. bis 2 Mk., sowie Frühstück und Abendessen empfiehlt zu mäßigen Preisen 20882

Eine j. tüchtige Kochfrau empfiehlt sich geehrt. Herrschaften, auch zur Haushilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22994

Zwei Vereinslokale

zu vergeben. 22553

Gasthaus „Zur Sonne“, Mauritiusplatz.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 21455

Stühle jeder Art werden billig u. gut geflochten, reparirt u. polirt b. H. Kappes, Schwalbacherstr. 29. 17068

Helenenstrasse 4, Part.

Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode, 20361

Flavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Alle vorkommenden Reparaturen an Nähmaschinen werden unter Garantie prompt und billigt ausgeführt. Reguliren im Hause. Adolf Kumpf, Mechaniker, Goldgasse 15.

Belzichen

jeder Art werden billig reparirt und verändert. Mäße gefüllt, mit Atlas 1.80 Mk., mit Janella 1.80 Mk. Hochstätt 29, 2 St. (am Michaelsberg). Bestellungen werden auch Drantenstr. 15, Hth. B., anagen. 22190

Hüte werden zu den billigsten Preisen garnirt, sowie ge- 22032

Bestenstraße (berl. Wellstr.) 5, 1.

Hüte werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt. — Fräulein, sowie sämtliche Zuthaten billig zu haben 20166

Schulberg 6, 1.

Mäntel, Jaquetts u. Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billig modernisirt. 22430

K. Meyrer, Wellstr. 7, 1 St.

Für Damen.

Costüme aller Art werden elegant u. gut sitzend billig angefertigt. Näh. Borchstraße 3, Part.

Damen-Kleider, einfache wie elegante, werden gut sitzend zu mäßigen Preisen angefertigt bei Müller, Schneiderin, Louisenstraße 5, Mittelb. 2 St. r. 22889

NB. Man bittet auf den Namen zu achten.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneiderin in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. Frau Luttosch, Langgasse 3.

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigt angefertigt, gedrucktes Kleid 2 Mk. 50 Pf., Saustleider 3 Mk. 50 Pf., Costüme zu 8 Mk. Näh. Walramstr. 5 bei Marie Hildebrand. 19647

Damen- und Kinder-Confection.

Anfertigung einf. und eleganter Costümes, Jaquetts und Mäntel. Zuschneide- und Buchhaltungs-Kursus. 19294

M. F. Schreiber, Gnsch-Abdolfstraße 6. 27

Kleider werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Näh. 19294

Frankenstraße 17, 1 St. 1.

Kleidermacherin, perfect, empf. sich in u. außer dem Hause. Herofstraße 29, 1. 21741

Dieselbst empfiehlt sich eine Weißzeugnäherin.

Costüme w. elegant u. billigt angefertigt. Schwalbacherstr. 45, im Laden. 21741

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Emierstraße 19, Frontbise. 21741

Weißzeugnäherin i. Kunden (Ausbeßern) Friedrichstr. 18, P. 1. 21741

Silbercreien, Monogramme, Kronen etc. werden sehr schön und zu den billigsten Preisen angefertigt Frankenstraße 15, 1 r. 21741

Namenssticker wird billig besorgt Drantenstraße 34, Hth. B. 21741

Weiß- u. Buntsticker werden prompt und billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf., ausgeführt Goldgasse 22, 2. St. 1. 21741

Sandstühle werd. schön gew. u. ächt gearbeitet Weberg. 40. 15176

Robert Schultz, Grabenstraße 24, 1,

Massen- und Krankenpfleger.

Eine Frau empf. sich zu Krankenwaschen, Aus- und Ankleiden von Leiden. Näh. Römerberg 23, Hth. 1 St. 23064

Eine ruhige Familie sucht die Beaufsichtigung eines Hauses zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23064

Für Herren vortheilhafte

Heirath.

Fräulein, 21 Jahre, mit 120,000 Mk., wünscht Heirath mit nur einem soliden Mann. Briefe an H. 5 lagernd, Berlin 23. 192



Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir in Verbindung mit unserem seitherigen Geschäft ein Lager in

Papier- und Schreibwaaren

errichtet haben.

Genaue Branchenkenntnisse, sowie vortheilhafte Bezugsquellen setzen uns in die Lage, auf dem erwähnten Gebiete gute Waaren zu mässigsten Preisen liefern zu können und halten wir uns zu geneigter Abnahme empfohlen.

Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstrasse 26.
Fernsprechanschluss 236. 23066

Papeterie P. Hahn,
Kirchgasse 51 (nächst der Langgasse) Kirchgasse 51,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager neu eingetroffener

Briefpapiere in eleganten Cassetten,

25 Briefbogen mit Couverts
30, 40, 50, 60, 70, 80 Pf., 1 Mt. und höher.

50 Briefbogen mit Couverts
60, 80 Pf., 1 Mt., 1.50, 2 Mt. und höher.

Eine Parthie zurückgesetzter Waaren
gebe unterm Einkaufspreis ab. 22396

Große Auswahl! **Gütliche Preise!**

Zur Pflanzzeit empfehlen wir für Landwirthe und Gartenbesitzer:

Verzeichniß
der seitens der

Kgl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau
zu Geisenheim a. Rh.
für das westliche, nord- und südwestliche Deutschland
zum Anbau empfohlenen

Obstsorten
geordnet nach Werth, Reifezeit, Wachsthum und Erziehungsart u. c.
von
Oekonomierath Rudolph Goethe, Director,
Neueste (4.) Auflage. Preis Mt. 1.—
Gegen Einsendung von Mt. 1.10 in Marken erfolgt franco Zusendung.

Fischer & Metz,
Rüdesheim a. Rh.

Atelier-Staffeleien,
das Stück 5 Mk., 22030
empfiehlt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

ff. Sardellen, Monik., 80 Pf. p. Pfd.
A. G. Kames, Karlstrasse 3. 22239

Puppen-Perrücken,



je nach Größe schon von 1 Mt. an, auch **Wachsköpfe** in allen Größen, mit und ohne Perrücken, liefere von 1 Mt. an. 22252

W. Sulzbach,
Goldgasse 22.

Neu eingetroffen:
Schleppentraffer,
der bekannte vorzügliche. 22688

F. E. Hübottter,
Mühlgasse 1.

Specialität:
Bilderbücher und Jugendschriften
in feinsten Ausstattung mit ausgesuchtem Text. 22318

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ausverkauf.

Saatgasse 30. **Saatgasse 30.**

Der Restbestand des Korbgeschäfts wird, um schnell damit zu räumen, von heute an unter Fabrikpreisen, daselbst eine Erlege hoch, verkauft. Reise-Markts- und Waschkörbe sind nicht mehr vorhanden. 22381

Drucksachen aller Art
werd. elegant, rasch u. billig angefertigt

in der Buchdruckerei von
Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236. 15255

Eier 6 Pf., 25 Stück 1 Mt. 45 Pf., 100 Stück 5 Mt. 75 Pf. Schwalbacherstraße 71.



W. Killian,
2. Michelsberg 2.
Hüte. 21308
Mützen, Schirme.
Grösste
Auswahl.
Billigste
Preise.

Brillantringe

zu außergewöhnlich billigen Preisen

21686

im Ausverkauf

von

C. Bücking, Goldgasse 20.

Ein großer Vorrat

Normal-Hemden

Stück Mk. 1.10.

M. Mayer-Heilbronn, Mauergerasse 8.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. 22493

N. Marx, Hoflieferant, Biebrich.

Haltestelle der Dampf-Strassenbahn.

Anfertigung eleganter Damen-Costüme

zu sehr mässigen Preisen.

22098

Grosse Auswahl in Stoffen aller Art.

Wollene Schuhwaaren

in grösster Auswahl u. besten Qualitäten verkaufe
von heute ab zu bedeutend ermässigten Preisen.

Einzige Niederlage der Professor Dr. Jäger's

Normal-Schuhwaaren

von unübertroffener Haltbarkeit. Keine nassen,
keine kalten Füße.Fell-Sohlen zum Einlegen und Anfnähen in
allen Grössen.

Gummischuhe, Turnschuhe und Ballschuhe.

Damen-Stiefel in ächtem Seehundleder mit
Pelzfutter, feine Handarbeit.Werkstätte für Reparaturen und Maassarbeiten.
Billigste Preise. 21978

Joseph Dichmann,

Spiegelgasse 1, Ecke der Webergasse.

Im Ausverkauf: Ungarnirte Filzhüte

feinster Qualität

Stück von 1 Mark an.

Geschäft ist bis Weihnachten Sonntags
geöffnet.

L. Strauss,

Langgasse 32.

22848

Neue Sendungen

in:

Jaquettes,
Regenmäntel,
Abendräder,
Plüsch-Paletots,
Kinder-Mäntel

zu allseitig anerkannt billigen Preisen. 22231

Louis Rosenthal,

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

Neu!

Neu!



Velour Cotton,

Baumwoll-Sammet,

zu Portiären, Möbelbezügen und Weihnachtsarbeiten, als Ofen-
und Wandschirme, Rückenkissen u. s. w. sehr zu empfehlen,
in grossartigen Mustern, empfiehlt

Karl Perrot, „Elsässer Zeugladen“,

4. Grosse Burgstrasse 4. 23111

Einige complete Schlafzimmer, einige Garnituren mit Plüsch-
und Fantasiebezug, einzelne Sophas, Sessel, Stühle, polirte und lackirte
Schränke, Waschkommoden etc. etc. billig zu verk. Friedrichstr. 13. 22353

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

4 Millionen Flaschen

beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Mare Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	} bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.—	
Vino da Pasto „ 3	1.25	
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch **aushängende Plakate** kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den den behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschüttweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Von directem Import aus Spanien:

Malaga, alter	Mk. 1.80
„ roth-golden	2.—
„ Sect	2.20
Madeira dry	1.80
„ alter	2.50
Sherry Gold	1.80
„ extra	2.20
„ Pale sup.	2.—
„ extra	2.50
Portwein	1.80
„ extra	2.50

unter Garantie absoluter Reinheit.

Die Weine werden nur in den vom Producenten selbst abgefüllten Flaschen geliefert.

Wilh. Heinr. Birck,
Adelhaide- und Graniensstrassen-Ecke.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Aftstuhlgang, saures Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Partialisität oder Verstopfung.

Auch bei Dyspepsie, falls er vom Magen verursacht, Nervenleiden des Magens, mit Speisen und Getränken, Hämorrhoiden, Leber- und Hämorrhoidalleiden als heilsames Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremser (Währn).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros).

Christbaum-Confect,

hochfein, incl. Kiste, event. 240 große oder 440 kleine Stücke enthalten für Mk. 2.50 per Nachnahme. (Man.-No. 3106) 2

M. Nietzsche, Dresden A. 4.

Gänse,

7-9 Pfund 5 Rm.,

9-11 „ 6 „

ranco incl. Emballage liefert

Jos. Veit, Hoflieferant, Passau.

Bensdorp's holländisches Cacaopulver.



Bensdorp & Co. in Amsterdam
empfehlen ihr feines Fabrikat.

offen nach Gewicht und in Büchsen.
Von vorzüglichstem Geschmack, garantiert rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.

Haupt-Engros-lager für Deutschland bei: 102
Alfred Poll, Köln am Rhein.

Durch vielfach an mich ergangene Anfragen veranlaßt, erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich das von mir unter der Firma

H. Burkhardt,
Ecke der Sedan- u. Walramstraße
seit 1865 betriebene

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft

in unveränderter Weise weiterführe und es wie seither mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine hochverehrten Kunden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll
Helene Burkhardt, Wwe.

Hemden nach Maass oder Muster,

welche zu Weihnachten bestimmt sind, bitte bald zu bestellen.

Grösste Auswahl in Stoffen. Grösste Auswahl in Einsätzen für jeden Geschmack.

Garantie für guten Sitz!

Billige Preise!

Lager in fertigen Hemden in allen Weiten von Mk. 3,75 an.

21522

Theodor Werner, Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

Die noch in meinem

Ausverkauf auf Lager habenden Kinder-Mäntel

werden wegen gänzlicher Aufgabe mit 3—5 Mk. pro Stück verkauft.

22781

Lange Winter-Paletots, Dollmans u. Havelocks von Mk. 6—10.

4. Grosse Burgstrasse 4. **A. Maass**, 4. Grosse Burgstrasse 4.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

(48. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Stredinsky.

(Nachdruck verboten.)

Schugnik hörte den Auseinandersetzungen des Professors mit großem Erstaunen zu; er verstand nichts von den spiritistischen Wundern und von der Rolle, welche Elise als Medium spielen sollte; freilich wollte es ihm scheinen, als solle sie dem Professor helfen, abergläubige Menschen zu betrogen; da aber Elise sich bereit erklärte, die Wünsche des Professors zu erfüllen, hatte auch er nichts dagegen einzuwenden. Was der Professor für recht fand, konnte er auch wohl gestatten! Den dummen, abergläubischen Menschen geschah nur, was sie verdienten, wenn sich der kluge Professor über sie lustig machte. Den heiligen Respekt, welchen Schugnik bisher vor dem Professor gehabt hatte, verlor er allerdings, nachdem er erkannt hatte, daß derselbe auch seine menschlichen Schwächen habe, aber er blieb seinem Retter in der Noth doch immer in Dankbarkeit treu ergeben. In dieser Dankbarkeit hatte er auch alle Ursache, denn der Professor erwies sich fortwährend als sein hilfsvoller Freund.

Für Schugnik wieder regelmäßige Arbeit zu finden, war allerdings unmöglich, es gelang dem Professor trotz aller Anstrengungen nicht, dafür aber sorgte er um so besser für die beiden jungen Mädchen. Luise erhielt durch seine Fürsprache, nachdem sie ihre erste Stelle schon nach wenigen Monaten verlassen hatte, einen zweiten, sehr leichten und angenehmen Dienst, sie wurde Hausmädchen in einem vornehmen Hause, sie verdiente viel Geld und konnte ihrer Neigung zum Putz ganz nach ihrem Wunsche folgen, dafür aber hatte sie dem Professor getreulich Bericht zu erstatten über Alles, was bei ihrer Dienstherrschaft vorging.

Noch glänzender sorgte der Professor für Elise. Er beschenkte sie überreich für die Dienste, welche sie ihm als Medium leistete, und er war dabei so liebenswürdig und gütig gegen das junge Mädchen, daß dieses eine wahrhaft enthusiastische Dankbarkeit ihm zollte. Elise hegte für ihren Wohlthäter eine gläubige Verehrung; sie hatte daher zuerst kein Arg in dem, wozu er sie verwandte, und begriff es nicht, daß sie von ihm als ein Werkzeug zum Verrug gebraucht wurde, und daß sie selbst eine Betrügerin war. Aufgewachsen in einer Sphäre, in welcher eine tiefe Günstlichkeit herrschte, hatte sie nicht vermocht, die feinen Unterschiede zwischen Recht und Unrecht zu begreifen. Erst ganz allmählich, nachdem sie schon längere Zeit hindurch dem Professor als gefügiges Werk-

zeug gebient hatte und dadurch in einen großen Theil seiner Geheimnisse eingeweiht worden war, ging ihr eine Erkenntniß der wahren Rolle auf, welche sie in seinem Auftrage spielte, und sie konnte nicht umhin, dem Professor, der sie vergeblich zu beruhigen suchte, darüber Vorhaltungen zu machen. Bald darauf erkrankte sie. Sie hatte kurz vorher über Husten geklagt und Mondbberger ihr darauf eine Pulver gegeben, um den Reiz zu lindern, doch ihr Zustand wurde bald ein so schlimmer, daß sie das Bett hüten mußte.

Wie Elise, so war auch Schugnik den Weisungen Mondbberger's gefolgt, obgleich der Professor bald Wünsche aussprach, die ihm, wenn er nachgedacht hätte, wohl recht bedenklich vorgekommen wären. Er mußte auf des Professors besonderen Wunsch die Freundschaft mit seinem alten Bekannten Junghans wieder fester schließen, mußte mit diesem verkehren in den verrufenen Spielunken, in denen sich das Verbrecherproletariat zusammenfand; über Alles, was er dort sah und hörte, mußte er dem Professor genauen Bericht abstaten. Dann wieder mußte er Bekanntschaft schließen mit einigen in vornehmen Häusern angestellten Bedienten, er mußte diese über ihre Herrschaften ausforschen, er wurde nach und nach der Spion des Professors, der ihn für diesen Dienst so gut bezahlte, daß er bald auch ohne die Unterstützung Elises hätte leben können, ohne zu arbeiten.

Und bei diesem Spionendienste blieb es nicht, der Professor forderte bald mehr; die Geschicklichkeit, welche Schugnik in seinem Handwerke hatte, wurde von ihm in Anspruch genommen. Schugnik mußte ihm nach gegebenen Modellen kunstvolle Nachschlüssel arbeiten, die offenbar für die Eröffnung eines Geldschrankes bestimmt waren. Junghans nahm diese Schlüssel in Empfang, und kurze Zeit darauf hörte Schugnik, daß ein Einbruch bei einem bekannten reichen Bankier stattgefunden habe, und daß es den Einbrechern gelungen sei, den Geldschrank des reichen Mannes mit Nachschlüsseln zu eröffnen und eine bedeutende Summe zu rauben. Der Professor zeigte sich in jenen Tagen außerordentlich freigebig, und Junghans lebte in Sauf und Braus, er warf mit vollen Händen das Geld zum Fenster hinaus und verspottete Schugnik, der gar kein echter Kerl mehr sei, sondern eine feige Memme, die sich fürchte.

Von Schritt zu Schritt wurde Schugnik weiter gedrängt,

enbild, wurde er sogar durch Junghans bewogen, an einem nächtlichen Einbruch theilzunehmen, der im Auftrage des Professors in demselben Hause stattfinden sollte, in welchem Luise als Hausmädchen diente. Er hatte sich zuerst gesträubt, der Gedanke, daß er entdeckt und von Neuem dem Zuchthaus überantwortet werden könne, war ihm fürchterlich. Er konnte sich nicht wieder von seiner Elise trennen, die schon seit Wochen fast hoffnungslos krank darnieder lag; erst als Junghans ihm das Unternehmen als ganz gefahrlos darstellte, entschloß er sich mit schwerem Herzen zu demselben, um dem Professor, dem Elise schon seit Wochen nicht mehr dienen konnte, einen Gefallen zu thun.

Elise war inzwischen immer kränker geworden! Was ihr eigentlich fehlte, darüber war selbst der Arzt, der sie behandelte, im Unklaren, und Schugnis fiel es natürlich nicht im Entferntesten ein, den Professor Mondberger im Verdacht zu haben, als könne er irgend welche Schuld daran tragen.

Auch als vor einigen Tagen, nach einem in Abwesenheit des Vaters erfolgten Besuche des Professors, die langsam schleichende Krankheit plötzlich einen anderen Verlauf nahm, den der Arzt durchaus nicht zu erklären vermochte, als Elise in wilden Fieberphantasieen angstvoll aufschrie und Schugnis suchend an der Brust des Vaters jammern behauptete, der Professor habe ihr Gift gegeben, er wolle sie ermorden, selbst da war in Schugnis noch kein Mißtrauen gegen den edlen Wohlthäter erwacht.

Stunden lang hatte er am Bette der Kranken gesessen, er hatte sie zu beruhigen gesucht, die Anklagen, welche sie gegen den Professor erhob, entsprangen ja nur der wilden, fieberhaft aufgeregten Phantasie.

Er hatte nichts geahnt, auch heute Morgen nicht, als ihn der Arzt mit dem Schreckenswort, es ist keine Hoffnung mehr, verlassen hatte, nichts bis zu dem Augenblick, in welchem Junghans das verhängnisvolle Wort ausgesprochen hatte.

Er biß die Zähne auf einander, er erhob die geballte Faust und schüttelte sie drohend, mit starren Augen schaute er vor sich nieder. In diesem starren Blick lag ein fürchterlicher Ausdruck der Wuth, des grimmigen Hasses.

Stunden und wieder Stunden lang saß Schugnis geduldig, unbeweglich, die Hand der Kranken in seiner Linken haltend, vor dem Bette.

„Vater!“

Er beugte sich nieder zu ihr. Sie hatte das Wort so leise gesprochen, kaum gehandelt, aber er hatte es doch gehört. Für einen kurzen Augenblick war ihr das Bewußtsein vor dem ewigen Scheiden zurückgegeben. Sie schaute zu ihm auf mit einem verklärten Blick voll inniger Liebe.

„Du lieber, guter Vater! Wie schwer ist es doch von Dir zu scheiden!“

Es war ihm, als müsse das gepreßte Herz ihm die Brust zersprengen, als müsse er laut aufschreien, um dem fürchterlichen Schmerz Ausdruck zu geben, aber er raffte seine ganze Kraft zusammen, um den wilden Schmerzenslaut zu unterdrücken. Er küßte sie zärtlich auf den Mund, zwei schwere Thränen rollten nieder auf ihre Wangen.

„Lieschen, mein Liebling, mein Herzenskind!“ flüsterte er. „Ich flehe Dich an, habe Vertrauen zu Deinem Vater. Die Wahrheit verlange ich von Dir, die volle Wahrheit! Der Professor, so sagt Junghans, sei Dein Mörder; um seine und Deine Schuld zu verdecken, müßtest Du sterben! — Lieschen, wenn Du mich liebst, mich, Deinen verzweifelnden Vater, dann sage mir, ist es wahr, was Junghans behauptet?“

Er wartete auf Antwort, aber er wartete lange vergeblich. Mit geschlossenen Augen lag sie da, die Lippen bebten nicht mehr. Hatte Sie das Bewußtsein wieder verloren? Lag sie im Sterben?

Noch einmal öffneten sich ihre Augen, dann flüsterten ihre Lippen ein leises: „Ja“.

Mit ihrer letzten Kraft hatte Lieschen dies „Ja“ gesprochen, sie wollte noch einige Worte flüstern, aber ihre leiser und leiser gewordene Stimme erlosch, ein Zucken durchflog die Glieder und dann —

Es wurde Abend, die Nacht brach herein, und sie verging, der Morgen kam, die ersten Strahlen der erwachenden Sonne vergoldeten mit röthlichem Schein das weiße Linnen des Kopfs

tissens und warfen einen Lichtglanz auch auf das bleiche, stille Angesicht des schönen Mädchens, dessen Haupt auf dem Kissen ruhte. Die rosige Färbung gab dem Gesicht den Schein des Lebens; aber dieser Schein täuschte den Vater nicht, der noch immer regungslos am Bette saß und die starre Hand der Verstorbenen festhielt. Er wußte, daß sein Herzenskind von ihm geschieden war für ewig, und das Bewußtsein seines namenlosen Elendes erfüllte ihn so ganz und gar, daß kein anderes Gefühl Raum hatte in seiner Seele.

In dumpfer Betäubung hatte er an dem Bette gesessen, jetzt aber weckte ihn der Sonnenstrahl, der mit goldigem Licht das noch im Tod so lieblich-schöne Angesicht verklärte. Er beugte sich noch einmal nieder und küßte den bleichen Mund, dann erhob er sich.

Mit schwankenden Schritten ging er im Zimmer auf und nieder, und jedesmal, wenn er zurückkehrte, blieb er an dem Bette stehen und schaute starren Blickes die Leiche an, und dann ballte er jedesmal von Neuem die Faust, indem er ein einziges Wort, das Wort „Rache!“ murmelte.

21. Kapitel

Helene hatte in der Nacht, welcher der spiritistischen Abend folgte, wenig geschlafen, erst gegen Morgen war sie eingeschlummert und dann früh wieder erwacht; ihre rosigen Wangen waren um einen Schein bleicher als gewöhnlich, als sie der Baronin guten Morgen wünschte; auch vermochte sie eine gewisse Befangenheit, welche sie erfüllte, nicht ganz zu überwinden. Sie mußte während des Frühstückes immer wieder an den gestrigen Abend und daran denken, daß vielleicht ihr Bruder die nicht ahnende gütige Frau betrogen habe, und daß sie als seine Mitschuldige erscheinen müsse, wenn sie seinen Betrug nicht aufdeckte. Sie hatte während der schlaflosen Nacht viel darüber nachgedacht, ob es nicht ihre Pflicht sei, mit vollem Vertrauen sich an die Baronin zu wenden und ihr zu sagen, welchen Verdacht sie gegen den Baron Severin hegte, aber es war ihr nicht möglich gewesen, zu einem festen Entschluß zu kommen.

Wenn ihr Verdacht unbegründet war, und er konnte es so leicht sein, dann erhob sie nicht nur eine falsche Anklage gegen ihren Bruder, dann beschuldigte sie auch fälschlich den Professor, den die Baronin als ihren treuesten Freund verehrte, dann erfüllte sie die alte Dame vielleicht mit einem sie tief schmerzenden unbegründeten Verdacht, sie störte durch eine falsche Anklage die Seelenruhe, in welcher die Baronin sich glücklich fühlte, und dazu hatte sie kein Recht. Jede Aufregung konnte der ohnehin leidenden alten Frau gefährlich werden, dies hatte der Geheimrath rückhaltlos erklärt, er hatte ihr unbedingt die größte Ruhe anempfohlen. Durfte Helene diese Ruhe stören durch eine bisher nur auf einem Verdacht beruhende Mittheilung? Nein, sie mußte warten, bis dieser Verdacht durch die Nachforschungen des Hauptmanns v. Ogorin eine Bestätigung oder eine Wiederlegung fand, ihren Bruder durfte sie nicht schonen, wenn er schuldig war, aber ihn und zugleich den Professor ohne Beweise anzuklagen, dazu hatte sie kein Recht. Sie mußte noch schweigen, aber dieser Zwang, den sie sich auferlegen mußte, widerstrebte ihrer natürlichen Offenheit, sie fühlte sich verlegen und befangen der Baronin gegenüber, sie hatte das Gefühl, als begehe sie gegen diese ein Unrecht.

Auch die Baronin war an diesem Morgen einsilbiger als sonst, auch an ihr war der gestrige Abend nicht spurlos vorübergegangen, sie konnte noch immer nicht ganz das Gefühl der Enttäuschung überwinden, welche ihr Helenens hartnäckiger Unglaube bereitet hatte.

Für die gläubige alte Dame waren die Geistermanifestationen so wunderbar, so großartig und überzeugend gewesen, daß sie gar nicht zu begreifen vermochte, wie solchen Beweisen gegenüber noch der leiseste Zweifel bestehen bleiben könne. Es schien ihr fast wie ein Sünde, daß Helene noch in starrem Unglauben verharrte. Sie fürchte deshalb Helenen nicht, aber es war ihr doch schmerzlich, daß sie ihre Hoffnung getäuscht sah, ihr Liebling werde durch die Belehrung des Professors während der Mittagszeit und durch die Wunder der Geisterwelt, die zu erschauen Helene so glücklich gewesen war, von ihrem Unglauben bekehrt werden.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 560. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. November.

40. Jahrgang. 1892.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Ein mit Bäder-Einrichtung versehenes

Haus mit frequenter Wirthschaft

wird zu mieten gesucht. Offert. sub D. S. 91 an 102

Ge sucht für kinderloses Ehepaar elegante Wohnung von 4 groß. Zimmern nebst Zubehör zum Preise bis 800 Mk. Abt. unt. R. K. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht von einer Engländerin schönes Zimmer in der Aulage. Preis 15 Mk. und täglich eine Stunde Unterricht. Näh. Philippsbergstraße 17, Part.

Ein älterer Herr sucht zum 1. Januar ein leeres Zimmer zu mieten, am liebsten mit Frühstück und Bedienung. Offerten unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokal-Gesuch.

Für ein properes Geschäft wird in guter Lage ein größeres Parterre-Lokal per sofort oder später gesucht. Offerten sub H. 62611a an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden.

Laden für Metzger gesucht. Offerten u. D. L. 221 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein kleiner Lagerplatz für Holz gesucht Herrnmühlgasse 7.

Fremden-Pension

Pension. Abeggstraße 4, am Kurhaufe, Salon, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu mäßigen Preisen. 20948

Kinder von auswärts wohnenden Eltern, welche zu Eltern d. J. hiesige Schulen besuchen sollen, finden gute Pflege und liebevolle Behandlung. Näheres zu erfragen Reichstraße 2, 3 Et. r. 22287

Villa Bodenstedtstraße 4

(früher Parkstraße 12), mehrere Zimmer frei geworden. Vom 1. November ab ist die elegant möblierte Bel-Etage — Südseite —, 6 große Räume mit Badezimmer, zu vermieten. 20570

Villa Frieze, Emserstr. 19 einz. u. zut. m. J. v. 5—15 Mk. p. B. (Pens. v. 20 v. 2 Mk. an), gr. Gart., Ball., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

Gartenstraße 10 u. 14, 3 Minuten vom Kurhaufe. Bäder im Hause.

Vom 1. Dezember ab eleg. Hochparterre mit oder ohne Küche zu vermieten, sowie fest einige Sonnenzimmer abzugeben. 22658

Fremden-Pension

Villa Margaretha, Gartenstraße 10 u. 14, 3 Min. v. Kurhaufe. Bäder im Hause.

Noch einige Sonnenzimmer zu vermieten. 19666

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension Feodora,

Sonnenbergstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Friedheim, Stiftstrasse 13.

Möblierte Etagen, 4 Zimmer, Küche, monatlich 100 Mk., Zimmer mit Pension monatlich 90 Mk. 22658

Pension Taunusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm. Bäder. Pensionenaufzug. 21228

Pension. In schönster Umgebung Wiesbadens, etwa 4-5 Zimmer, möbliert (auch einzeln), sowie eine elegante Etage mit großem Balkon und H. Mansardwohnung sofort billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklich, Nerostraße.

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geboden. 16768

Schlafzimmer u. Salon (Clavier) an eine Dame billigt zu vermieten. Off. unter B. J. 174 an den Tagbl.-Verlag.

Pension in Lindensfels.

Dieselbst finden bei zwei Damen nervenl. erholungsbedürft. Damen oder geistig und körperlich schwache Kinder Anschluss und liebev. Pflege. Gel. M. Rahm, Lindensfels i. Oberrh. Näh. Auskunft ertheilt auch Herr Oberstabsarzt Dr. Spieske, Wiesbaden.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Das Haus Emserstraße 29 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Einziehen daselbst Morgens v. 10—12 u. Nachm. von 2—4 Uhr. 22376

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 19633

Frankfurterstr. 16 Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstr., hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einziehen täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leiser, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsbühlstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. ob. z. verk. Einzug. 10—11 Uhr. 20876

Villa Kapellenstraße 79,

in der Nähe des Baldes, neu herger., enth. 12 Zimmer u. reichl. Zubehö., m. gr. Garten, per gleich od. 1. April 1893 ganz od. getheilt preisw. z. vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, W. Wegner. 22003

Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 14859

Herrlichstlich möblierte Villa

in schöner gesunder Lage (central) für die Wintermonate event. länger zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 20674

Villa, recht billig zu verm. d. die Agentur Webergasse 3. 22484

Die Villa Junkermann reise nach Amerika möbliert zu vermieten oder zu verkaufen durch 22002

Gustav Walch, Krauzplatz 4.

Geschäftslöale etc.

Weinstube Grabenstraße 28 auf 1. April zu vermieten. 22502

In bester Lage ist ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft auf gleich oder auch für später zu vermieten. Offerten unter O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20232

Albrechtstraße 31, Ecke der Dranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl. passend, auf gleich zu vermieten. 17457

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erfern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glas- abschluss versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Mauergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Laden Große Burgstraße 12,

ein Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft betrieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1893, event. früher, zu vermieten. 21229

A. Berling, Droguerie.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724
Ellenbogengasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. 18573

Ed. Wagner, Musikal.-Bibl., Marktstraße 14.
Friedrichstraße 47 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer zu vermieten, event. mit Wohnung, ebenso ein Laden am Ende der Schwalbacherstr. 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne. Derselbe würde sich gut eignen zu Weihnachts-Ausstellungen. Näh. im Messgerl. 22452
Grabenstraße 9 sind Laden mit u. ohne Wohnn. gleich u. später zu verm. Näh. 2 St. 18736

Ecke Hirschgraben u. Steingasse ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Speereigenschaft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend für Messgerl., Kurzw. u. f. preisw. zu verm. Näh. Lehrsstr. 23, B. 17681
Kirchgasse 2 ist nach der Louisestraße ein geräumiger Laden mit großem Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260
Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Bibl., Marktstr. 14. 18571

Moritzstraße 4 ist der Laden

mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528
Moritzstraße 60 Laden mit schöner Wohnung, sehr geeignet f. Kurzwaren, Besag- u. Modemaaren-Artikel, Konkurrenz auf gr. Entfern. nicht vorh., auf 1. April zu verm. Näh. in den Räumen selbst, r. der Dousch. 20858

Nerostraße 23, mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäfts-betrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10887
Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohnn. per sofort zu verm. 14052
Philippbergstraße 25, Partierre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741
Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladeneinrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898
E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2.

Messgerladen mit Wohnn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724
Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Laden incl. Ladenzimmer zu vermieten. Bahnhofstraße 16, Bahnargt Dr. Walther. 22053
Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1898 anderweitig zu vermieten. 21004
M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Gutladen. 20204
Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1. Et. hoch. 20638
Laden mit Ladenzimmer, auch mit Wohnung, auf 1. Jan. event. später zu verm. L. Conrad, Kirchgasse 9. 22629
Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17718
Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten 17478
Kirchgasse 24.

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Messgergasse 35. 21877

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souterrain zu vermieten. Näheres durch V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 15667

Ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. bei Chr. Nocker, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19347
Der seither von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Schwalbacherstr. 4. 22786

Laden mit Wohnung

Taunusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19298

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. Victorische Anstalt. 20990
 mit Ladenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Taunusstraße 47. Näh. beim Versteher 22001

Laden

Reinhard, Große Burgstraße 21.

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer und Zubehör zu vermieten. 20139

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustrasse 18.

Ein Vereinslokal auf einige Tage in der Woche abzugeben Lehrsstraße 35, Ecke der Röderstraße. 20880

Schulenhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Kögler benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Friedrichstraße 19, Hinterb., Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. Jan. zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 6. 22765

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum. 15320

Louisenstraße 16 ist die Glaswerkst. mit Magaz. auf 1. April 1898 zu vermieten. 21325

Moritzstraße 72 ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. Et. 1. 21789

Draniensstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862

Römerberg 24 ist eine Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. zu erfragen Mauergasse 8. 23036

Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1898 zu vermieten. 22284

Steingasse 25 eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19003

Draniensstraße 31, Hinterb. Part., sind zwei bisher als Pausbäume benutzte große helle und lustige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. in Vorderb. 1 Tr. 12831

Draniensstraße 10 ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf sofort zu vermieten. 16889

Dicht am Bahnhof ist ein Lagerplatz mit Halle und Werkstätte, sowie m. Wohnung od. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 22006

Ein kleines Grundstück, nahe der Ring- und Dopheimerstraße, als Lagerplatz zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22700

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7463

Ecke Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 15786

Biebricherstr. 25 herrschaf. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 22788

Göthestraße 1, 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 703

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 18573

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 15681

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 10926

In der Villa Gildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn Willmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 18579

Goethestraße 9 das Barterre-Logis von 5 Zimmern
mit allem Subehör auf gleich zu verm.
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Bart. 1900

Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten.
Näh. 1 Tr. r. 20147

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Göthestraße 13 Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Sellmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Manfarden, im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Eingesehen von 9—12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Sumboldtstraße 3 Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Zahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Zahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeestraße 5. A. Mosbach. 18724

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. zc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Manfarden, per 1. Januar f. J., evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19869

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 10315

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

Morikstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19566

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

Morikstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von 5 Zimmern auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links. 21787

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20145

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18087

Nerostraße 20 ist der von Herrn Dr. med. Lutzerich seit drei Jahren benutzte 1. Stock, 2 Salon, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April 1893 zu verm. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22295

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, vollständig neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller (sehr große Räume) und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Querstr. 2, i. Laden. 22697

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 22597

Oranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon zc. zu vermieten. 19502

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Oranienstraße 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badecabinet und Zubehör zu vermieten. 22687

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Oranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Stein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 18770

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Kohnenzug und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer G. Schupp. 22456

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

Rheinstraße 111, 2. Et., herrschaftl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Badecab., Schlafzimmer, Kammer u. m. all. Zubehör z. 1. April 1893 zu vermieten. 21369

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morikstraße 15, Part. 12675

Schüdenhofstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18888

Schüdenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schüdenhofstraße 15. 12893

Schwalbacherstraße 25, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 M. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32. 21597

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manfarden zc. per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13455

Neubau Taunusstraße 57

zu vermieten:
Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohnen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2. 14897

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12401

Wilhelmstraße 2a, 2te Etage.

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohnen-Aufzug, 2 Manfarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 20200

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

In meinem neuen Schaufenster

Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Manfarden zc. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10—11 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. M. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13995

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 18431

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 16197

Vertraumstraße 3 zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, Keller und Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Meinecke. 23088

Vieichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Dambachthal 12 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, gr. Manfarden u. Zubehör, sehr bill. zu verm. Näh. Kapellenstr. 63, Souterr. 19942

Dokheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern zc., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9—11 Uhr Vormittags. 19001

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 20183

Geisbergstraße 13 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Göthestraße 1c eleg. Hochparterre mit 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden für 950 Mk. auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 21581

Göthestraße 1f, unter der Adolphsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 20605

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19586

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrain-raume, Kellern, Kammern etc., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. j., ohne Souterrain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei 12742

Frau Dr. v. Malapert.

Jahnstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Helenestraße 10, 1. 19391

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsruh. 30. 5965

Karlsruhe 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlsruhe 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelsbainstraße 56, Part. 19875

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, der sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Markstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19530

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, vier Zimmer u. Zubehör, für sofort oder später zu vermieten. Näh. bei 22245

Albert Eitel, Albrechtstraße 25.

Moritzstraße 33 sehr sch. Wohnung, 4 Zimmer, 2 gr. Mansarden etc. (700 Mk.), per 1. April 1893 zu verm. N. Elisabethenstr. 6, Part. 22733

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Drantsenstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17988

Drantsenstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippstraße 10 und 12, Ecksch., nahe an der Emmerstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei 15384

Georg Steiger, Platterstraße 10.

Philippstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärten sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17742

Philippstraße 45 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., sehr preiswerth auf sofort oder später zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 22044

Platterstraße 10, im Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 21596

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

Querstraße 2 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör, v. 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 22696

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Fleischstraße 39, 1. St. b.

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. j. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Schlüterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanz., u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schulberg 17, 1. 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Striße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16686

Striße 22 Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. 15760

Tannstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Weilstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf sogleich zu verm. Näh. Stb. 12687

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emmerstraße 55, Part. 20898

Schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu verm. 21584

Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellan-Laden.

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 14920

In meinem Neubau Karlsruh 37 sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 20866

Verziehung

wegen ist Blücherstraße 20 der 3. Stock mit 4 Zimmer, Küche, Klotz im Abbruch auf den 1. Januar 1893 zu vermieten. 22267

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 9293

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubeh., auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. für die Restmietzeit (1 1/2 Jahr) billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22942

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. P. 22729

Berraustraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48. J. Achter. 21549

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20634

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 3306

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14894

Dohmeierstraße 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubehör, auf 1. April. 21797

Dohmeierstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20809

Emmerstraße 4 die Hälfte der Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. 22983

Frankenstraße 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 19743

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15921

Hartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-Kammern, Mitbenutzung des Gartens etc., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 Mk. 19925

Heleneustr. 18 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 Tr. rechts. 22257

Hellmündstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abbruch, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hermannstraße 23 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Parterre l. 22708

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18266

Kirchgasse 51 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn Mahn, Parterre. 22892

Louisenstraße 14, Hintergebäude, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. hoch. 21826

Louisenstraße 41 Frontispiz., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19494

Moritzstraße 22, Stb. 1. St., kl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. Jan. zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links. 21788

Neugaße 12, Stb. 3, 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 23091

Nerostraße 23, Neubau, ist im 2. Stock noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich ob. später zu verm. 21997

Neugasse 12, 2, eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 22783

Drancienstraße 35 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706

Drancienstraße 37 sind in meinem neuerbauten Hinterhause schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. **Ph. Mauss.** 22787

Drancienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei 19369

F. Brahm, Schwalbacherstraße 33.

Philippbergstraße 41 abgechl. Frontspitzwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Platterstraße 46 ist in meinem Neubau der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf Januar zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. **H. Schmeiss.** 22958

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenschleiers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Platterstraße 63 eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör, Waschküche, Bleichplatz, Trockenschleier, zu vermieten. 22762

Schwalbacherstraße 57 Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 Mk. an ruhige Familie zu verm. 20510

Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarge und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Tannusstraße 10 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. ober Blücherstraße 14. 18757

D. Napp.

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, auf sofort zu vermieten. 16148

Wellrichstraße 7, 3. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manfarge, Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21442

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrichstraße 36 schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf gleich oder 1. Januar zu verm. 18797

Westendstraße 3 (verl. Wellrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich ob. später zu verm. Näh. das. bei **Hartmann.** 18815

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

H. Eckerlin, Westendstraße 20.

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Manfarge u. Zub. (ev. Garten), auf gleich o. später zu verm. N. Zahnstraße 25 u. Geisbergstr. 12. 22908

Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Parterre) sofort zu vermieten. Näh. **Nach. Lottericant**, Kirchgasse 9, 2.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Morixstraße 41. 22013

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 21 zwei Zimmer m. Abchl. p. 1. Decemb. zu verm. 21575

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glasabschl.), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21928

Dambachthal 6, 2, sind 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Küche auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen Morgens bis 11 Uhr.

Kleine Dohheimerstraße 2 Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie fl. Dachwohnung zu verm. 21988

Frankenstraße 11 2 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Jan. zu verm. 22230

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manfarge, Keller und Holzremise per gleich oder später zu vermieten. 22459

Kirchgasse 23 Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Dezember zu vermieten. 22498

Donisenstraße 5, Hinterbau, Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche p. 1. Januar zu vermieten. 22504

Nichelsberg 9 eine Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 22271

Morixstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Nerostraße 22 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643

Nerostr. 34, 2., 1. M., 2. B., 2. Z., Küche u. Keller p. Nov. s. v. m. 19901

Philippbergstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. ob. spät. s. v. m. 14663

Niederstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21864

Platterstraße 32 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 22672

Römerberg 21 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 23. 21560

Römerberg 36, Stb., 2 St., Wegzugs halber auf 1. Januar eine Wohnung, 2 B. und K., zu vermieten. 21861

Schwalbacherstraße 55, Vorderh., ist eine Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern und Keller an ruhige Familie und solide Mieter sofort oder 1. Dez. zu vermieten. 22282

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, sof. zu verm. 21145

Stiftstraße 1 eine Manfarge-Wohn., 2 Zim. u. K., p. sof. s. verm. 21145

Webergasse 24, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Verfüllte zu verm. 22216

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Weiststraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Wellrichstraße 1 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, Hinterh. Part. 21400

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei 14070

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13.

Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten

Sehrstraße 35, Ecke der Adlerstraße. 21325

Zu meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. ob. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll.** 20134

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 50 Zimmer und Küche im Hinterh. zu verm. 22594

Adelheidstraße, Gartenhaus Part., ist ein Zimmer und Küche gegen geringe Miete und etwas Hansarbeit an eine ordentl. alt. alleinl. Person zum 1. Dezember oder 1. Januar abzugeben. Näh. Wörthstraße 18, 1. Abends nach 8 Uhr. 22822

Geisbergstraße 13 1 Zimmer mit Küche gl. o. sp. zu verm. 22689

Karlstraße 2 ein Zimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. 22810

Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Manfarge auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei **Fr. Lenz.** 20413

2. St. l.

Webergasse 34 ein freundliches Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. **Chr. Keiper.** 22452

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. Näh. Steingasse 23, B.

Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Adlerstraße 51 ein fl. Dachlogis auf 1. Jan. zu vermieten. 21848

Bahnstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610

Biedrichstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontspitze zu verm. Näh. Kochpart. 6455

Dambachthal 10 freundliche Manfarge-Wohnung an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22188

Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Manfarge-Wohnung auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 19594

Lehrstraße 33, B., fl. Manfarge-Wohnung p. 1. Jan. s. verm. 22710

Sealgasse 3 eine fl. Wohnung zu vermieten. 22911

Schachtstraße 4 ist eine fl. Wohnung auf 1. Dezember zu vermieten. 22579

Schulgasse 13 eine Dachwohnung zu vermieten.

Waltmühlstraße 30 eine Wohnung mit Waschküche, Trocken-Halle und großer Bleiche, mit fließendem Wasser, sofort zu vermieten. 22072

Walramstraße 27 eine fl. Manfarge-Wohnung auf gl. s. verm. 22468

Zu meinem neuerbauten Hinterhause sind mehrere große und kleine Wohnungen, auch passend für Wäschereibesitzer, da separate Waschküche, Trockenhalle und Bleichplatz vorhanden, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 22300

Chr. Biltz, Bwe., Schulberg 19, Part.

Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei **F. Herzog**, Langgasse 44.

fl. Wohnung zu verm. Neubau Schachtstraße 25, Drinderei **Roth.** 21097

Große und kleine Wohnung, sof. ob. später zu verm. Walsmühlstraße 20. Daselbst ist ein Souterrain mit Conditoren-Ofen zu vermieten.

Freundliche Manfarge-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18288

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 4, Bel-Etage, gut möbl. Wohnung, 5 Zimmer mit Küche, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 22339

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., auch getheilt, zu vermieten. 17419

Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372
Querstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche für Mitte Nov. zu vermieten. 20848
Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349

Barf-Billa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhaus (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubehör. Eingang von 3-5 Uhr Nachm. 17353
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Villa Wera, Sonnenbergerstraße (Möhlstraße 5), möblierte Bel-Etage, Südseite, zum 1. Dez. zu vermieten. 22617

Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev. einzelne Zimmer zu vermieten. 19446

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. geteilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Taunusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen n. a. Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. eing. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21557

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manjarden und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Geladen. 11831

Zwei bis fünf möbl. Zimmer m. Küche, Bel-Et. (Bad i. Hause), sehr preiswerth zu verm. Villa Fries, Emserstr. 19. 22460

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644
Adelheidstraße 29, 2. St., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19085
Adelheidstraße 33 ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 21924
Adelheidstraße 33, Seitenb. 2 Tr., ein Wohn- und Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, auf sofort zu vermieten. 22714
Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 19815
Adelheidstraße 57 sind 2 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preiswerth z. vermieten. 22813
 Näh. Part.
Adelheidstraße 65 möbl. oder unmöbl. Parterrezimmer zu verm. 22871
Adolphs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Eingesehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16855
Adolphstraße 5, Seitenbau Part. rechts, möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21025
Albrechtstraße 7, 2. St., 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 22127

Albrechtstraße 38,

2 Tr. rechts, schön möbl. Zimmer mit sehr gutem Ofen, sep. Eingang, sofort zu vermieten. 22371
Bahnhofstraße 2, 2. Etage, auf gleich 2 schöne möblierte Zimmer mit sep. Eingang an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 22817
Bertramstraße 12, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22817
Bleichstraße 4, 3 Tr., schönes großes Zimmer mit und ohne Pension. 22183
Bleichstraße 8, 1. a. möbl. Z. zu verm. 22183
Bleichstraße 16, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22229
Gr. Burgstraße 3, 1. nahe Wilhelmstr., möbl. Z. f. billig zu v. 22229
Gr. Burgstraße 4, 2. St., dicht bei Wilhelmstr., gut möbl. gr. Z. 22229
Castellstraße 1 können ein auch zwei reizende Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855
Castellstraße 6, 1. St. l., schönes möbl. Zimmer billig zu verm. 22276
Dohheimerstraße 14, 1. Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 19928
Dohheimerstraße 18, 1. Etage ein bis zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 22930
Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 19282
Elisabethenstr. 21, Hof z. verm. Näh. daf. 20477
Ellendogengasse 14 ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten; ferner können einige junge Leute gute kostbare Kost erhalten. 23086
Emserstraße 2, B. l., möbl. Zimm., sep. Eing., a. 1. Dez. vom. 22865
Emserstraße 19, Villa Fries, (55-70 M. m.), zu verm. 20291
Feldstraße 9 ein heizb. Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sep. Eing., auf 1. Dezember zu vermieten. 22614
Frankenstraße 6, 1. St., schön möbl. Z. mit oder ohne Pens. sof. zu vermieten. 21705
Frankenstraße 10 schön möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. dafelbst links. 22486
Frankenstraße 24, 1. ein möbl. Zimmer m. od. ohne Kost, sowie ein Zimmer m. 2 Betten zu vermieten. Kost u. Logis für zwei Herren 80 M., zwei Herren 80 M. 23106
Friedrichstraße 29, 3. St., frdl. möbl. Zim. (für 14 M.) zu v. 22718
Friedrichstraße 38 ein heizb. möbl. Zimmer zu vermieten. 22871
Geisbergstraße 11, 2. St., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22871
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11037
Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19311

Helenenstraße 1, 2 St. r., einfach möbl. Zimmer z. vermieten. 22798
Kellmündstraße 25, 2 l., ein einf. möbl. Zimmerchen zu verm. 22951
Hermannstraße 15, 1 r., auf möbl. Zimmer zu vermieten. 20647
Kirschgraben 6, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 22058
Kahnstraße 6 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 22114
Kahnstraße 20, 1 St., schön möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 22881
Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 20740

Karlstraße 4, 1 St., 2 fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. Part. 22630

Karlstraße 13, Part., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 22069

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten. 22436

Kirchgasse 47, 3 Tr., Eing. Mauritiusplatz, ein möbl. Zimmer z. verm. 22035

Kirchgasse 49, 2, ein od. zwei möbl. Zimmer zu verm. 22149

Kirchgasse 5 2. St., möbl. Zimmer per 1. Januar zu verm. 22881

Langgasse 9, 1. sind zwei gut möbl. Zimmer auf dauernd zu vermieten. Angewiesen zwischen 10-2 Uhr.

Louisenstraße 2, 1, Mitte November 2 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 20067

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße (Sonnenseite), ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Dauernde Mieter erhalten Preisermäßigung. 22668

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 22810

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Marktstraße 11, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 22810

Marktplatz 10, 3. St., a. möbl. Zim. an einen Herrn z. verm. 22810

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Angewiesen von 12 bis 3 Uhr. 21827

Moritzstraße 3, Hinterb. 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer an einen soliden Herrn auf gleich oder später zu verm. 22810

Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension vom 1. Dez. ab zu vermieten. 22454

Moritzstraße 13, Bel-Et., möbl. Zimmer. 22922

Moritzstraße 39, 2. St. l., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 22500

Mussumstraße 4, 3. Et., schön möblierte Zimmer von 20 bis 40 M. der Monat. 22012

Nerostraße 6 Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 20595

Nerostraße 35, 1 l., gr. gut möbl. Z. an sol. Herrn billig zu v. 22169

Villa Nerothal 7

möbl. Zimmer und Wohnung zu vermieten. 19727

Nicolasstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu verm. 20, 25 u. 30 M. zu v. 21263

Nicolasstraße 21,

Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittags 4 Uhr anzusehen. 22874

Dravienstraße 3, 2. Et., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 22874

Dravienstraße 25, 2 St. l. zwei möbl. Zimmer zu verm. 21830

Philippstraße 4, o. Benf. sof. auch geth. 22876

Platterstraße 20, Part. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21067

Platterstraße 21 möbliertes Zimmer zu vermieten. 22788

Querstraße 2, 2, an der Taunusstr., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 22153

Rheinstraße 26, Seitenb. l., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22168

Röderstraße 13 ist ein möbl. Zimmer auf 1. Dezember zu verm. 22965

Röderstraße, Eingang Feldstraße 1, 1 Tr., ein schön möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten mit oder ohne Pension billig zu verm. 22965

Römerberg 34, 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit zwei Betten und Pension auf 1. Dezember zu vermieten. 22857

Saalgasse 28, 3. St. (am Kochb.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700

Saulberg 4, 3 St., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang eventl. mit Pension, ist billig zu vermieten. 20657

Saulberg 4, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 22418

Saulberg 21, 1. St., ein schön möbl. Zimmer ist zum 1. Dezember billig zu vermieten. 22916

Saulberg 21, 2, möblierte Zimmer zu vermieten. 22875

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

St. Schwalbacherstraße 3 2 kleine möbl. Zimmer, jedes mit Doppelbett, im 1. und 2. St. 22989

Sedanstraße 8 ein schön möbliertes Zimmer sehr billig an einen anst. Herrn zu vermieten. 22784

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281

Stiftstraße 24, Gartenb. 2 l., klein, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21556

Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 21556

Waldmühlstraße 35, 6 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. daf. Part. 19278

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220

Walramstraße 20, 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22489

Webergasse 3, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 28076

Webergasse 51 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1. St. 22449

Weißstraße 10 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 22871

Weißstraße 3, Bel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 20664

Weißstraße 18, 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22514

Weißstraße 19 sind schöne möblierte Zimmer zu vermieten. 21600

Weißstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer auf gleich z. verm. 21100

Weslrichstraße 26 schön möbl. Zimmer auf gleich mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 21627

Weslrichstraße 30, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227

Wilhelmstraße 5,

Bel-Etage, Hauptingang Wilhelmplatz 13, ein großes gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 21378

Wilhelmstraße 8, Part.,

möbl. Wohn. u. Zimm. preiswerth a. permanente Mieter. 22909

Wilhelmstraße 8, Part.,

ein fl. möbl. Zimmer preiswerth für permanente Mieter.

Weslrichstraße 7, 2. Et. Rheinstr., 1-2 sch. möbl. Z. bill. z. verm. 22113

Weslrichstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21558

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489

Mehrere möbl. Zimmer m. Pension Grabenstraße 24, 1 Tr. 23653

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 8977

Mehrere schön möblierte Zimmer Weilsstraße 8, 1. 20745

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17813

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten Dogheimstraße 26. 20628

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990

Eine englische Dame wünscht wegen Abreise für den Winter zwei schön möblierte Zimmer billig abzugeben (2 Minuten vom Kurhaus). Offerten unter 11. 536 an den Tagbl.-Verlag. 21958

Ein auch zwei ineinandergeschene fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20256

Ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, 3 St. 21266

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 33. 15249

Zwei Fr. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 5, Stb. P. 20410

G. möbl. Z. (monatl. 20 Mk.) m. R. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 22901

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Albrechtstraße 37, 2. 19732

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Castellstraße 1. 18068

Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimstraße 26. 18838

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Frankenstraße 2, Part. 22140

Möbl. Zimmer zu verm. Fr. Worm. Frankenstr. 6, 2. 21543

Ehön möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 48, 1. St. l. 20789

Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19704

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Götthelstraße 30, Part. r. 18215

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 5. 8903

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 29, 2 St. 21010

Ein großes gut möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. Schüller, Hermannstraße 21. 22841

Ein möbl. Zimmer zu verm. Hermannstr. 21, 1. 22841

Möbl. Part.-Zimmer auf 1. Dez. zu verm. Weilsstraße 5, Part. l. 22753

Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten Mainzerstraße 66. 19005

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 20140

Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. Adersstraße 25, Vorderhaus 1. 19423

Nerostraße 9 möblierte Mansarde zu vermieten. 20653

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107

Adlerstraße 15 ein heizb. Zimmer zu vermieten. 22063

Adlerstraße 29 leere neu herger. Stube, fl. Wohn. z. verm. 22743

Adlerstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17173

Helenestraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21066

Hermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf sogleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150

Jahnstraße 25, 2 r., ein Zimmer zu vermieten. 21721

Lehrstraße 33 besseres leeres Zimmer, 1. St., zu verm. 21824

Moritzstraße 64, Stb., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537

Dranienstraße 6 ist ein freundliches neu hergerichtete Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Part. o. 1 St. l. 21544

Dranienstraße 8 sind 2 ineinandergeschene Zimmer zu vermieten. 15390

Schwalbacherstraße 4, Stb., zwei fl. Zimmer zu vermieten. 22785

Walramstraße 33, Bdh., ein Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Dezember zu vermieten. 21500

Weslrichstraße 8, 1. St., sep. Zimmer p. 1. Dez. an e. Fr. z. v. 22694

Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Dranienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 20802

Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 17712

Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Mansarde sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, 2. 21334

E. leere Stube an einz. Person b. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22243

Leeres Part.-Zimmer zu verm. Weslrichstraße 10. 21319

Großes Zimmer zu vermieten Westendstraße 5. 21118

Adlerstraße 6 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 22356

Bahnstraße 16 eine Mansarde zu vermieten. Näh. 1 St. 22052

Wiesstraße 16 eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 22329

Friedrichstraße 37 sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19629

Hellmündstraße 23, Stb., Mansarde mit Keller an einzelne ruh. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. l. 22270

Hellmündstraße 43 ist eine Mansarde auf gleich an eine ruhige Person zu vermieten. 22280

Kapellenstraße 2b eine schöne Mansarde zu vermieten. 20173

Schwalbacherstraße 22 Kammer und Keller z. verm. Näh. 1 St. 22453

Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604

Weslrichstraße 22 eine Mansarde zu verm. Näh. Part. l. 20504

Leere heizb. Mansarde zu vermieten Albrechtstr. 5, Stb. 1 St. l. 19865

Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591

Eine heizbare Mansarde sofort zu vermieten Kellerstraße 3. 23023

Eine heizb. Mansarde zu vermieten Kirchstraße 9. 20434

Heizb. Mansarde zu vermieten Lehrstraße 27. 21895

Schönes l. Mansarde-Zimmer an eine anständige Frau zu vermieten. Näh. bei G. Steiger, Matterstraße 10. 22226

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisse-Remise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14965

Adelheidsstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 19307

Douisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19535

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Weslrichstr. 33, 1. 22749

Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 18214

Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19486

Weinkeller, circa 35 Stück Lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 15782

Weinkeller zu vermieten Weslrichstraße 46. 9201

Fremden-Verzeichniss vom 28. November 1892.

Adler.	Engel.	Vier Jahreszeiten.	Promenade-Hotel.	Weisses Ross.
Blumenthal, Kfm. Köln	Campaner. Udine	Thomsen. Hamburg	Peter. Baden-Baden	Verdries, Frau m. Enkel u. Bed. Fredersdorf
Langenfass, Kfm. Berlin	Einhorn.	Hotel Karpfen.	Zur guten Quelle.	Taunus-Hotel.
Rigowski, Ingen. Witten	Braunburger, Kfm. Bonn	Serbreinig, Fr. Wien	Eyie, W. Leipzig	Kretschmann, Kfm. Dresden
von der Marwitz. Dillenburg	Kluth, Kfm. Berlin	Günther, Fr. Wien	Hanke. Leipzig	Michaelis, Rent. Rathenow
Misch, Kfm. Berlin	Grasor, Kfm. Hamburg	Goldene Kette.	Fritzsche. Leipzig	Meyer, Rent. Ems
Schwarzer Bock.	Clormann, Kfm. Heidelberg	Dajen. Köln	Hoffmann. Leipzig	Marz, m. Fr. Immendorf
Pollack, m. Fr. Hamburg	Heinrich, Kfm. New-York	Krause. Köln	Lipart. Leipzig	Herkenbach, Rent. Stettin
Schmidt, Rechtsanw. Grimma	Ebelt, Kfm. Leipzig	Villa Nassau.	Eyle, E. Leipzig	Hallenwerth, Kfm. München
Central-Hotel.	Gollweiler, Kfm. Frankfurt	Kyser, m. Fr. Amsterdam	Wagler. Leipzig	Hotel Victoria.
Blumer, Fbkb. Kitzdorf	Ortner, Kfm. Aschersleben	Curanstalt Nerothal.	Levy, Kfm. Solingen	Joachim, Prof. Berlin
Nowazek, Kfm. Gemünd	Grüner Wald.	Hermes, Amtsrichter. Berlin	Theremin, m. Fam. Metz	Schen. Manchester
Deutsches Reich.	Eckert, Kfm. Potsdam	Elstäter, m. Fr. Karlsruhe	Abrens, Fr. Metz	Wedel. Radesheim
Bäcker, Kfm. Heilbronn	Bayly, Kfm. Düsseldorf	Hotel du Nord.	Kraemer, Kfm. Ravensburg	Hotel Vogel.
Ries. Schwabach	Ungerer, Kfm. Pforzheim	Fraenkel, Kfm. Frankfurt	Schulte-Witten. Dorsfeld	Fromberg, Kfm. Berlin
Abt, Kfm. m. Fr. Berlin	Bielschowsky, Fbkb. Berlin	Prälzer Hof.	Poston, m. Fr. Highfield	Hotel Weins.
Schwarz, m. Fr. Dresden	Hotel Hoppel.	Vogt, Kfm. Kempten	Rose.	Beyerle. Diez
Bille, Rent. Schwolwalde	Meiling, Kfm. Kreuznach	Sch-er. Flacht	Buxton, m. Fr. England	Höchst. von der Heyde
Tuch, Rent. m. Fr. Mainz				

Katholische Arbeiter!

Läßt euch nicht beirren durch die Rathschläge, welche euch von einer Seite gemacht werden, die die Sorge für eure Angelegenheiten zwar im Munde führt, aber bis jetzt allen für euer Wohl gemachten Gesetzen feindselig gegenüberstand!

Darum tretet ein für die Candidaten der vereinigten christlichen Arbeiter.

Die Wahl der Beisitzer des Gewerbegerichts findet statt heute Dienstag von 10—2 Uhr und Abends von 6—8 Uhr, sowie morgen Mittwoch nur von 10—2 Uhr.

Stimmzettel sind zu haben im Lokale des christlichen Arbeitervereins (Platterstraße 2), im Katholischen Gesellenhause (Dohmeierstraße 24) und am Wahllokal.

**Die Mitglieder
des Katholischen Gesellen-Vereins.**

Wiesbaden, den 27. November 1892.

Katholische Arbeiter Wiesbadens!

Der Aufruf der Commission der organisierten Arbeiter in der Sonntags-Nummer d. Bl. zwingt uns zu folgenden Bemerkungen:

Soll der **Vorstand des Katholischen Gesellen-Vereins**, der außer dem Präses und Vicepräses aus 8 Handwerkern besteht, nicht auch berechtigt sein in Betreff der Wahlen zum Gewerbegericht den katholischen Arbeitern ein Wort zuzurufen?

Soll der **Präses** eines Vereins, dem 150 Ehrenmitglieder aus dem Handwerkerstand zur Seite stehen, der 150 Handwerksgehilfen in seinem Verein zählt, dem über 100 Eltern aus den arbeitenden Kreisen ihre Söhne in den Lehrlingsverein übergeben haben, nicht das Recht haben, sich in Betreff der Wahlen zum Gewerbegericht zu äußern?

Darf man einem Manne, der seit Jahren als **Kaplan und Präses** mit Aufbietung aller Kraft am Wohl des Handwerkerstandes arbeitet, nachreden, das Wohl der Arbeiter liege ihm nicht am Herzen?

Wer auf dem Standpunkte der Parteien steht, welche das **Gewerbegerichtsgezet durchgezet haben**, handelt der nicht vernünftig und folgerichtig, wenn er nach seiner Ueberzeugung auch für eine fruchtbringende Begründung dieser Einrichtung wirkt? Oder handelt die Commission der organisierten Arbeiter folgerichtig, wenn sie auf dem Parteistandpunkte der Gegner dieses Gesetzes stehend, nun auf einmal dieses ihr **auzgezwungene Gezet** als ihre eigentümliche Sache betrachtet und als einen Vortheil preist und jedem andern den Beruf, dieses Gesetz nutzbar zu machen, abstreift?

Dürfen die **Leiter der christlichen Parteien**, weil ihre auf nicht-christlichem Standpunkt stehenden Gegner eine zwar an und für sich nicht mit der Religion zusammenhängende gewerbliche Einrichtung ganz in ihren Bereich ziehen und ihr damit möglichst ein antichristliches Gepräge geben wollen, nicht ihre Stimme erheben und christliche Männer erinnern an das, was ihre Pflicht ist? Erwartet man nicht dies notwendiger Weise von ihnen?

Pelz, Muffe u. Boas

in schwarz und modellarbig, in schöner Auswahl, zu billigen Preisen.

Gg. Schmitt,

17. Langgasse 17. 20950

Neapel

sind **Moritzstraße 50**, Hinterhaus rechts, im Keller, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 19881

Gasglühlicht.

**50% Gasersparniß,
ruhiges Licht.**

**Lichtstärke 56 Normalkerzen,
keine Hitze,**

auf jeden Gaslüstre anzubringen, für Salon und Geschäfte vortheilhaftes Licht.

**Alleinvertretung für Wiesbaden:
Anton Weigle, Bleichstraße 12.**

Gleichzeitig bringe mein Lager in Lüstres und Lampen in empfehlende Erinnerung. 22978

Kundmachung.

Es gelangten kürzlich an mich mehrere Anfragen aus **Wiesbaden** betreffs **Lieferung von Gasglühlampen und Ersatztheilen.**

Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß ich diese Artikel **nur an den Vertreter für Wiesbaden, Herrn Anton Weigle**, abgebe. Sollten dem geehrten Publikum Gasglühlampen von anderer Seite abgegeben werden, so bin ich nicht in der Lage, für eine Nachlieferung der Ersatztheile (Glühkörper) zu garantiren. 22974

Rudolf Schlesinger,

Frankfurt a. M.,

Generalvertreter für Hessen-Nassau.

Gasthaus „Zur Stadt Offenbach“.

Mittagstisch von 50 Pf. an, Speisen zu jeder Tageszeit, prima Lagerbier der „Kronen-Bräuerei“, schöne Logirzimmer, billige Preise. 22146

Carl Kahl,
früher Wirth „Zum kühlen Grund“.

Restauration Schwalbacherstraße 55.

Bringe hiermit meine Restauration in empfehlende Erinnerung. Salte, wie bekannt, ein vorzügliches **kaltes und warmes Frühstück**, wie **Fisch- und Reh-Ragout, Gänsepfeffer, Goulasch**, sowie ein ausgezeichnetes **Glas Bier** und einen guten halben Schoppen **Roth- und Weißwein**. 23088

Hochachtungsvoll

Fran Peter Friedrich, Wwe.

Bringe hiermit den verehrlichen Vereinen, sowie Gesellschaften meinen neu erbauten

Saal

zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art in empfehlende Erinnerung.

Franz Daniel,
Restaurant Waldlust, Platterstraße 21.

Teltower Rübchen,

Pfd. 25 Pf.,

empfehl

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Neu.

Gasthaus „Zur Sonne“,
Mauritiusplatz.

Neu.

23080

Amerik. Billard

Neu.

von J. B. Dorfelder, Mainz.

Neu.

Feinste Marken

„Gold“, „Cabinet“, „Extra-Cuvée“.

Französische Methode.

Schaumwein-Kellerei der
**Rheinischen
Wein-Compagnie**
Poths & Co.
Biebrich a. Rhein.

Flaschen-Gährung.

General-Depot und Vertretung in Wiesbaden:

Gg. Bücher Nachfolger,

Inhaber: W. Lacour, (Fa. 856/10) 173

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse.

Thee „MESSMER“
Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2.50 u. 3.50 p. Pfd. in höchsten
Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pf.
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Bei A. Schirg (Inh. Carl Mertz), Schillerplatz 2. 21791

Zucker-Abschlag.

Brode 29 1/2 Pf., Würfel, uneg., 30 Pf.

Frank. Griesraffinade 32, holl. cub. □ 32 Pf.

1a Limburger Käse i. g. 38 Pf.

1a Kochsalz per Pfd. 9 Pf.

1a Kryst. Soda, 2 Pfd. 9 Pf.

1a holl. Häringe per Stück 3 Pf.

wieder in einigen Tagen erwartend.

1a Putztücher, 90/100 Cmt., gesäumt, per Stück
20 Pf., bei 6 Stück 18 Pf. 22924**A. G. Kames, Karlstrasse 3.**

- 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf.,
- 1. Qual. Kalbfleisch 60 Pf.,
- 1. Qual. Hammelfleisch 66 Pf.,
- 1. Qual. Schweinefleisch 70 Pf.,

sowie jeden Tag frische Würst

22363

Frankenstraße 2.

Erste Qualität Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf.,

Kalbssteule per Pfd. 66 Pf.

empfiehlt

23015

H. Mondel,

Eisenbogensasse 6.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 46 Pf., erste Qualität
Hammelfleisch per Pfd. 40 Pf., von der Keule 50 Pf., sowie
erste Qualität Kalbfleisch fortw. zu haben 10. Mauergrasse 10.**Junge fette Gänse,**auch größere, bis 10 Pfd. schwer, per Pfd. 46, Enten per Pfd. 58 Pf.,
fr. gegen Nachnahme. 102**B. Guttmann, Splitter b. Tilsit.****Für 5 Mark!!**

feinster ostfries. Hammelbraten

9 Pfund franco gegen Nachnahme. (A 5245/9 A) 179

3 schwere mildgesalzenen oder geräucherten Ochsenzungen 10 Mk.

franco. S. de Beer, Emden.

Für Wiederverkäufer.Prima Sonigtuchen,
Baseler Lebkuchen,
Neuwieder Lebkuchen,
Pflasterkeine

empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei von 22968

Schwalbacherstr. 11. E. Urbas, Schwalbacherstr. 11.

Edelmaronen

per Pfd. 14 Pf., 10 Pfd. Mk. 1.25, 23104

Edelmaronen, Niesentrucht, ausgesucht, per Pfd. 20 Pf.,

Nürnberger Lebkuchen,

größte Auswahl, ca. 20 Sorten, per Dhd. von 20 Pf. an.

J. Schaab, Grabenstraße 3.**Tafel-Butter pr. Pfd. 1.25**in täglich frischer Sendung empfiehlt
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderem entölten Kakaopulver

Hildebrand's**Deutschen Kakao,**

das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 2.40

in allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

Damen,

welche zu den bevorstehenden Weihnachtsbescherungen für arme Leute kaufen, finden die passendsten Artikel, als: Herren-, Frauen-, Knaben- u. Mädchen-Strümpfe, Socken, Unter-Anzüge, Unterhosen, Unterröcke, Kinder-Kleidchen, Tücher, Handschuhe, Nähen etc. zu Ausnahmepreisen in der Schärzenfabrik von

P. H. Müller, Michelsberg 18. 23155

Verloren. Gefunden

Am Samstag Abend verlor ein Kind ein Taschentuch, in welches ein Thaler eingebunden war. Gest. abzugeben Webergasse 44, Dachl. Seit Donnerstag verloren

eine runde Broche

von schwarzem Stein, mit drei Perlen. Gegen 20 Mk. Belohnung abzugeben an den Portier in der Villa Nassau.

Zwei Schlüssel und ein Bräcker an einem Ring verloren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23128

Hinter brauner Glacehandschuh m. Grimmerbesatz zwischen Louisen- u. Bahnhofstraße verloren. Belohn. Abzug. Rheinfr. 28 b. Mettenmayer. Ein kleines graues Nähchen, augenscheinlich an Menschen gewöhnt, ist zugekauft Adolphsallee 27, 2 Tr.

Familien-Nachrichten

Verlobungs - Anzeige.

**Minna Hammerich
Moritz Schramm**

November 1892.

23180

Bornhöved

Kiel.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Sohn,

Richard,

im Alter von beinahe 7 Jahren nach einem mit Geduld ertragenen Leiden am Samstag Nachmittag um 4 Uhr sanft verschieden ist.

Die trauernden Eltern und Geschwister:

Anton Forst, Obsthändler.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Mittag 1 1/4 Uhr vom Sterbehause, Schillerplatz 2, aus statt. 23188

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Christine Reppert, Wittwe,

nach kurzem Leiden im kaum vollendeten 81. Jahre zu sich zu rufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag, Mittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Schillerstraße 26, aus stattfindet. 23188

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Christian Reppert,

Wilhelm Reppert.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser Vater und Großvater, der Privatier

Mathias Laub,

nach langen, schweren Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. Nov., Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Nachmittag 6 Uhr verschied sanft nach schwerem langen Leiden meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter und Großmutter, Frau

Cornelia ten Brummeler,
geb. Siphes.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

ten Brummeler.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. d. M., Morgens 10 Uhr, vom Sterbehause, Adelhaidstraße 38, aus statt.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende liebe Schwester, Tante und Großtante,

Dorothee Enders,

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen hiermit innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonnenberg, den 28. Nov. 1892.

Sargmagazin

K. Blumer, Friedrichstraße 37. 19871

Unterricht

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht in mäh. Breise. Schmalbacherstr. 51, 2. 15231

Junge Engländerin ertheilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter F. A. G an den Tagbl.-Verlag. 20287

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Gelsbergstrasse 20, parterre. 22112

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

English Lady, teaching English, French, German, Music and painting, desires engagement in Family, or private lessons. Offers L. G. 142 Tagblatt-Office.

Dame aus sehr guter Familie (Norddeutsche), der engl. u. franz. Sprache mächtig, ertheilt Conversation. Preis mäßig. Näh. Feller & Gecks. 22450

Frangasin ertheilt billigen Conversat.-Unterricht Schulberg 11, 1. Et. Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Med. Dr. wants engl. Conversation. Kl. Burgstr. 11, 3-4 p. m. Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Morisstraße 12, 2. Etage.

Clavier-Unterricht wird nach vorzüglicher Methode ertheilt. Preis mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22395

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden,

Rheinstraße 54 und Webergasse 4.

Durch den Weggang des bisherigen Inhabers, der Engagement gefunden hat, ist eine vom löbl. Magistrat zu Wiesbaden unterhaltene

Freistelle

zu besetzen. Nur Bewerber, die die Musik als Berufsstudium erwählt haben, mögen Eingabe unter Mittheilung des Alters, der Heimath und des bisherigen Unterrichtsganges schriftlich an den Unterzeichneten richten.
Wiesbaden, den 25. November 1892.

Albert Fuchs.

Gründl. Unterricht im Zitherspielen wird ertheilt. Näb in der Musikalien-Handlung des Herrn Ed. Wagner, Marktstraße 14.

Eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin ertheilt zu mäßigem Preise Gesang- und Clavier-Unterricht.
Beste Zeugn. namh. Prof. Off. u. B. M. 244 a. d. Tagbl.-Berl. 20626

Akademische Damen-Zuschneide-Schule

von

Frau A. Kopp-Kohl.

Beste Lehre der Zeit. Leichteste unübertroffene Methode.

Extra-Kursus für Kinder-Garderobe.

Vorzüglichste theoretische und praktische Ausbildung. Schnellkurse für Schneiderinnen. Abendkurse für Schülerinnen. Für auswärtige Schülerinnen auf Wunsch Pension im Hause. Anmeldungen jeder Zeit.
Walramstraße 12, 2.

Zuschneide-Kursus

für Damen besserer Stände nach einem leicht fasslichen, bewährten und unübertroffenen System. Erfolg garantiert. Mäßiges Honorar. Eintritt jederzeit.

Bertha Scholz, Wilhelmstraße 14.

Mittwoch, den 30. November:

Beginn des Fröbel'schen Schulgartens.

Fortsetzung der Kindergartenbeschäftigungen für Knaben und Mädchen von 6-10 Jahren Mittwochs und Samstags Nachmittags von 2-4 Uhr.
Adelheidstraße 7, Gartenh. P.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterrichts-Lokal befindet sich jetzt

„Zu den drei Königen“, Marktstraße.

Ertheile Privat-Unterricht, auch in einzelnen Tänzen. Gesellschaften auf Wunsch apart.
H. Fischer, Kl. Burgstraße 5.

Immobilien

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäften u. Badehäusern, Hotels, Bauplätzen.

Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 15248
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Immobilien zu verkaufen.

Gut gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 Mark freiem Ueberschuss, zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21481

Rentables Haus,

mit ca. 1300 M. Ueberschuss, im südlichen Stadttheil (neues Delfsteinhaus), worin sich jedes Geschäft noch einrichten läßt, prima Lage, unter sehr günstigen Bedingungen mit ganz kleiner Anzahlung durch den Eigenthümer zu verkaufen oder auch zu vertauschen. Off. unter S. M. 1771 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22844

Ein 3-stöckiges, fast neues Haus (Morigstraße) mit Thorfahrt, gr. Hof, sofort zu verkaufen. Bedingungen coulant. Neuester Preis 70,000 M.
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 22440

Villa Möbringstr. 8 zu verkaufen. Näb. Möbringstr. 10. 15 244

Zu frequenter Stadtlage schönes Anwesen mit Thorfahrt und Hofraum, über 50 Ruthen, preiswürdig zu verkaufen. Näb. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 22511
Haus mit prima Specereigeschäft unter sehr leichten Bedingungen zu verkaufen. 22598

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.
Haus mit Verkleidungen, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 14080

Haus in guter Lage, mit Thorfahrt u. großem Hofraum, zum Gewerbebetrieb sehr geeignet, preisw. zu verkaufen. Näheres bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 23098

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluß, im südlichen Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit Jahren mit gutem Erfolg Metzgerei betrieben wird, ist zu verkaufen oder leihweise zu vermieten. Näb. Karlstraße 14, 1. 20828

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näb. Baubüro am Taunusstraße 36. 15977

Altweinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 43. 8886

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhof, ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gehaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Kleines Landhaus am Margarten für 50,000 M. zu verkaufen. Näb. Vormittags Nerothal 4. 22852

Die frühere Letzmann'sche Villa, Gartenstraße 7, ist sofort zu verkaufen oder vom 1. Februar ab zu vermieten. Näb. durch den Alleinbeauftragten. 22636

Carl Specht, Immobilien-Büreau, Wilhelmstraße 40.
Landhaus „Brooklyn“, Bierstädter Höhe 13, mit Vor- und Hintergarten, Nebengebäude etc., wegen Abreise des Besitzers bill. zu verkaufen. Näb. beim Eigenthümer im Hause. 21922

Ein gr. Gehaus mit guter Wirthschaft, 1500 M. Ueberschuss, sof. zu verkaufen. M. Anzahlung und leichte Bedingungen. 22441

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.
Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, Dampfheizung, ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfstation, zu verk. o. zu verm. Näb. Lehrstr. 23, Part. 23117

Ein Haus, beste Geschäftslage, für jedes Geschäft geeignet, hauptsächlich für Bäckerei, zu verkaufen. Off. u. V. L. 210 a. d. Tagbl.-Verlag. 22221

Die Villa Sanssouci, Biebricherstraße 3, Haltestelle der Straßenbahn, ist mit Garten und Zubehör sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
Zu verk. in Diez ein Wohnhaus mit gr. Weinellern, Hof, Remise, gr. Fruchtspeicher für 19,000 M. J. Chr. Glücklich. 22238

Zu verk. in Montabaur ein rentabl. herrschaftliches Haus, gr. Garten, Weineller, Hof, Remise, für 33,000 M. fest. 22235

J. Chr. Glücklich.



Villa in Weimar,

mit parkartigem Garten, ist wegen Todesfall zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern werden unter J. N. 5255 an Rudolf Mosse, Berlin S.W. erbeten. (Opt. 2327/11) 173

Bauplatz

in der Elisabethenstraße (mit Bauconcession) zu verkaufen. Näb. Rheinstraße 72, 2.

Zwei Gabaupläze an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. bei J. Kimmel, Adelheidstraße 56, Part. 19874

Villenbauplatz Mainzerstraße 26 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 21510
Victoriastraße u. verlängerte Reumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenlosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914
Grundstück Blatterstraße, für Gärtner und Bildhauer geeignet, zu verkaufen Schulberg 15, 1 St. 21441
 Mehrere Morgen **Acker** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22824

Immobilien zu kaufen gesucht.

Schöne Villa zum Alleinbewohnen oder schönes **Landhaus** in der Sonnenbergerstraße, Part., Garten, Baulinien, Rosenlosten, unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten sind sofort zu richten an 22510
Otto Engel, Friedrichstraße 26.
Haus mit Spezereigeschäft, nur gute Lage, bei hoher Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Directe Offerten bis zum 1. Dez. 1892 unter C. L. 223 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
In der Schlichters, Göthe, Nicolaßstraße oder deren Nähe ein möglich neues Haus im Preise von 70- bis 100,000 Mk. zu kaufen gesucht. Anz. ca. 20,000 Mk. 22945
Otto Engel, Friedrichstraße 26.
 Ein gut rentables **Haus** wird von einem Selbstkäufer gegen 12-14,000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Näheres durch Offerten unter N. K. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-Institute das

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entres.
 Friedigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Capitalien u. Credit v. 4% an nach Stadt und Land a. 1. und 2. Hyp. u. Leb.-Verf.-Pol. erhält. Antr. Retourm. u. Credit-Anst. D. Frenz in Mainz. (23815) 61

Für kostenfreie Placirung von Capitalien gegen vorzügliche hypothetische Sicherheiten in hiesiger Stadt u. auswärts empfiehlt sich bei streng reeller und discreter Bedienung das **Bankcommissions-Geschäft** von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 22997

Capitalien zu verleihen.

40-50,000 Mk. 1. Hyp. auszul. Off. T. J. 194 Tagbl.-Verl. 22932
 45-50,000 Mk. a 4 1/2% auf 1. Hyp. hier, bis 60% d. Tare, v. 1. Jan.; 20,000 Mk. auf 2. Hypothel; 25,000 Mk. auf erhe oder gute zweite Hypothel per Jan. auszul. Näh. b. dem 23099
Bankcommissions-Geschäft v. Otto Engel, Friedrichstr. 26.
 30,000 Mk. auf gute 2. Hypothel, auch getheilt, auszuliehn. Gef. Off. unter H. J. 194 an den Tagbl.-Verlag. 22880
 45-50,000 Mk. auf gute 1. Hypothel, auch getheilt, auszuliehn. Gef. Off. u. J. J. 195 a. d. Tagbl.-Verlag. 22878
 30-40,000 Mk. auf gute 1. Hypothel, bis 1/2 der Tare, auch auf gute 2. Hypothel auszuliehn. Gef. Off. u. G. J. 193 an den Tagbl.-Verlag. 22879
 20,000 Mark sind auf 2. Hypothel per 1. Januar 1893 auszuliehn Näh. im Tagbl.-Verlag. 23140

Auszuleihen sofort oder später 50-60,000 Mark erste Hypothel, Gültigkeit der feldgerichtlichen Tare, auserbeste Lage: Strohbrunnen, Friedrichstraße, Wilhelmstraße u. f. w., zu 3 1/2%. Offerten werden nur berücksichtigt, wenn Eigenthümer, Grundstück, Betrag feldgerichtlicher Tare genau angegeben sind. Off. unter U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

25-30,000 Mk. 2. Hyp., direct nach der Landesbank, zu 5% ges. Pünktliche Zinsz. Pr. Obj. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 22998
 Ein prima Restaufschilling von 20,000 Mk. mit Nachschuß zu cediren. **Jul. Glässner**, Michaelsberg 26.
 15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothel von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler auf gleich oder auch für später gesucht. Gef. Offerten unter B. K. 200 an den Tagbl.-Verlag. 22940
 Ein prima Restaufschilling zu verkaufen. **Jul. Glässner**, Michaelsberg.

Mk. 5000 a 5%, zweite Hypothel, auf gutes Object auf's Land gesucht. Näh. sub Z. K. 226 an den Tagbl.-Verlag.

20-30,000 Mk. auf zweite Hypothel gesucht. Off. unter L. O. 297 bei der Tagbl.-Verlag. 20899

25-30,000 Mk. auf gute zweite Hypothel gesucht. Offerten unter L. L. 231 befördert der Tagbl.-Verlag.

7000 Mk. auf 2. Hypothel, direct nach der Landesbank, sofort oder bis 1. Januar von einem Selbstdarleher gesucht. Gef. Offerten unter H. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Offerten von nur Selbstverleihern erbitte mir unter N. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.

300 Mk. gegen sichere Caution bei hoh. Proc. von einem hiesigen Geschäftsmann auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leih einem Geschäftsmann 70 Mk. gegen pünktliche Rückzahlung? Offerten unter D. M. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Guter Platz in der Stadt zum Teppichklopfen gesucht. Offerten unter A. M. 242 an der Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Feine Pension. Südzimmer, groß, schön, mit Pension 4 Mk. tägl. Zwei Zimmer mit Pension für zwei Personen 7 Mk. tägl. Allererste Kurlage. Näh. Tagbl.-Verl. 23145

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Launstraße 40 ein schönes Ladenlokal, ca. 70 □-Mtr., mit Nebenzimmern u. g. Keller, passend für jedes Verbrauchsgeschäft, auch in zwei Läden getheilt, sehr preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 25, Part. 23116
Laden, Wilhelmstraße, Hotel 4 Jahreszeiten (gest. P. Braun), mit Wohnung zum 1. April 1893 zu vermieten. 23158

Für Weinhandlungen und Delicatessen-Geschäfte

sehr geeignet ist in allerbesten Geschäftslage ein mittelgroßer Laden mit grossem Schaufenster per 1. April 1893 zu vermieten. Hierzu kann ein direct mit einem Flaschenkeller verbundenes Zimmer abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23144

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Wohnungen von 5 Zimmern.

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 23137

Schlichtersstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Gasse, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzulegen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 23130

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 23115

Goethestraße 1c, 3. Stock, neue herrschaftl. Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Kammern, Küche, Keller u. f. w. für 900 Mk. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 23156

Gasse des Kirchgraben u. Steingasse zwei neue Wohnungen, 1. St., je 3 Zimmer und Zubehör sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Lehrstraße 23, Part. 23114

Germannstraße 16 sind 3 Zimmer u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 23167

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dohheimerstraße 7, Seitenbau, ist die Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 23134
Kirchgasse 43 eine Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Mieter auf 1. Januar zu vermieten. **Geschw. Jamin.** 23154
Moritzstraße 32, Vdh. Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an Leute ohne Kinder zu vermieten. 23148

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Feldstraße 10 H. Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Goldgasse 21, Wirtschaft. 23178
Karlstraße 22 ist die Frontispiz per sof. oder sp. zu vermieten. 23113

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich, Schiersteiner-Chaussee 29, herrliche Aussicht auf Rhein und Taunus, ist eine herrschaftliche Wohnung, 1 Tr., von 4 Zimmern mit 2 Balkons und Zubehör, Eintritt in den Garten, resp. 5 Zimmer, Pferde Stall u. Remise per sofort od. später zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Bahnhofstraße 20 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Warenstraße 2, 2. St., möbl. Zimmer, separat, abzugeben.
Blücherstraße 20, Vorderhaus 2. St., freundl. möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht sofort zu vermieten.
Kellerstraße 7, Part., einfach möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Kost, auf 1. Dezember zu vermieten.
Kirchgasse 13, Vel.-St., schöne gr. Zimmer, fein möbl. Wohn- und Schlafzimm., sowie einzelnes Zimm. in centraler Lage (bei der Rheinstraße) zu vermieten.
Kirchgasse 14, 2. St., ein einf. möbl. Zimmer u. 1 Manf. zu verm.
Kirchgasse 18, 2. St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.
Louisenstraße 5, Gartenhaus 2. möbl. Zimmer zu vermieten.
Mauerstraße 12, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Nicholsberg 13, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Rheinstraße 62, 3. einf. H. möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 23126
Schulberg 9, 1. St., ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten.
Schulberg 17 sofort oder später ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sedanstraße 5, Hinterh. 1 St., ein schönes möbl. Zimmer an ein oder zwei Damenfräulein mit oder ohne Pension auf 1. Dez. zu verm. 23166
Steingasse 11, Part. ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 23151
Walramstraße 14/16, 8 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Weißstraße 13 Zimmer (möbl. o. unmöbl.) m. 1 oder 2 Betten zu verm.
Weißstraße 8, 1. möbl. Zimmer, sep. Eingang, gleich zu verm. 23124
Weißstraße 22, 1 St. r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Möbl. Zimmer m. g. Pens. v. 40 Mk. s. b. Hermannstr. 12, 1. St.
Hüblich möbl. Zimmer, mit oder ohne Cabinet, an ein oder zwei unabhängige Leute zu vermieten. Näh. Louisenstraße 14, 1. St. bei **Faigle.** 22890
Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Dranienstr. 27, Hth. 2. 21375
Ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer, mit sep. Eingang, zu vermieten **Pagenstecherstraße 2.** 22152
Schön möbl. Zimmer zu vermieten **Sedanstraße 8**, 2 rechts.
Ein schön möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten. Näh. **Sedanstraße 11**, 3 St. 21608
Ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn mit oder ohne Kost zu vermieten **Schwalbacherstraße 43**, 2. St. 21985
Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten **Webergasse 44**, 2. 17347
Ein großes möbliertes Zimmer mit Kost, ein oder zwei Betten, billig zu vermieten **Weißstraße 7**, 1 St. 20939
Freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22408
Dranienstraße 13, Hinterh. 3. St., eine einf. möbl. Manfarde zu verm.
Nöderstraße 17, 3 r., eine möbl. heizb. Manfarde zu verm.
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 22312
Taunusstr. 32 ein schön. Frontispiz-Zimmer, möbl., zu vermieten.
Möblierte Manfarde zu vermieten **Weißstraße 7**, 1 St. 19691
Eine möblierte Manfarde mit oder ohne Kost zu vermieten **Weßendstraße** (verl. Weißstraße) 5, 1. 23083
Ein Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, 1. St. 1. 21769
Zwei anst. j. Leute erh. Kost u. Logis **Wiesstraße 2**, Hth. 1.
M. Dohheimerstraße 5 können reinl. Arbeiter Kost u. Logis erh. 22918
Arbeiter erhalten billige Kost u. Logis **Frankenstr. 2**, Metzgerei. 22139
Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis **Hellmündstr. 64**, 1. St. 2. 20135
Ein oder zwei j. Herren erh. Kost u. Logis **Hermannstr. 12**, 2 Tr. 19836
Arbeiter erhält Schlafstelle **Hochstraße 28**, 1 St. r.
Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis **Mehrgasse 18**. 22758
Zwei reinl. Arbeiter erh. b. Kost u. Logis **Mehrgasse 20**, 1. St. 22990
Dranienstraße 23 f. j. Leute vollst. M. u. Logis erh. 23. 9 M. 19589
Junge anst. Leute erh. Kost u. Logis **Dranienstraße 25**, Hth. 1 r. 21401
Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis **Dranienstraße 42**, Hinterh. Part. r. 22840
Ein Arb. erh. einfach möbl. Zimmer **Rheinstraße 56**, Hth. Part.
Junger Mann erh. Kost u. Logis **Walramstraße 12**, Metzgerl. 22012

Zwei reinliche junge Leute erhalten Schlafstelle **Walramstraße 22**. 21570
Ein r. Arbeiter erhält anst. Logis **Weißstraße 14**, 2 St.
Weißstraße 32, 2 St. l., können zwei j. anst. Leute Kost und Logis erhalten. 23090

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Blücherstraße 6 sind 2 leere große Parterre-Zimmer zu verm. 22682
Blücherstraße 10, Hth. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anst. Person zu vermieten. 20616
Nicolastraße 5, Seitenbau, großes sonniges Zimmer zu verm. 19876
Walramstraße 6, 8 Tr. l., ein leeres Zimmer zu vermieten.
Weißstraße 11, Hth. 1, ist ein leeres Zimmer zu verm.
In seinem Hause zwei bis drei leere Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23120
Ein leeres Zimmer zu vermieten **Adlerstraße 63**, Hth. 2. St. r.
Adelheidstraße 16, 1. St., ein unmöbl. Manf.-Zim. auf gleich zu verm.
Feldstraße 15 ist ein Manfarden-Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. 22822
Nöderstraße 28a ist eine leere heizbare Manfarde an eine ruhige einziehende Person sofort zu vermieten. Näh. im Laden.
Schwalbacherstraße 3 eine leere heizbare Manfarde an eine einzelne Person zu vermieten. 21699
Eine Manfarde an eine ruh. Pers. z. verm. **Karlstr. 18**, Vel.-St. 22450
Eine heizbare große Manfarde mit Wasserleitung nebst Keller sofort zu vermieten **Dranienstraße 29**, Part. 22501

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Badraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16789

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstfächer und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Hg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht e. gef. Kammerjungfer. Bür. Germania, Säfnerg. 5.
Zum Andreasmarkt suche ein junges Mädchen als Verkäuferin zur Unterstützung in meine Waffelbäckerei. J. Andersen, Rheinstraße.
Junges Fräulein von angenehmem Aeußern wird als Elevin gegen sofortige Bezahlung für ein photogr. Atelier gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22087

Perfekte Arbeiterinnen auf seine Damen-Wäsche gesucht. 23095
J. M. Baum.

Modest.

Eine durchaus tüchtige erste Arbeiterin für ein hiesiges Puh-Geschäft per 1. Februar 1893 auf dauernd gesucht. Offerten nebst Zeugnissen unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22877
Ein Mädchen kann das Kleiderm. erl. **Weißstraße 23**, 1 St. r. 22892
Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Große Burgstraße 14**, 2. 21938
Eine tüchtige Wäschefrau gesucht **Blücherstraße 24**, Hth.
Monatsmädchen oder unabhängige Frau gesucht **Sedanstraße 3**, 1 l. auf sof. in Monatsstelle gesucht **Kapellenstraße 26**, Part. 23131
Reinl. Monatsfrau gesucht **Kirchhofstraße 9**, Part.

Eine feine chirurgische Klinik

sucht junge gebildete Mädchen, um sie als Pflegerinnen für die Anstalt auszubilden. Offerten an die **Oberin Alschoff, Eschersheimstraße 30, Frankfurt a. M.** (E. F. opt. 906) 32
Gesucht ein Mädchen für Krankenpflege. **Bureau Germania.**
Ordnentliches Kaufmädchen gesucht **Wilhelmstraße 36**, Blumenladen.
Eine feine bürgerl. Köchin findet in seinem Hause gegen guten Lohn bald Stelle. Näh. **Kitter's Bureau**, **Webergasse 15.**
Gesucht eine Geschäftsführerin für Berlin, eine **Dame** zu zwei groß. Kindern, e. Mädchen z. einj. Dame, e. Restaurationsköchin, eine feine bürgerliche Köchin und Hausmädchen für Pension **Bureau Germania, Säfnergasse 5.**

Ge sucht zu einer Herrschaft von 2 Personen eine fein bürgerliche Köchin zum Allein dienen, eine einfach ältere Person zur Führung des Haushalts in's Rheingau, ein einfaches Büffetmädchen, eine Verkäuferin in Metzgerei, zwei fein bürgerliche Köchinnen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kaffee-Köchin für sofort, Hotel-Restaurant Köchin zum 1. Jan. sucht Grünberg's Rheinische Stellenvermittlung, Goldgasse 21, Laden.

Ge sucht ein Zweitmädchen mit besten Zeugnissen zum 15. Dezember oder 1. Januar.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht bei **J. Ebel**, Restauration der neuen Brauerei, Mainzer Landstraße 7.

Ein sauberes williges Mädchen zum 1. Dez. gesucht Weichstraße 4, 3 Tr. 1.

Ein starkes Landmädchen gel. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein ausdauerndes tüchtiges Mädchen für Küchenarbeit gesucht Wilhelmplatz 4.

Ge sucht ein braves tüchtiges Hausmädchen, welches in Zimmerarbeit, im Tischserviren und Nähen erfahren ist. Alter 20-25 Jahre. Guter Lohn nach Leistungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23139

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Kirchgasse 29, 2.

Mädchen zur einsel. Dame (hoh. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Ein junges fl. Mädchen auf gleich gesucht Goldgasse 17, Laden.

Zu einer einzelnen Dame ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum 15. Dezember gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden von 9-1 Uhr Moritzstraße 24, 1 Tr.

Ein einfaches reinliches und williges Mädchen für Hausarbeit auf sofort oder 1. Dezember gesucht Dantienstraße 10, 1.

Partie. 9 b. Partierre, tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen per sofort oder später gesucht.

Ein ev. junges fleißiges Mädchen sofort gesucht Göttheistr. 9, 2.

Tüchtiges zuverlässiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Gasthaus „Zur Sonne“, Mauritiusplatz.

Ge sucht, das gut bürgerlich kochen kann und geordnete Zeugnisse besitzt. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 23183

Ein älteres, in Hausarbeit erfahrenes Mädchen sofort gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part. 1.

Müller's Bureau, Mehrgasse 14, 1 St.

Ge sucht ein starkes evangelisches Alleinmädchen. Sofortiger Eintritt.

Ge sucht auf 1. Januar eine tüchtige fein bürgerliche Köchin, bessere und einfache Hausmädchen. Näh. durch Frau Volk, Häfnergasse 15.

Ein reinliches Hausmädchen, welches gut nähen kann, gesucht. Off. unter

E. M. 247 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23172

Ein reinliches Hausmädchen, welches gut nähen kann, gesucht. Off. unter

E. M. 247 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23172

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Verlag erbeten.

Herrschafsdiensten, Alleinmädchen, Zimmermädchen, Andern fräul. u. Verkäuferin. empf. Bar. Germania, Häfnerg. 5. Eine gut bürgerl. Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt u. von ihrer letzten Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sof. Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Eine perf. Köchin empfiehlt sich (Dinermachen und Aushilfsstelle). Kirchgasse 9, im Dachlogis.

Herrschafsdiensten mit 6-jährigem Zeugnis sucht wegen Abreise der letzten Herrschaft Stelle in einer kleinen Familie auf sofort. Näh. Albrechtstraße 23, Hinterh. 1 Tr.

Herrschafsdiensten mit 6-jähr. Zeugn. Fräulein zur Stütze (prima Zeugn.), Herrschaftshausmädchen, Alleinmädchen, in der Küche erfahren, f. St. durch das

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. Köchin sucht Stell. in besserem Hause. Friedrichstraße 47, Buttern.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau od. zu groß. Kindern. Näh. Dohmeierstr. 30a, 1. bei Altk. 23509

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. Dez. Stelle, am liebsten nach ausw.

Näh. Hermannstraße 16, 2 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zahnstraße 14.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und 4-jähr. Zeugnisse hat, sucht Stelle. Mauergasse 9, 2. St.

Mädchen, sehr gut empfohl. für Küche u. Haus f. St. Schachtstraße 4, 1.

Fräulein, gebild., evang., von guter Fam., sucht Stellung als Stütze der Hausfr. oder zu einem alt. Herrn.

G. Behndl. Haupt. Gehalt Nebenl. Näh. Philippsbergstr. 1, Part.

Ein sauberes fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Lehrsstraße 12, Hth.

Ein älter. Fräulein, erf. i. Hausw., sowie im Nähen u. Krankenpf., f. St. s. selbst. Führung eines kleinen Haushalts. Näh. Rheinstraße 26, 2 St.

Mädchen, das bürgerl. koch. kann u. jede Hausarbeit versteht, f. sofort Stelle. Näh. bei Frau Volk, Häfnergasse 15.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder als Mädchen allein. Adelhaidsstraße 33, Part.

Ein starkes Küchenmädchen empfiehlt Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein junges Fräulein sucht Stelle, am liebsten bei einem einzelnen Herrn. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 23163

Ein gesunde Amme vom Lande sucht sofort Stelle. Feldstraße 25.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl Courier, Berlin-Westend 2. (B. G. 14) 82

Zwei tüchtige Sandfäger und Kreisfägerschneider finden dauernde Beschäftigung in der Dampfzuckerfabrik Dohmeierstraße 26.

Ein Wagenschneider gesucht Adlerstraße 47.

Tüchtiger junger unverheirateter Restaurations-Küchenchef sofort gesucht d. Grünberg's Rhein. Stellenvermittl., Goldg. 21, Laden.

Einige kräftige Arbeiter noch auf sofort gesucht Neubau Spiegelgasse 5.

Ein Arbeiter gesucht Taunusstraße 53. 23149

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 21969

Lehrling zum baldigen Eintritt sucht die Buch- und Kunsthandlung von

Dienstag, den 29. November 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Im Vorzimmer Sr. Excellenz.
 — Eine Parthie Piquet. — Paul und Virginie. — Der gerade Weg der beste.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Vogelhändler.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Becker'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe Rheinstraße 45, im Conservatorium.
Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Recht-Club. Abends 8—10 Uhr: Recht.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Lehrer'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Conkünstler-Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Männer-Gesangverein. Abends: Probe und Ballotage.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Quartett'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Christl. Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkor.
G. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr, Deklamation, Fragekasten.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Krankenkasse für Frauen und Jungsfr. E. S. Meldestelle bei Frau Doncker, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.
Allgemeiner Kranken-Verein. E. S. Kassenarzt Hr. Dr. Benno Laquer, Friedrichstraße 3, 1. Sprechstunden: 8—9 Uhr Vormittags, 8—4 Uhr Nachmittags. Meldestelle beim Director Steinhauer, Gellammstraße 64 (täglich von 11 1/2—2 Mittags und 6 1/2—8 1/2 Uhr Abends).
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
26. Nov. und 27. Nov.	26.	27.	26.	27.	26.	27.	26.	27.
Barometer* (mm) . .	761,9	760,5	761,0	763,1	760,8	765,1	761,2	762,9
Thermometer (C.) . .	-1,7	-0,7	+1,3	+0,7	-0,9	+0,3	-0,6	+0,2
Dampfspannung (mm) .	3,0	3,9	3,8	4,6	3,7	4,4	3,5	4,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	74	90	76	94	86	94	79	93
Windrichtung und Windstärke	N.O.	O.	O.	N.O.	O.	N.O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	mäß. still.	mäß. still.	mäß. schw.	schw. still.	—	—	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

26. November: Morgenröthe.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
30. Nov.: wolkig, veränderlich, Niederschläge, wärmer, starke Winde.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)
 Angekommen in Newyork der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Lahn“ von Bremen, D. „City of Berlin“ von Liverpool und der Hamburger D. „Rhätia“ von Hamburg; in Queenstown D. „City of Chester“ von Newyork; in Aden D. „Melbourne“ von Marseille. Der Hamburger D. „Stubbenhuf“ von Newyork passirte Scilly.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 29. November: **Der Vogelhändler.** Komische Operette in 3 Akten von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.
 Mittwoch, den 30. November: **Der Fall Clemenceau.**

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 29. Nov. 232. Vorstellung. (32. Vorstellung im Abonnement.)

Im Vorzimmer Sr. Excellenz.

Lebensbild in 1 Akte von R. Hahn.

Personen:

Der Minister	Herr Rudolph.
Jeremias Ehrgott Knabe, Lohnschreiber bei dem Kreisgerichte in der Provinz	„
Jean, Diener des Ministers	Herr Grebe.
Marie, die Gouvernante der Kinder des Ministers	Hr. Rosen.
Ein Diener	Herr Brüning.

Eine Parthie Piquet.

Lustspiel in 1 Akte nach dem Französischen von Fournier, frei bearbeitet von Dr. F. Deneke.

Personen:

Chevalier von Rochefortier	„
Arnold, sein Sohn	Herr Neumann.
Mercier, Kaufmann	Herr Bethge.
Rosa, seine Tochter	Hr. Eisler.

Zum ersten Male:

Paul und Virginie.

Lyrisches Ballet in 2 Bildern, verfaßt nach einer kleinen Erzählung von Saint Pierre, nach theilweiser Benützung bearbeitet von E. Stern. Arrangirt von Annetta Balbo. Musik von G. Sirjé.

Personen.

Paul	B. v. Kornagki.
Virginie	Helene Barmann.
Virginies Mutter	Hr. Heil.
Ein Keger	Hr. Bethge.
Eine Kegerin	Hr. Kehler.

Schäfer, Schäferinnen. Ein Schiffer. Freunde und Freundinnen von Paul und Virginie.

I. Bild: Der Abschied.

Vorfallende Tänze:
 1. Pas demü caractère, ausgeführt von B. v. Kornagki u. Helene Barmann.
 2. Grande valse, ausgeführt von B. v. Kornagki, Helene Barmann und dem Ballet-Perfonale.

II. Bild: Die Heimkehr. (Spielt 1 Jahr später.)

Vorfallende Tänze:
 1. Scène d'action, ausgeführt von B. v. Kornagki.
 2. Pas comique, getanzt von Hr. Bethge und Kehler.
 3. Galopp final, ausgeführt von B. v. Kornagki, Helene Barmann und dem gesammten Ballet-Perfonale.

Die Vorgänge dieser anmuthigen kleinen Erzählung spielen auf einer Plantage von Isle de France und schildern uns das glückliche Jugendleben von Paul und Virginie. Freude und Schmerz dieser wird durch den Abschied hervorgerufen, indem Virginie zu einer reichen Verwandten nach Frankreich reisen muß, die sie beerben soll. Nach Jahresfrist kehrt sie aber wieder heim, da die Verwandte sie enterbt hat, weil sie die ihr vorgeschlagene Heirath ausgeschlagen, und sehen wir sie zurückkehren ohne Reichtum, aber reich im Herzen durch Paul, ihren Jugendgeliebten und die treue Mutterliebe.

Neu einstudirt:

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in 1 Akte von A. Kogebue.

Personen:

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Rudolph.
Isakob, ein alter Bachmeister	Herr Friedrich.
Frau Krebs, Haushälterin	Hr. Ulrich.
Amalie, eine junge Predigerswitwe	Hr. Nau.
Gias Krumm, zwei Kandidaten des Predigt- Amtes	Herr Rodius.
Friedrich Bahl,	Herr Grobeger.
Der Schulmeister	„

„Jeremias Ehrgott Knabe“ Herr Bademad,
 „Chevalier von Rochefortier“ vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 30. Nov. Zum ersten Male wiederholt: **Die Orientreise.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Jägerblut.“ Mittwoch: „Nathan der Weise.“
Frankfurter Stadttheater. Schauspielhaus. Dienstag: „Cäsar Borgias Ende.“ — „Madame Bonnard.“ Mittwoch: „Die Räuber.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 560. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 29. November.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung!

Die Rechnung der unterzeichneten Gemeinde für das Etatsjahr 1891/92 liegt in dieser Woche während der Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr Friedrichstraße 25 zur Einsicht der Gemeinde-Mitglieder offen.

Der Vorstand
der Israelitischen Cultus-Gemeinde:
Simon Hess.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 29., Mittwoch, den 30. November, Donnerstag, den 1. u. Freitag, den 2. Dezember, Vormittags von 8 Uhr bis Nachmittags um 6 Uhr,

großer Freihand-Verkauf

von Mobilien jeder Art im Versteigerungs-Saale Schwalbacherstr. 43, als:
2 Schlafzimmer-Einrichtungen, complet, 10 verschiedene Betten, 2 Garnituren, einzelne Sophas, 10 Kommoden, 1 Kuchbaum-Büfett, Auszugstisch und Stühle, 1 Kuchbaum-Bücherregal, 20. Verticomb, 3 Kuchbaum-Sekretäre, 15 Kuchbaum- u. Tannen-Schränke, Küchenschränke, Waschkommode, Nachttische, Console, versch. Kuchbaum-Tische, Stühle, Handbuchhalter, Nähstiche, Portieren, einzelne Bettstellen, Deckbetten u. Kissen u. noch vieles Andere sehr preiswürdig.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 43, Eingang durch's Thor.

Hautausschläge,

Pickeln, Mitesser etc. werden in kürzester Zeit nach Gebrauch der

Theerschweifelseife

von der EXCELSIOR-PARFÜMERIE, Berlin,

entfernt. Diese Seife wird von den berühmtesten Aerzten empfohlen.

A. Stok. 50 Pf. Zu haben bei

Gottfr. Broel, Ellenbogenstr. 4.

Ph. Kleber, Nereustrasse 20.

Wilh. Rumpf, Röderstr. 21.

Hoh. Zimmer, Röderstr. 41.

Phil. Faust, Goldgasse 10.

Ph. Knickel, Schwalbacherstrasse 11.

Franz Führer, Marktstr. 26.

Th. Boettgen, Friedrichstr. 7.

Wilh. Stemmler, Friedrichstrasse 45.

A. Hoepfner, Bleichstr. 20.

W. Braun Wwe., Moritzstrasse 21.

1892er ächte Havana-Cigarren

sind in größter Auswahl eingetroffen.

23164

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42, im Kaiser-Bad.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend:

264

Probe und Ballotage.

Tonkünstler-



Verein

20. Zusammenkunft

Dienstag, den 29. November, 1/2 9 Uhr, im Saale des Hotel Einhorn. 23123

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Das diesjährige

Andreasmarkt-Kränzchen

findet statt:

Donnerstag, den 1. Dezember, Abends 7 Uhr. Humoristische Vorstellungen, Vorträge, Verloosung, Ueberraschungen.

Anzug: Promenade-Anzug.

Gegen 9 Uhr findet gemeinschaftliches Abendessen statt, zu welchem Tischkarten à M. 1.50 bis Donnerstag Mittag 1 Uhr beim Wirthschafter zu lösen sind; bei späterer Anmeldung tritt ein Aufschlag von 50 Pf. pro Gedeck ein. 230

Der Vorstand.

„Becker'scher Damen-Gesangverein“

im Conservatorium, Rheinstraße 45.

Jeden Mittwoch 6 Uhr: Chorprobe. — Aufnahme zu jeder Zeit und kostenfrei.

Kippered-Herrings,



Arebe, Seemuscheln, Schellfische, Cablian, Schollen, Neunaugen, Bratbündlinge empfiehlt J. Stolpe, Grabenstraße 6.

In Weihnachts-Geschenken geeignet

empfehlen wir: Visites, Notizbücher, Tagebücher, Schreib-, Briefmarken- und Sammel-Albuns, Brieftaschen, Bilderbücher, Unterhaltungsliteratur. Ferner Briefpapiere in Cassetten, Adresskalender, Wandkalender, Aluminiumgriffel, sowie überhaupt alle Papier- und Schreibwaaren in reicher Auswahl zu mäßigsten Preisen. 23152

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Fernsprechanruf 236.

In meinem Ausverkauf

besinden sich einige Hundert Piecen hochfeiner Modell-Damen-Tag- und Nacht-Gemden, Matinees, Jacken, Frisir-Mäntel etc., nur Neuheiten dieser Saison,

welche zur Hälfte des gewöhnlichen Preises abgebe.

Selten günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe und Ausstattungen.

23161

Große Burgstraße 4. A. Maass, Große Burgstraße 4.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, den verehrten hiesigen und auswärtigen **Gerrichten**, insbesondere den Herren **Hotelliers** und **Restaurateuren** die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage am hiesigen Plage

1. St., 51. Schwalbacherstraße 51, 1. St.,

Stellen-Nachweise-Büreau "Internationale"

eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit im In- und Auslande, speciell im Hotel- und Restaurantwesen, glaube ich mir genügend Kenntnisse gesammelt zu haben, um ein richtiges Urtheil über das betreffende Personal, für die erwähnte Branche, fällen und somit die v. v. Herrschaften, sowie Hoteliers u. Restaurateure bei gest. Behehlung zur größten Zufriedenheit bedienen zu können. Dasselbe gilt auch dem verehrlichen Stelle suchenden Personal gegenüber. In der Hoffnung, mich gest. in meinem Unternehmen zu unterstützen zeichnet

Ferdinand Knoll, langjähriger Oberkellner.

Aechte Perser Teppiche

empfehlen in hocheleganten Mustern
per Stück 50, 55, 60 und 70 Mark.

J. & F. Sath, Wiesbaden.

Teppichhandlung, Friedrichstrasse 10.

Bis **Weihnachten** bleiben unsere Läden Sonntags
Abends bis 6 Uhr geöffnet. 23163



**Dänische Fisch-
Grosshandlung,**

Ellenbogengasse 16, Wiesbaden.

Offerte den Herren Wirthen und Hoteliers für **Andreas-
markt** zu **Ausnahme-Preisen**:

Bismarck-Häringe, Dose, ca. 45 St., Mk. 2.60,
Dose, ca. 23 St., Mk. 1.60, Häring i. Aspice,
Postdose Mk. 3.—, Aal i. Gelee, Postdose,
Mk. 4.75, Sardinen, Postfach Mk. 1.75,
Rollmops Mk. 1.80, marinierte Häringe, Post-
fach Mk. 1.80, Brathäringe, Dose, ca. 55
gr. Fische enthält., Mk. 4.—, Postd. Mk. 2.25,
ächte Kieler Bücklinge, Bahutische, ca. 50 bis
54 St., Mk. 1.80, feinste Kronenhummer,
Dose Mk. 1.50, Caviar, Sardellen etc. zu
billigsten Preisen.

Adolf Blumenthal.

Bei jetziger Jahreszeit in jedem
Haushalt:

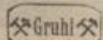
Voigts Lederfett

das anerkannt beste zum täglich. Ein-
fetten des Schuhwerks. Nur nicht zu haben
in Dosen v. 12-70 Pfg., sowie lose in den mit
Plakaten versehenen Handlungen, doch achte man
genau auf Etiquette u. Firma Th. Voigt Wür-
zburg, verlange überall

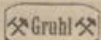
Voigts Lederfett

und weise jede Nachahmung zurück.

(M. 1. 8001) 173

Rhein. Braunkohlen-Brikets,

Marke



sehr beliebt wegen ihrer vielfachen Annehmlich-
keiten und Vorzüge. Obige Marke, welche sich
durch ihre vortreffliche Qualität und Heizkraft vor
vielen anderen vortheilhaft auszeichnet, halte zur
gest. Abnahme bestens empfohlen. 22007

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Jeder Landwirth

bestelle beim

Landbrief-
träger oder der nächsten Postanstalt die seit 12 Jahren
bestehende, billige und reichhaltige land-, haus- und
gartenwirthschaftliche Zeitschrift

Norddeutscher Wirthschaftsfreund,

Hamburg.

Derselbe erscheint jeden Sonntag und kostet viertel-
jährlich nur 50 Pf. Billigste und beste Zeitschrift für
jeden Landwirth. Probenummern versendet gratis und
franco d. Norddeutscher Wirthschaftsfreund, Hamburg.

Einfachste landw. Buchführung, die beste die
existirt. Mit einer halben Stunde Arbeit wöchentlich
kann jeder Landwirth am Schlusse des Jahres sich genau
über seinen Vermögensstand unterrichten. Formular und
Anweisung, ausreichend für ein Jahr franco 1 Mk. 20 Pf.
(auch in Marken). Zu beziehen durch den
Norddeutschen Wirthschaftsfreund, Hamburg.

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u.
Damen ver. **Gustav Graf**, Leipzig, Brühl.
Ausf. illust. Preisliste g. 20 Pf. in veräl. Couv.

Kohlen-Consum-Verein A. Peters,

Grabenstraße 2, 1.

Rußkohlen, Korn I, 23 Mk., Rußkohlen, Korn II, 22,50 Mk.,
melirte Kohlen 19,50 Mk., Anthracit-Kohlen 30 Mk.,
pro 1000 Ko. (20 Str.) über die Stadtwage. 22079

7. Ellenbogengasse 7.

Braunkohlen, Briquettes, 100 Stüd 80 Pf., 1000 St 7,50 Mk.,
Kunstholz, im Str. 2,20 Mk. frei in's Haus. Ellenbogeng. 7, Thoringa.

Für Bierdebesitzer!

Ende dieser Woche lade einen Waggon Futterrüben aus u. werden
Bestellungen Mauerstraße 21, 2, bei **Hohmann** angenommen.

Verpachtungen

Ein Garten mit Obstbäumen, circa 1 Morgen groß, in
eventl. auf mehrere Jahre zu verpachten; desgl. eine Woh-
nung und Stallung Walbstraße 28, Part., am Gerzgerplatz.

Für Gärtner.

Zwei Grundstücke, nahe der Stadt, jedes circa zwei Morgen, zu verpachten
oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20879

Für Fuhr-Unternehmer.

Eine Wohnung nebst Stallung, Scheune, mit einem gutgehenden Milch-
Geschäft, 4 Morgen und 20 Ruthen gutes Ackerland, auf längere
Jahre vom 1. April 1893 zu verpachten. Näh. Emserstraße 36. 23170

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Bronzes, Porzellanfiguren, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silberfachen u. a. h. h. **Fr. Gerhardt**, Kirchhofsg. 7.

Großenteils heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle
die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie
alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
J. Drachmann, Wiesergasse 25. 18920

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für abgelegte Herren-Kleider, u. Damen-Gostüme, Schuhe, Waffen, altes
Gold und Silber, Brandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Be-
stellung komme pünktlich ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Gesucht ein gebrauchtes, gut erhaltenes Pianino. Off. u. Z. L. 212
an den Tagbl.-Verlag.



Möbel,

Teppiche und gebrauchte
Sachen laufe ich stets zu den
höchsten Preisen. 21179

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Ankauf

zu den bekannten höchsten Preisen: Möbel jeder Art, ganze Nachlässe, Kleider, Schuhwerk, Pfandscheine, Gold- und Silberfachen. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. 22296

H. Kunkel, Hochstraße 30.

Ich zahle ausnahmsweise gut und laufe fortwährend abgelegte **Herren-Kleider, Frauen-Costüme** und Kinder-Kleider, alte Betten, Möbel, **Militär-Kleider** u. Waffen, **Schuhe, Stiefel**, Gold, Silber etc. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Getragene Herren- und Damen-Kleider,

sowie Pfandscheine, Gold- und Silberfachen werden gut bezahlt von 20935

S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Alte Federbetten werden gekauft und sehr gut bezahlt bei

S. Landau, Metzgergasse 31.

Ein gebrauchtes noch gutes **Einp.-Salverdeck**, zum Selbstfüttern geeignet, wird gesucht. Offerten unter **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schöner großer eleg. **Vogelkäfig** zu kaufen gef. **J. Röckl**, Gr. Burgstraße 1.

Schlitten,

2-spännig, gut erhalten, zu kaufen gef. Näh. Taunusstraße 43, 3. 23157

Verkäufe**Salon-Flügel**

aus berühmter Fabrik, nur ganz wenig gespielt, habe ich im Auftrage sehr billig zu verkaufen. 23147

H. Matthes jr.,

Webergasse 4.

Einen gebrauchten, fast neuen kreuzförmigen **Stuhlflügel**, noch concertfähig, für Salons, Concertsäle oder Vereine pass., gebe wegen Raummangel sehr bill. ab. **Heinrich Wolff**, Wilhelmstr. 20. 23150

Eine goldene Herren-Remontoir-Uhr,

werthvolles Stück, wird verkauft. Gest. Anfrage unter **M. L. 230** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

E. fast n. **Knaben-Heberzieher** 1. bill. abzug. Bleichstr. 7, 7. 23125

Eine **Blüthgarmitur**, Canape, 6 Stuhl, überpoliert und gebraucht mit **Benis** gepreßtem **Pflüsch** bezogen, sehr billig zu verkaufen **Moris**, trage 3, Part. 23179

Ein großes zweischläfiges **Bett** von Messing u. Eisen, mit Sprung- rahme u. **Korbbau-Matratze**, zu verkaufen **Wilhelmplatz** 4.

Möbelfrage 17 zu verkaufen: 3 **Betten** à 90 Mk., 65 Mk., 55 Mk., **Dehbett** 12 Mk., 2 **Kissen** 8 Mk., **Canape** 35 Mk., **Kommode** 22 Mk., **Wasserkant** 2 Mk., 1 **schöner Stuhl**. **Carl Kanneberg**.

Schöner Nachttisch, Mk. 4.50, **Hand- und Messelöffel**, **Vogelkäfig**, **Hängelampe** sofort billig zu verkaufen **Karlstraße** 33, **Mittelbau** 1 St.

Eine **verstellbare Kinder-Schreibbank**, als **Weihnachtsgeschenk** passend, zu verkaufen **Kirchhofgasse** 7.

Ein **Kinder-Büardtisch**, fast neu, mit **Zubehör**, eine **Geige** mit **Kasten** und ein **Violon**, für **Kutscher** passend, billig zu verkaufen **Partstraße** 6, B. 23119

Billig abzug: Kinder-Schreibt., viered. **Tisch**, 2 **alte Koffer**, **Schränken** für **Kauenzug**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23173

Ein **guter Kinderwagen** zu verkaufen **Delemstr.** 4, **Winterb.** 2 Tr.

Puppenzimmer billig zu verkaufen **Wettstraße** 11.

Eine **schöne Puppenkutsche** mit **großem Herd** und **vollständiger Ein- richtung** ist **Abreise** halber zu verkaufen **Leberberg** 3, **Villa Albion**. 23135

Ein **Kauzaden** für **Kinder** b. z. v. **Abelhaidsstraße** 50, **Str.** 1.

Billig zu verkaufen gebrauchtes **Bult** m. **Schränken**, **Verstell.**, **Deck- betten** u. **Kissen**, **Nähmaschine**, 2 **wach.** **Spigbunde** **Mauergasse** 17, 1 St.

Ein **gebrauchter**, noch **gut erhaltener** **Tafelherd** u. ein **schöner kleiner** **Ofen** preiswerth zu verkaufen **Hellmundstraße** 35, im **Laden**. 23175

Eine **guterhaltene gepolsterte Vorthüre** ist billig zu verkaufen. Näh. **Walramstraße** 37, **Wdh.**, **Nachmittags**.

Leere Pakkisten billig zu verkaufen.

Chr. Schiebeler, **Westendstraße** 5.

E. **Do.** **gebr. Wistbeckens** zu verf. Näh. **Tagbl.-Verl.** 23122

Zu verkaufen

zwei Fuder-Käffer,

23129

frisch geleert. **Hotel zum Adler**.

Ein **Ophe** in **Kasten**, m. **Drachtstuhl**, zu verf. **Möbelfr** 31, **Stb.** 1.

Ein **festes Schwein** zu verkaufen beim **Gärtner König**, **Wallufer- weg**, im **Gartenhaus**.

Ein **sehr wachsender Spighund**, $\frac{1}{4}$ **Jahre** alt (schwarz), ist zu ver- kaufen beim **Gärtner Cress**, **Stiftstraße** 21.

Ein **prachtvoller Mops**, ein **Dalmatiner**, **sehr schöne**, u. ein $\frac{1}{4}$ **Jahr** alter **Affenpinscher** billig zu verkaufen **Römerberg** 20, 1.

Verschiedenes**Ehe Detectiv-**

man in irgend einer schwierigen Angelegenheit etwas unternimmt, wende man sich an das Intern. Institut, Central: **Altona-Hamburg**, Zweigb.: **Frankfurt a. M.**, **Schillerstr.** 17, welches **Rath** und **Auskunft** erteilt und **streng** **discret** **Aufträge** zur **Ermittelung** der **dunkelsten** **Priv.**, **Ges-** **chäfts** und **Criminal**-**Angelegenheiten**, **Observat.** etc. über- nimmt. (E. F. à 4853) 32

Gutes Mittags- und Abendessen zu haben **Hermannstraße** 12, 1 St.

Billiger guter Mittagstisch **Bahnhoftstraße** 20.

J. u. Mann erb. sich e. **Dame** vorzul. **Off. u. A. M.** 112 **postl.**

Auf **Andreasmarkt** sind **zwei Verkaufshände** zu vermieten. Näh. **Adolphstraße** 5, **Seitenbau** rechts 2. **links**.

Näharbeiten jeder Art werden billig besorgt, als **Kleider** und **Beigzeug**, neu und **Ausbeßern**. Näh. **Kirchgasse** 23, **Wdh.** 3 Tr.

Costüme

von 6 **Mk.** an, **Gaudkleider** 3 **Mk.** werden nach **feinem** **Taillesschnitt** angefertigt bei **Frau Michel**, **Helenenstraße** 16.

Costüme,

Mäntel und **Jaquetts** jeder Art werden **accurat** und **gut** **figend** bei **mäßigen** **Preisen** angefertigt

Friedrichstraße 29, 3.

Perfekte Kleidermacherin sucht **Kunden** außer dem **Hause**. **M. Kirchgasse** 2, 1 St. r.

Er. **Schneiderin** empf. sich zum **Anfertigen** von **Costümen**, **Kinder-** **kleidern**, **eleganten** **Matinees**, wie **Änderungen**. **Louisenstraße** 3, 3 St.

G. Madch. i. n. **Kund.** zum **Kleiderm.** u. **Ausb.** **Steingasse** 9, 5. 2.

Wäsche zum **Bügeln** wird **angenommen**, **Vorhänge** werden **schön** und **billig** **besorgt** **Moritzstraße** 6, **Seitenb.** r. 2 Tr.

Wäsche für **auf's** **Land** wird **angenommen** und **gut** **besorgt**. Näh. zu **erfragen** **M. Schwalbacherstraße** 16, 2 St. h., **Kern**.

Wäsche v. **Gerlich**, u. **Hotels** w. **angen.** u. **gut** **besorgt**. **Herstr.** 25.

Restauration Walramstrasse 20

sehr schönes Vereinszimmer einige **Tage** der **Woche** zu **vergeben**.

Wo kann Grund

kostenlos **angefahren** werden? **Offerten** unter **C. M. 245** an den **Tagbl.-Verlag**. 23165

Wildherzige Menschen

armen, seit **vielen** **Monaten** **franken** und **erwerbsunfähigen** **Arbeiter** **aufmerksam** **gemacht**, **der** **nummehr**, **nachdem** **er** **auch** **auf** **Krankengeld** **keinen** **Anspruch** **mehr** **hat**, mit **Frau** und **Kindern** der **Noth** **preis** **gegeben** ist. Näheres im **Tagbl.-Verlag**. 23181

Zwei

junge **flotte** **Herren** als **Cavaliers** zum **Andreasmarkt** **gesucht**. **Offerten** unter **M. L. 236** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Ein junger gebild. Mann

von **angen.** **Neufern** **wünscht** **nähere** **Bekanntheit** zu **machen**, **behuft** **gemeinschaftlicher** **Spaziergänge** des **Sonntags**. **Gest.** **Adressen** unter **L. M. 209** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Heiraths-Gesuch.

In **angesehener** **sicherer** **Stellung**, in **schöner** **Residenzstadt**, **Beamter**, 31 **J.** alt, **suche** ich **behuft** **Verheirathung** mit **gebildeter**, **gemüthvoll.** und **vermögender** **Dame**, die **Sinn** für **Familienleben**, in **Verbindung** zu **treten**. **Damen**, **Ältern** oder **Vormünder** **sind** **gebeten**, **Briefe** unter **G. M. 106** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**, zu **richten**. **Discret.** **gegeb.** und **geförd.** **Vermittl.** **verbeten**. 102

R. H. 170.

Off. **leid.** z. **spät** **abgeh.** **Bitte** **nochm.** **Ort** u. **Stunde** **anguz.** **unt.** **m.** **Chiffre** **F. M. 246** im **Tagbl.-Verlag**.

Dem **Herrn** **Ph. Schröder** zu **seinem** **70. Geburt-** **tage** **herzliche** **Gratulation** von **seinen** **Kindern** und **Enkeln** und **der** **ganzen** **Familie**.

Wilhelm Reitz,

22. Marktstrasse 22.

Empfehle mein grosses Lager in

Weisswaaren,

als:

Leinen, Halbleinen,
Cretonne, Dowlas (Hemdentuch)
etc.

Stuhltuch in 82 Cmt., 150 Cmt.,
170 Cmt. breit.

Tischzeuge, Handtücher,
abgepasst und am Stück.

Gardinen, Rouleaux-Stoffe.

Von jetzt bis Weihnachten be-
deutend ermässigte Preise. 28176

Weihnachts-Ausverkauf!

Eilet nach Nerostrasse 21, Part.,
da bekommt man einen guten Regen- u.
Winter-Mantel, Jaquett u. Mädchen-
mantel, nur 3 Mk. Seidene Blüsch-
mäntel, Mantelets in schönster Aus-
führung.

Nerostrasse 21, Part.

7 Cigarren 20 Pf., 100 Stück 2.80,
sowie alle besseren Sorten in frischer Sendung empfiehlt
Anton Berg, Michelsberg 22. 28141

Cognac, Rum, Arrak, Punsche, Liqueure und Südweine

von (K. a. 184/11) 173
H. J. Peters & Co. Nachf., Cöln,
empfiehlt W. Jumeau, Kirchgasse 37.

Dietrich's Back-Pulver,

in stets frischerer Waare, v. Päckchen mit Anweis. 10 Pf., 28168
empfiehlt A. Mollath, Michelsberg 14.

Knorr's, sowie alle frische Suppeneinlagen,
empfiehlt in stets frischer Waare.
Anton Berg, Michelsberg 22. 28143

Gelbe Rüben,

per Centner Mk. 2.— abgeholt, sind zu haben Schulgasse 2.
Meyer's Conversations-Lexikon, ganz neu, statt 180 Mk. für
120 Mk. zu verkaufen. Nbh. im Tagbl.-Verlag. 28159

Eröffnungs-Anzeige.

Gasthaus zum Bayrischen Hof,

Michelsberg 26.

Inhaber Martin Vöth,

früher Faulbrunnenstrasse 5,



empfiehlt kalte und warme Speisen zu jeder
Tageszeit bei civilen Preisen. Frühstück von
25 Pf. an, Mittagstisch von 50 Pf., 1 Mt.
Ausgang eines vorzüglichen Münchener und
Lager-Bieres der Kronenbrauerei. Keine Weine.
Gleichzeitig bringe dem werthen reisenden
Publikum meine bestens eingerichteten Logis-Zimmer in Empfehlung.

Während des Andreasmarktes

größte Auswahl in

23177

Speisen und Getränken.

M. Vöth.

„Mainzer Hof“,

Moritzstrasse 34.

Gute Abend:



Metzelsuppe,

Morgens Quellsfleisch.

Frau Most, Wwe.

Zum Württemberger Hof,

Michelsberg 3.

Gute: Metzelsuppe.

Morgens: Quellsfleisch, Bratwurst
mit Sauerkraut.

Carl Nicodemus.



Restaurant Baum,

Gasse der Faulbrunnen- und Schwalbacherstrasse.

Gute Dienstag: Metzelsuppe,

Morgens von 9 Uhr ab Quellsfleisch, Bratwurst
mit Kraut und Schweinepfaster,
wogu freundlichst einladet

C. Kraft.



Nürnberger Hof,

M. Schwalbacherstrasse 6.

Gute: Metzelsuppe,

wogu freundlichst einladet

Ulrich Müller.

„Goldener Pflug“.

Gute Dienstag:



Metzelsuppe,

wogu freundlichst einladet

Karl Wittlich.

Gastwirthschaft „Zum Nordenstadter Hof“,

Schwalbacherstrasse 40.

Gute Abend: Metzelsuppe,

wogu ergebenst einladet.

Lud. Noll.



Morgens: Quellsfleisch, Bratwurst, Sauerkraut.

Rob. Kaffee! Gebrannt.

Eigene Brenneret, in vorzüglichster Qualität. 28145
Anton Berg, Michelsberg 22.

Kartoffeln,

gelbe, per Malter 4,30 Mk., per Stumpf 13 Pf. 28141
N. Bibo, Römerberg 2.



No. 560. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 29. November. 40. Jahrgang. 1892.

— Für Dezember —
bestellt man das

Wiesbadener Tagblatt

2 mal täglich,
bis zu 80 Seiten stark
für 50 Pfg.

im Verlag, Langgasse 27, und in den Ausgabestellen zu Wiesbaden,
in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei den Kaiser-
lichen Postämtern.
Neueintretende Bezahler erhalten das „Wiesbadener
Tagblatt“ bis zum 30. November unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf
Stredfuß. (48. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* Zur Erinnerung. Seinen siebenzigsten Geburtstag feiert am
29. November dieses Jahres ein Staatsmann, der bis vor kurzer Zeit
preussischer Minister gewesen und der auch nach seinem Rücktritt noch
immer viel genannt wird, der ehemalige Eisenbahn- und Verkehrsminister
Maybach. Er ist zu Werne in Westfalen geboren, trat mit 23 Jahren in
den preussischen Militärdienst, dann in den Eisenbahndienst über.
Wannschon es Maybach als Präsident des Reichseisenbahnamtes nicht ge-
lang, das Reichseisenbahnprojekt und das bezügliche Gesetz durchzuführen,
so hat er sich doch wesentliche Verdienste bei der Verstaatlichung der
preussischen Bahnen erworben. Er verstand es, die Uebergangszeit von
der privaten zur Staatsbahn ruhig zu gestalten, so daß keinerlei Unord-
nung eintrat, und er wirkte auch die Eisenbahnen zu einer wichtigen Ein-
nahmequelle für den Staat zu machen. Man kann dem früheren Eisen-
bahnminister den Charakter eines tüchtigen, weitsichtigen Beamten nicht
abprechen.

— Tagesordnung für die am Freitag, den 2. December d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, in dem Bürgeraal des Rathhauses stattfindende
Stadtverordneten-Sitzung: 1) Anträge des Magistrats, be-
treffend: a. den Baueintrag des Bahnwärters Herrn Karl Altmoss
wegen Errichtung eines Gärtnerhauses im Bezirk „Gefengarten“; b. die
Beilegung von Alleebäumen in der Mainzerstraße; c. die Festlegung von
Grundlinien für die Alexandrastraße; d. desgleichen für neue Straßen in
dem Stadtteil zwischen Frankfurter, Ring- und Mainzerstraße; e. die
freihändige Neuverpachtung der Schlachthausrestauration; f. die Einsetzung
von örtlichen Bezirksvorstehern gemäß § 60 der Städteordnung vom
8. Juni 1891. 2) Anträge des Bauausschusses, betreffend: a. das Bau-
geleit des Gärtners Herrn Heinrich Gatta wegen Errichtung von Treib-
häusern im Bezirk „Vor Heiligenborn“; b. das Baueintrag des Kaufmanns
Herrn Heinrich Kilian wegen Erbauung eines Wohnhauses an der
kleinen Dogheimerstraße; c. die Erwerbung einer Grundfläche zur Er-
weiterung der Kapellenstraße längs der Fassung des Rentners
Herrn Josef Wahl; d. den mit den Erben Schramm abzu-
schließenden Vertrag wegen des Umbaus der Beau-Site. 3) An-
träge des Finanzausschusses, betreffend: a. die Erwerbung von
Grundeigentum im Bezirk Schiersteinerlach aus der Fassung der Eheleute
Hauptmann a. D. Wilhelm Manns; b. die Veräußerung städtischer
Bauplätze an der Wallris- und Westendstraße sowie am Bismardring.
4) Berichterstattung des Rechnungsprüfungsausschusses, betreffend: a. die
für die Revision der städtischen Rechnungen aufgestellten Grundsätze;
b. die im Monat October d. J. stattgehabten Kassenrevisionen. 5) Bericht
der gemischten Commission, betreffend die Hoftheaterfrage.

— Zur Gewerbegerichtswahl. Für die heute, Dienstag, von
10–2 Uhr und 6–8 Uhr, und morgen nur von 10–2 Uhr stattfindenden
Arbeitnehmerwahlen zum Gewerbegericht hat die hiesige aus den ver-
schiedenen Arbeitergruppen bestehende, nicht organisierte Arbeiterschaft eine
Anzahl Meistercandidaten aufgestellt. Es sind dies folgende Herren:
Jacob Kung, Oberbrauer, Kronenbrauerei, Peter Günther, Köch-
ler, Arbeiter, Gasfabrik, Hartingstraße Nr. 1. Paul Knuth, Schlossergehülfe,
Gastellstraße Nr. 3. Wilhelm Schermulh, Ländler, Kaulbrunnstraße
Nr. 6. Heinrich Den, Decorationsmalergehülfe, Nerothal Nr. 49. Die
Stimmzettel der nicht organisierten Arbeiterschaft werden vor dem Rath-
haus ausgegeben. Auch nicht technisch gebildete Hilfsarbeiter haben nach
dem Ortsstatut Wahlrecht.

* Die Fildesdel, die in Bierwirtschaften vielfach als Unterlagen
für die Tringesehe benutzt werden, sind neuerdings darauf amtlich unter-
sucht worden, ob sie für die Gäste durch ihren etwaigen Gehalt an
Bakterien z. gesundheitsschädigend werden könnten. Es ergab sich, daß
solche Fildesdel nach längerer Benutzung bis 160 cem Bier aufge-
nommen hatten, sehr schmutzig waren und, wenn auch keine gesundheits-
schädlichen, so doch Millionen von Bakterien in sich bargen. Die In-
haber von Bierwirtschaften würden zum Besten ihrer Gäste im Interesse
der Reinlichkeit wohl daran thun, jene Unterlagen möglichst häufig mit
siedendem Wasser zu reinigen.

* Die Fildesdel, die in Bierwirtschaften vielfach als Unterlagen
für die Tringesehe benutzt werden, sind neuerdings darauf amtlich unter-
sucht worden, ob sie für die Gäste durch ihren etwaigen Gehalt an
Bakterien z. gesundheitsschädigend werden könnten. Es ergab sich, daß
solche Fildesdel nach längerer Benutzung bis 160 cem Bier aufge-
nommen hatten, sehr schmutzig waren und, wenn auch keine gesundheits-
schädlichen, so doch Millionen von Bakterien in sich bargen. Die In-
haber von Bierwirtschaften würden zum Besten ihrer Gäste im Interesse
der Reinlichkeit wohl daran thun, jene Unterlagen möglichst häufig mit
siedendem Wasser zu reinigen.

— Turnersches. Wieder ein Tag echt turnerischer Arbeit war es
für den „Turnverein“, welcher mit seinen activen Turnern und Jög-
lingen am verfloffenen Sonntag eine Nachmittagsstunde, verbunden mit
Weidenlauf und Ritters- und Bürgerpiel veranstaltete. Circa 95 Turner
traten pünktlich um 1/2 2 Uhr von ihrer Vereinshalle den Marsch an.
Der Weg führte bis zur Schiebhalle, woselbst sich der Startplatz der
Dauerläufer befand. Es mußte von hier aus der Weg über die Platter-
straße, Himmelswiege, rechts ab durch den Teufelsgraben bis zum Ziele,
für welches die Leichtweishöhle bestimmt war, durchlaufen werden. Zur
genauen Kontrolle waren drei Preisrichter bestimmt, von welchen der
eine am Startplatz, der zweite an der Himmelswiege und der dritte am
Ziele Stellung genommen hatte. 24 Turner begannen zugleich den Lauf.
Als Erster kam Herr Jacob Thern, als Zweiter Herr Fritz Schäfer aus
Ziel. Beide wurden mit Ehren Diplom und Kranz (gestiftet von der Vor-
turnerschaft des Vereins) prämiert. Der Erste durchlief den Weg von
ungefähr 25 Minuten in 7 Minuten, der Zweite kam 2 Sekunden später
an. Nachdem der Dauerlauf beendet, wurden zwei Abtheilungen mit
Führern gebildet, aus den beiden Turnwarten und Vorturnern
bestehend. Nun begann das interessante Ritters- und Bürgerpiel.
Die eine Abtheilung schlug ihren Weg über die Fessengruppe, die
andere durch den Rabengrund, Langenberg ein. Die Kangelbuche war
als Burg bestimmt, die dabeiliegende große Wiefe als Angriffsplatz. Das
Spiel war prächtig zur Ausführung gelangt, und groß war
das Interesse der Betheiligten durch die Angriffe Ueberfälle
u. s. w., welche der dursichtige Wald sehr begünstigte. Als
das Spiel sein Ende erreicht hatte, ging es mit Sang und
Klang, wosfür das Trommelcorps des Vereins gesorgt hatte, durch das
Goldsteinbadthal nach Rambach, woselbst der Wirth „Zum Tannus“ für
die nöthige Stärkung sorgte. Nach ungefähr zwei Stunden Rast wurde
der Riedmarisch angeritten und um 7 Uhr Einzug in das Vereinslokal,
Hessendstr. 33, gehalten. Dort wurden noch manche frohe und heitere
Stimmen über den so echt turnerisch verlebten Nachmittag laut.

— Verhaftet wurde vorgestern ein Hausbursche aus Langenschwal-
bach, welcher einem hiesigen Schuhhändler etwa 100 Paar verschiedene
Schuhe gestohlen und in Schierstein, Dogheim und Frauenstein verkauft hat.

— Geschwefel. Herr Landwirth Philipp Klarmann hat das
Haus Sedanstraße 9 für 100,000 Mk. von seiner Schwiegermutter, Frau
Dembach Ww., gekauft.

Vereins-Nachrichten.

* Das Thema: „Evangelische Kirche und russische Politik“, über
welches Herr Pfarrer Keller im ersten Vortrag zum Beiten des
„Mädchenheim“ zu sprechen beabsichtigt — (am 30. d. Mis., Abends
7 Uhr, im Evangelischen Vereinssaal, Platterstraße Nr. 2) —, ist in einer
Zeit, da Rußland mit seiner eigenen Mission noch so stark beschäftigt
ist, ein um so anregenderes, als darin die Darlegung dieser Entwicklung
unseres hiesigen Nachbarn nach Seite der Evangelischen Kirche in Aus-
sicht genommen ist, also desjenigen Moments, welches dormalen noch für
weite deutsche Kreise wohl im Vordergrund der Betrachtung steht. Da
Pfarrer Keller durch lange amtliche Thätigkeit in Rußland mit dortigen
Verhältnissen aus persönlicher Erfahrung bekannt ist und aus seinem Vor-
trag im vergangenen Winter vielfach in anerkennender Erinnerung
geblieben sein wird, so dürfte auch jetzt seinen Ausführungen eine aus-
merksame Beachtung nicht fehlen.

* Wie wir aus dem uns vorliegenden Programm der am kommenden Sonntag, den 4. December d. J., Abends 8 Uhr, im Römischen Saal zur Feier des 5. Stiftungsfestes stattfindenden musikalisch-theatralischen Abendunterhaltung der Gesellschaft „Fidelio“ ersehen, steht den Besuchern dieser Veranstaltung ein wirklich genussreicher Abend bevor. In schönster Abwechslung finden wir außer Musik- und Gesangsvorträgen drei Theaterstücke verzeichnet: „Der Lügner und sein Sohn“, „Ein in Gedanken stehender Regenbogen“ und „Robert und Vertram“, welche sehr bravourhaften Inhaltes sind. Die Aufführung dürfte umso mehr ihre Wirkung haben, als, wie bekannt, die Gesellschaft „Fidelio“ sich auf theatralischem Gebiet mit jedem anderen Verein messen kann und die Regie von einem Fachmann übernommen wurde. Der der Unterhaltung folgende Ball wird ebenfalls seine Anziehungskraft ausüben, insbesondere, da die Veranstaltungen der Gesellschaft stets von einem reizenden Damenchor begleitet sind.

Stimmen aus dem Publicum.

Vom Lande. In einer Gemeinde nahe einer größeren Stadt bestehen 3 Vereine, welche alljährlich ein Concert resp. einen Familienabend veranstalten. In diesem Jahre soll ihnen dies verweigert werden. Die Vorstände der Vereine erhielten von der Ortsbehörde den Bescheid, die Vereine möchten ihre Listen der Mitglieder zur Bürgermeisterei schicken, damit diejenigen, welche keine Steuer bezahlen, von der Liste gestrichen würden. Es besteht nämlich in der betr. Gemeinde unter den lebigen Bürgern die Meinung, sie seien nicht steuerpflichtig. Ob das auf Wahrheit beruht, darüber will sich Einerseits dieses nicht näher auslassen. Vage ein Recht auf Steueransprüche vor, so dürften doch andere Mittel und Wege zu finden sein, um diesen Anspruch zu verfechten. Aber der Vorstand eines Vereins ist doch kein Gerichtsvollzieher oder Steuerbeitreiber. Es bleibt den Vereinen kein anderer Ausweg, als ihre Concerte auf eine gefällige Zusammenkunft einzuschränken; ein Verein hat sogar beizubehalten, seine Feier in der benachbarten Stadt abzuhalten, die Gemeinde ist dann um die Vergünstigungsteuer und Accis gebracht. Ein anderer Verein wollte zu Ehren von Kaisers Geburtstag ein Concert veranstalten; auch dies wurde abschlägig beschieden. Es ist also einem gemüthlichen Verein nicht vergönnt, seinem patriotischen Gefühle Ausdruck zu geben. Einerseits dieser Seiten meint, der betr. Herr Bürgermeister sollte sich eines Besseren besinnen und die schönen Festtage: Weihnachten, Neujahr und Kaisers Geburtstag durch die Vereine feiern lassen, wie es alle Jahre war. Warum die Gemüther erregen, nur Einigkeit macht starr! —1.

Diebrich, 28. Nov. Die vom Gesangsverein „Eintracht“ gestern Abend im Hotel Bellevue veranstaltete Abendunterhaltung mit Ball war Seitens der Mitglieder sehr gut besucht. Die vorgetragenen Männerchöre zeigten von dem regen Fleiße und der guten Schulung der Mitglieder, wie aber auch davon, daß der Verein über ein ausgezeichnetes Stimmmaterial verfügt. Ein recht flott gespieltes Theaterstückchen fand großen Beifall, und die von verschiedenen Damen und Herren vorgetragenen komischen Duette und Terzette führten gar rasch eine heitere, ungesungene Stimmung herbei. Der Ball, geleitet von Herrn Jean Vlees, dehnte sich bis zum frühen Morgen aus. — Die Festtage des Turn- und Feuertwehrs-Vereins feierte gestern Abend im Rhythischen Kellerlocal das Fest ihres 10-jährigen Bestehens. In demselben war eine überaus große Zahl von Gästen erschienen. Das städtische Programm entwickelte sich in flotter Aufeinanderfolge, und insbesondere gefielen die von der Festtruppe unter Leitung des Schwartens Herrn Winkler vorgeführten Freilübungen, Gruppen und Reigen, welche sich durch Eleganz und taktische Gleichmäßigkeit auszeichneten. Gleichen Beifall fanden die turnerischen Übungen wie auch die Vorträge des Herrn Faber und die Declamationen des Herrn Lohmann. Ganz ausdrücklich hervorzuheben sind aber die gestellten lebenden Bilder, die sich durch Originalität und wohlgezieltes Arrangement auszeichneten. Die Veranstaltung nahm einen allseitig befriedigenden Verlauf. Möge die Festtruppe auch fernerhin ein treues und thätiges Glied des Turnvereins bleiben.

K. Bierstadt, 28. Nov. Seitern Abend brachte der „Männergesangsverein“ seinem Präsidenten Herrn Gehm. Heymach zu Ehren seines 50. Geburtstages ein Ständchen. Der Verein hängt mit treuer Liebe an seinem Präsidenten, der derselbe mit Recht auch verdient, denn er waltet seines Amtes mit voller Hingebung. Möge es dem Verein vergönnt sein, sich noch lange Zeit des „Geburtsstages“ zu freuen, dann ist an dem Ausblühen des ohnehin schon sehr starken Vereins kein Zweifel.

Ardenheim, 27. Nov. Seit Anfang dieser Woche verkehrt zwischen der hiesigen Bahnhofstelle und unserm Nachbarorte Wallau täglich dreimal ein Omnibus. Die Benützung dieser neuen Fahrgelegenheit ist aus den Orten Wallau, Diebenbergen, Moosenheim, Dellenheim, Nordenstadt u. a. ein so starker, daß manchmal Passagiere zurückgewiesen werden müssen. Obgleich der Wagen nur für 17 Personen eingerichtet ist, benutzten denselben schon über 20, die sich zum Theil auf der Decke derselben placierten. Wenn auch manche Fahrten weniger stark benutzt werden, glauben wir doch, daß der Fahrunternehmer, Herr Fischer aus Wallau, seine Rechnung findet und die vorläufig probeweise eingerichtete Omnibus-Verbindung auch für die Folge verbleiben wird.

T. Nordenstadt, 27. Nov. Die Nordenstadter sind nun auch „belle“, da seit einigen Tagen Straßenbeleuchtung eingeführt worden ist. — Die für unsere der Elementarschule erwachsene Jugend hier eingerichtete ländliche Abendschule wird von etwa 25 Schülern besucht. Den Unterricht erteilen die beiden hiesigen Lehrer Maurer und Jung. — Wie wir hören, sollen in andern Gemeinden hiesiger Gegend Fortbildungsschulen nicht zu Stande gekommen sein, obgleich das Königl. Landratsamt die Errichtung bereitwillig, gewiß höchst nützlicher Schulen dringend gewünscht hat.

* **Böckh, 28. Nov.** Vergangene Woche wurde von Nied ein Diebstahl gemeldet, nach welchem bei einem Herrn Sch. 170 Mark und ein Uhr entwendet worden sein sollten. Jetzt verlautet, wie dem „Raff. B.“ gemeldet wird, der Diebstahl sei nur vorgeschützt worden, um ein Mantel in der Krankenkasse der Tischler, dessen Kassier der Betreffende ist, zu erklären. Das Defizit ist inzwischen gedeckt worden.

* **Kassel, 28. Nov.** Der hiesige Stadtworstand hat vor einigen Tagen eine Eingabe an die Provinzialdirection der Provinz Rheinbesen abgegeben, mit dem Ersuchen, bei dem Königlich Preussischen Kriegsministerium in Berlin wegen Erweiterung der Festungswerke der Stadt Kassel vorstellig zu werden, und zugleich anzufragen, ob und unter welchen Bedingungen das Kriegsministerium auf eine Erweiterung der Stadt Kassel eingehen werde.

* **Kassel, 28. Nov. (Unglücksfall.)** Durch den Einsturz eines Gerüsts verunglückten am Samstag auf der Amöneburg die Zimmerleute W. Reiz aus Mainz, F. Scheller aus Amöneburg und W. Kraft aus Dohheim. Die beiden Ersteren wurden nach Mainz in das Spital, der Letztere in seine Heimat gebracht.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Der Kaiser ist gestern zur Jagd nach Bleß abgereist. Am Abend vor der Abreise empfing der Kaiser zur Konferenz den General v. Hahnke und hierauf den Reichsfanzler Grafen v. Caprivi, welcher Begleiter auch zur Abendtafel im Neuen Palais verblieb. — Dem Vernehmen nach trifft heute Großfürst Wladimir mit Gemahlin aus Paris in Potsdam ein und nimmt vorläufiglich am Neuen Palais Wohnung.

* **Im Wendinger Herrenprozeß** wurde nur erwiesen, daß H. Aurelian das bekannte Protocoll mit den beleidigten Stellen gegen Frau Herz gewissen Vertrauenspersonen zur Abschriftnahme ausshändigte. Wollig unbekannt dürfte es aber sein, so schreiben die „Münch. N. Z.“, daß das genannte Protocoll als Broschüre im Mai 1892 bei Helmut in Wendling erschien und diese Broschüre in der Königl. Lehrerbildungsanstalt in G. (wohl Elsfeld) an die Zöglinge zur Vertheilung gelangte, mit dem ausdrücklichen Bemerkten, daß nur ein ungläubiger Mensch die Thatsache ableugnen könne.

Ausland.

* **Amerika.** Der Präsident der Vereinigten Staaten-Senatscommission für Einwanderungsangelegenheiten, erklärte gegenüber einem Berichterstatter, er werde der Commission einen Antrag unterbreiten, wonach Niemand zur Einwanderung in die Vereinigten Staaten zugelassen werden solle, der nicht des Lesens und Schreibens in seiner Muttersprache kundig und im Besitze von mindestens 100 Dollars und für das Fall, daß er von Frau und Kindern begleitet sei, im Besitze eines hohen Betrages wäre. Ghandler sprach die Meinung aus, daß die Einwanderung für fünf Jahre vollständig verboten werden müsse, um ein Einlen der Löhne zu verhindern. Jeder Reisende müßte einen Paß erhalten, durch welchen die Dauer des zulässigen Aufenthaltes festgesetzt werde. Personen, deren Eltern in den Vereinigten Staaten anwesig seien, solle es jedoch nicht verwehrt werden, zum dauernden Aufenthalt bei denselben zurückzukehren.

Aus Kunst und Leben.

(*) **Das Becker'sche Conservatorium der Musik** (Münsterstraße 45), welches sich seit dem jetzt 19-jährigen Bestehen ganz besonders mit der Pflege des weiblichen Chorgesanges befaßt und bereits große Werke wie Reinecke's „Dornröschen und Schneewittchen“, Abt's „Käpplchen und Fischenröbel“ und Hummel's „Meerfönigin“ mit ganzem Erfolge zur Aufführung brachte, hat mit dem Beginn des Wintersemesters wieder einen Curfus für weiblichen dreistimmigen Chorgesang (1. Sopran, 2. Sopran und Alt) eröffnet, an welche mittheilungsbegierige junge Damen noch theilnehmen können. Von Sachverständigen ist längst das Bedürfnis erkannt und gefordert worden, daß ein jeder Chor neben der Vortragsübung einen vorausgehenden Curfus zur Ausbildung seiner ungeschulten Stimmen hat; ein solcher Vorbereitungscurfus ist mit diesem Chorgesangsvereine auf das Innigste verbunden und somit zugleich vorzügliche Gelegenheit geboten, sich sowohl für den Solgesang wie auch für größere Chorvereine, wie der „Cäcilienverein“, vorzubereiten und heranzubilden. Das erste Concert des „Damengesangsvereins“ unter der Leitung des Herrn Musikdirectors H. Becker wird zu Weihnachten stattfinden. Zur Aufführung gelangen u. A. „Vom Wäldchen das andere Blätter gewollt“, Weihnachtsmärchen für Solo und Chor von G. Reinecke, „Nothlappchen“ von Fr. Abt und Chorgesänge von H. Abt, D. Dorn und Th. Koschat. Bei dem ernsten Streben des Vereins, sich zu hoffen, daß die Theilnahme von Seiten jugendlicher Damen möglichst reger an dem Chöre sein wird.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochenplan.) Oberbachaus, Montag, den 28. November: Gastspiel der Frau Marcella Semblich: „Die Nachtwandlerin“. Dienstag, den 29.: „Margarete“. Mittwoch, den 30.: „Mitado“. Die Puppenfee“. Donnerstag, den 1. December: „Africana“. Samstag, den 3.: „Die weiße Dame“. Sonntag, den 4.: „Lohengrin“. Montag, den 5.: Letztes Gastspiel der Frau Marcella Semblich: „Die Regimentstochter“. Hierauf: „Die Puppenfee“. — Schauspielhaus. Montag, den 28. November: Neu einstudiert: „Nora“ (von Ibsen). Dienstag, den 29.: Zum ersten Mal wiederholt: „Cäsar Cäsar's Ende“. Hierauf: „Madame Bonivard“. Mittwoch, den 30.: „Die Räuber“. Donnerstag, den 1. December: „Die

Orientreise". Freitag, den 2.: „Die Orientreise". Samstag, den 3.: „Neu einstudirt: „Was Ihr wollt". Sonntag, den 4.: Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Fernande". Abends 7 Uhr: „Zum 100-jährigen Geburtstag von Karl Malz: „Der alte Bürgercapitän". Hierauf: „An Cöhl". Zum Schluss: „Die Jungfernschwestern". Montag, den 5.: „Was Ihr wollt". Dienstag, den 6.: „Rosa".

* **Bildende Kunst.** Das von Prof. Gabriel Max in München für die Nothleidenden Hamburgs geschenkte Gemälde: „In memoriam 1892" ging für 14,500 Mk. in den Besitz eines Hamburger Privatmannes über. Der Betrag wird dem Nothstands-Comité übergeben.

* **Freiheit, Gleichheit, Menschlichkeit.** Unter diesem Titel giebt ein Herr S. Mund (Nichtsein) eine Spruchanthologie heraus, in welcher die moderne deutsche Schriftstellerschaft Stellung zu dem täglich härter werdenden Antisemitismus nehmen soll. Es dürfte zwar, da die Bewegung ja die weitesten Kreise umfaßt, auch in diesem Werke Viele sein, die nicht da waren, aber eine Anzahl hat doch der Aufforderung Folge gegeben und sich, wie es ja eigentlich in der Natur der Sache liegt, größtentheils gegen den Antisemitismus gewendet; Andere haben sich, wie es scheint, listig um die Sache herumgedrückt. „Eine und vorliegende Satz- und Druckprobe" des Werkes ist noch im Erscheinen begriffen und entnehmen wir derselben folgende Beiträge. Leopold von Sacher-Masoch äußert sich: „Der Judenhaß in Europa ist nichts Anderes, als der Haß des Indianers oder des Negers gegen den Weißen. — Daß die heutigen europäischen Juden neben ihren vielen Vorzügen auch einige Schwächen haben, soll durchaus nicht bestritten werden. — Der hiesige Schriftsteller Karl Stieler ist der Ansicht: „Antisemiten sind nur entstanden — aus Concurrenten und Schuldenmachern. — Die, weil sie keinen Credit mehr fanden. — Wurden zu Judenwiderfahrern. — Wer nie nach der Dece sich hat gestreckt. — Der hat sein Verschulden im Juden entdeckt. — Hermann Lingg sagt: „Man kann wirklich nicht genug dafür thätig sein, daß die Macht der Intelligenz in der Welt verhärtet und verbreitert werde. Es ist die heiligste Pflicht eines Jeden, der die Fähigkeit dazu hat. — Ob das „Anti" oder „Philo" gemeint ist, ist leider nicht klar ausgedrückt. Ludwig Fuchs meint: „Sagt Einer heute auf hohem Nebenerpult — Mit etwas Jungentum und Spiegelglanz: — „Die Mäurerknechte sind an Allem schuld. — An allem Schädlichen und allem Schlechten. — Und wiederholt im Lande weit und breit — Den gleichen Satz mit kühler Ueberlegung. — Dann haben wir in unserer kurzen Zeit — Die große Anti-Mäurerknecht-Bewegung." — Dr. Richard Siegemund in Auerbach schreibt in die Anthologie: „Wenn ein Jude sich gegen den Antisemitismus wehrt, so ist dies seine nationale Pflicht. Unabweisbare Pflicht jedes Deutschen aber ist es, jederzeit für wahre Freiheit seines eigenen Volkstums einzutreten, in treuer Liebe sein Vaterland und seine Stammesgenossen gegen jedwede Ausbeutung und Verunglimpfung zu schützen und die Heils-Gedanken des Christenthums dem imphalekreten Begriffe allgemeiner Menschlichkeit stets voranzustellen."

Kleine Chronik.

Die Kaserne des 63. Infanterieregiments in Köln ist in der Nacht zum Montag vollständig ausgebrannt. Das Feuer entstand um 1 Uhr und breitete sich schnell aus. Unter der größten Anstrengung des Militärs und der Feuerwehre wurde der Brand nach zwei Stunden gelöscht. Der Schaden an Material ist bedeutend.

Der bekannte Millionär Baron Hirsch verwundete sich auf der Jagd in Saint-Germain an der linken Hand und am Arm infolge des Explosions eines Gewehrlautes. Das Depeschendreau „Herold" theilt dieses Ereignis telegraphisch mit.

Auf Rege „Bluto" bei Bochum stürzte der „Köln. Volksztg." zufolge ein Ingenieur von einer hohen Leiter und blieb auf dem Boden des Schachtes todt liegen. Zwei in der Nähe stehende Arbeiter wurden von der fallenden Leiter getroffen und lebensgefährlich verletzt.

Laut einer Londoner Meldung gingen das Schiff „Knight Companion" und der Dampfer „Claymore" mit Getreide unter. Die Besatzung des ersteren ertrank. Die des letzteren wurde gerettet.

Nach Mittheilungen aus La Union (Salvador) ist die Stadt durch ein Erdbeben schwer heimgesucht worden. Die meisten Häuser sind zusammengefallen, andere haben derartige Risse bekommen, daß sie unbewohnbar geworden sind. Viele Personen wurden getödtet, andere durch die herabfallenden Steine verwundet.

In Hawthorne, einer Vorstadt von Melbourne, wurde ein Sack aufgefunden mit der Aufschrift: „Gepäckstück Nr. 1, J. Ripper". Der Sack enthielt die Unterhosen eines Mannes, welche offenbar von fahrigeliebter Hand vom Leibe getrennt worden waren.

Vermischtes.

* **Folgende hübsche Geschichte** wird dem „Sann. Kur." aus Hamburg mitgetheilt: Unter den vielen kinderlosen Leuten, die den zahlreichen Waisen eine neue Heimath bieten möchten, befand sich auch ein Gewerführer, der sich im Waisenhaus einen kleinen rothwangigen Knaben unter Führung des Directors aussuchte, um ihn seiner kinderliebenden Frau zuzuführen. Der kleine Junge von vier Jahren bemerkte aber ganz treuherrig zu seinem neuen Vater: „Nimm meine kleine Schwester auch mit!" Der Gewerführer, gerührt von dieser treuen Anhänglichkeit, willigte sofort ein, und die kleine dreijährige Schwester wurde dem auch alsbald herbeigeführt. Als der brave Mann mit den beiden Kindern fortgehen wollte, rief das kleine Geschöpf jedoch weinend nach seiner lieben Anna! Kurz, es stellte sich heraus, daß noch ein drittes Schwesterchen von sechs Jahren vorhanden war. Mit den Worten: „Na, wo zwei satt

werden, kann oot noch 'ne dritte eeten (essen)", zog der Mann mit seinen drei Kindern heimwärts. Die Frau des Gewerführers wurde zwar im ersten Augenblick über den reichen Kindersegen etwas freudig, aber empfing alle drei mit gleicher Liebe. In wenigen Stunden hatte sich die Pockstift in der Umgebung — am Hafen — verbreitet, und von allen Seiten trug man Betten, Kleider und Wäsche herbei, um die Kleinen in dem neuen Heim bestens unterzubringen, und das neue Elternpaar wie die Nachbarn haben helle Freude an den drei Kindern. — Die wirklichen Eltern waren Anfangs September in einer Nacht Opfer der Cholera geworden.

* **Erbkassaprozess.** Aus Bukarest schreibt man der „Voss. Zig.": Das Gericht in Galatz verurtheilt in dem seit Langem schwebenden Erbkassaprozess über den Nachlaß des ehemaligen Hospodars der Moldau, Fürsten Peter Sturdza, die Fürstin Gortischakow, ihrem Bruder, dem Fürsten Gregor Sturdza, die Summe von 20 Millionen Lei (16 Millionen Mark) nebst den Zinsen seit dem Jahre 1890 wieder zu erstatten. Die Fürstin wurde außerdem verurtheilt, ihrem Bruder den Palast in der Carrestrasse zu Paris, ihre Villa in Baden-Baden, ihr Schloß in Sorrent u. s. w. zu überlassen.

* **Eine Goldkarawane** der Niemmann'schen Goldbergwerke in Sibirien ist, wie erst jetzt bekannt wird, in der Nacht zum 10. Juli überfallen und beraubt worden. Die Karawane führte 670 Pfund Gold mit sich. Die Niemmann'schen Goldbergwerke liegen im Amurgebiet, 650 Werst nordöstlich von der Stadt Blagoweschensk. Die Goldkarawane bestand aus dem Buchhaltersgehülfen des Hauptcomptoirs der Gesellschaft, zwei mit Verbandswaffen bewaffneten Kosaken und zwei unbewaffneten Pferdeknecchten, auf welche zufällig der von einer Forschungs-Expedition zurückkehrende Bergingenieur Vazewitsch mit vier Mann Begleitung und acht Pferden stieß. Dieser Vazewitsch giebt jetzt eine Beschreibung des Raubüberfalls. Die Karawane und Vazewitsch waren auf dem Wege nach Blagoweschensk gezwungen, auf freiem Felde, 20 Werst von der Mündung des Flusses Umalta, in einer Einöde zu übernachten. Die Gesellschaft schlug auf freiem Felde ihre Zelte auf: ein Zelt, in welchem die Expedition des Goldtransportes übernachtete, eins, in welchem Vazewitsch schlief, und eins für dessen Leute. Gegen 2 Uhr Nachts wurde Vazewitsch durch zahlreiche Schüsse geweckt und bald flogen die Kugeln auch in sein Zelt; Vazewitsch stürzte im Dorn, den Revolver in der Hand, nach dem Zelte seiner Leute, die sich in größter Aufregung zusammengelagert hatten, und bald fanden sich hier auch der von vier Kugeln am Fuße verwundete Buchhaltersgehülfe und ein Kosak und die Pferdeknecchte ein (der andere Kosak war verschwunden), während rings um sie her das Geschrei der zahlreichen Räuberbande ertönte, welche das Gold forschte. Eine Zeit lang feuerten die im Zelt befindlichen Personen in die Nacht hinaus, doch wurde ihre Lage immer gefährlicher, da sie in der Dunkelheit gar nichts sehen konnten, während ihr weißes Zelt der Räuberbande zum trefflichen Ziel diente und die Kugeln der Räuber immer zahlreicher ins Zelt einschlugen. Die Gesellschaft verließ deshalb, von der Dunkelheit geschützt, das Zelt, flüchtete dann etwa eine Stunde lang und blieb im Freien, bis der Tag dämmerte. Sodann kehrte die Gesellschaft zum Nachtlager zurück. Dieses bot ein trauriges Bild. Die Zelte waren niedergedrückt, das Gold fort, desgleichen aller Mundvorrath, die Pferde und ein Theil des Gepäcks. Die Gesellschaft befand sich deshalb in einer sehr bedrängten Lage und erwartete außer dem jeden Augenblick, daß die Räuber bei Tagesanbruch noch einmal zurückkehren würden, um Allen den Verzug zu machen. Bei Tagesanbruch erschien jedoch der während des Gefechts abhanden gekommene Kosak, der sich zu einer etwa 6 Werst weiter übernachtenden Reiterskarawane durageschlagen hatte und diese nun zur Hilfeleistung herbeibrachte. Die Ueberfallenen zogen mit dieser Karawane weiter und gelangten am Abend des 13. zur Station Jakonskaja am Amur und sandten von hier aus eine Depesche über das Vorgefallene an den Gouverneur des Amurgebietes.

* **Humoristisches.** „Ihr" Doctor. Bruder und Schwester, Stube und Badisch, gerathen miteinander in einen Anfangs ganz harmlosen Wortwechsel; im weiteren Verlaufe sprechen sie aber ihre Meinungen immer deutlicher aus; endlich erklärte der Bruder: „Du bist doch ein unaussprechlicher, naseweiser Badisch!" — Darauf sie: „Pah! Was willst Du weiten, daß ich meinen Doctor eher hab' als Du!"

Marktberichte.

† **Frankfurt, 28. Nov.** Der heutige Viehmarkt war mit 400 Ochsen, 22 Bullen, 574 Kühen, Rindern und Stieren, 873 Kälbern, 1688 Hammeln, 781 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68—69 Mk., 2. Qualität 58—62 Mk., Bullen 1. Qualität 46—48 Mk., 2. Qualität 43—45 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 50—52 Mk., 2. Qualität 38—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 50—52 Pf., 2. Qualität 30—34 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

-m- **Contobericht der Frankfurter Börse vom 28. November, Abends 5 1/2 Uhr.** — Credit-Actien 268 1/2, Disconto-Commandit-Actien 184 1/2, Staatsbahn-Actien —, Galizier 188 1/2, Lombarden 82 1/2, Egypter —, Portugiesen ex. Coup. 22.60, Italiener 92 1/2, Ungarn 96 1/2, Schweizer Central 118, Gotthardbahn-Actien 156 1/2, Nordost 108.80, Union 68.90, Dresdener Bank 141 1/2, Laurahütte-Actien 100 1/2, Gelsenbergener Bergwerks-Actien 138, Bochumer 117.40, Sarbener 129.10, Berliner Handelsgesellschaft 134 1/2, Banque Ottomane 117.40. — Tendenz: still.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 28. November 1892.

Reichsbank-Disconto 4%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%.

Staatspapiere.		Städt. Obligationen.		Reichenb. Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.	
Zf.		Zf.							
1.	Dtsch. Reichs.-A. 106.95	4.	Frankf. M. Lit. R. 102.70	4.	Gotthard-Bahn 156.40	4.	West Sib. fl. 84.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.50
3 1/2	» 100.05	» N & Q 98.90	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 91.80	4.	» Gold 102.80	3 1/2	» J F H Kl. 99.20	
3 1/2	» 86.20	» S 98.50	4.	» St.-A. gar. 53.90	4.	» Elisabeth stpf. 96.65	3 1/2	» Lit. M. 99.70	
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.95	3 1/2	Darmstadt 100.20	» conv. Westb. 53.90	4.	» stfr. 100.75	4.	Pfalz. Hyp.-Bk. 102.	
3 1/2	» 86.20	3 1/2	Heidelberg 1890 89.	» Genuss-Sch. 118.60	4 1/2	Franz-Josef Sib. fl. 82.20	3 1/2	» 97.	
3.	» 86.20	3.	Karlsruhe 1886 89.	4.	Schweiz. Central 108.40	4.	Gal. C.-Ldw. 81.15	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.40
7.	Bad. St.-Obl. 103.75	3 1/2	Mainz 105.60	» Nordost 108.40	4.	» 1890 81.15	4.	» Central-B.-Cr. 103.	
4.	» v. 1886 105.60	3 1/2	Mannheim 1890 89.	4.	Verein. Schweizb. 69.	4.	Oest. Localb. Gld. 97.60	3 1/2	» 95.35
4.	Bayer. 106.80	3 1/2	Wiesbaden 97.75	4.	Ital. Mittelmeer 103.60	5.	» Nordwest 107.05	3 1/2	» Comm.-Oblig. 95.30
4 1/2	Hambg. St.-Rte. 104.95	5.	Bukarest 1888 95.65	» Meridionales 123.	5.	» Lit. A. Sib. fl. 90.95	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102.30	
3 1/2	Hessische Obl. 97.50	5.	Lissabon 2000r 49.30	» Russ. Südwest 71.	5.	» B. 90.	3 1/2	» 97.20	
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.50	5.	» 400r 49.30	4.	Luxemb. Pr.-Henri 63.10	5.	Süd. Lomb. Gd. 104.55	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. 95.10
3.	Sächsische Rte. 104.15	5.	Neapel St. gar. Le. 83.60	Zf.	Industrie-Actien.	4.	» 96.25	4.	Süd. B.-Cd. Mch. 102.
4.	Wrthb. Obl. 75-80 105.55	5.	Rom Ser. II-VIII 82.50	4.	Allgem. Elekt.-G. 140.50	3.	» 64.10	5.	Ital. Allg. Imm. Le 84.50
4.	» 81-83 100.80	5.	Zürich Fr. 98.	4.	Anglo-Cl. Guano 148.90	5.	» 1871 107.55	4.	» 69.25
4.	» 85-87 103.20	5.	Pr. Buenos-Air. 39.25	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 230.	4.	» 99.60	4.	» Nationalbk. 95.
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl. 94.20	5.	Stadt Buenos-Air 59.60	4.	» Zuckerf. Wagh. 58.	3.	» 1-8 Em. Fr. 77.50	4.	Oest. B.-Crd.-B. 100.60
4.	Schwed. Obl. 103.20	5.		4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 28.75	3.	» 9 77.50	4 1/2	Russ. Bod.-Crd. Rl. 99.
3 1/2	» 84.40			5.	Pr.-A. 88.	3.	» v. 1885 77.05	4.	Schwed. R.-H.-B. 100.65
3 1/2	Schweiz. Eidg. S9Fr. 102.40			4.	Brauerei Binding 160.	3.	» Erg.-N. 77.05	3 1/2	» 92.15
5.	Griech. G.-A. v. 90 58.50			4.	» Dräusberg 66.50	5.	Prag-Dux. Gold 108.50	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 84.25
5.	» kl. 59.65			4.	» z. Eiche (Kiel) 124.60	5.	» 99.60		
4.	» v. 87 59.65			3.	» z. Essighaus 67.	3.	Raab-Oedb. 68.45		
4.	» 100 59.65			4.	» Kalk (v. Bardh.) 91.	4.	Rudolf Silber fl. 81.20		
5.	» 20 59.65			4.	» Kempff 122.30	4.	» (Salzkgb.) 100.60		
5.	Ital. Rente opt. Lire 92.70			4.	» Mainzer Act. 153.25	5.	Ung. N.-Ost Gld. 102.90		
5.	» ult. 92.70			4.	» Park Zweibr. 88.	5.	» Galizische 87.10		
5.	» 10000r 92.70			4.	» Stern. Oberrad 138.40	3.	Ital. gar. E.-B. Fr. 56.15		
5.	» kleine 92.70			4.	» Storch. Speyer 104.80	3.	» 500r 56.15		
3.	» 56.45			4.	» ver. Gräff & Sgr. 70.50	4.	» Mittelmeer 87.90		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.			4.	» Werger 69.	3.	Livornese 63.20		
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 98.45			4.	Brauhaus Nürnberg 75.	4.	Sardin. Secund. Le. 78.50		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 82.50			4.	Cementw. Heidelb. 132.	3.	Sicilian. E.-B. 83.75		
4 1/2	» April 82.60			4.	Chem. Fbr. Griesch. 202.	3.	Südit. (Mér.) Fr. 59.05		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 83.30			4.	» Goldenbg. 97.20	3.	» 56.40		
4 1/2	» Mai 81.80			4.	» Weiler & Co. 159.25	5.	Toscan. Central 102.30		
3.	» kleine St. 22.40			4.	Dpfkornb.-u. Hefef. 80.	4.	Gotthardbahn 103.70		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 96.85			4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 237.50	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 78.60		
4.	» kl. 82.			4.	D. Verlagsanstalt 179.40	4.	Russ. Südwest Rbl. 93.20		
4.	» am. 1890 81.80			4.	Eiseng. v. Mill. & A. 70.50	4.	» 90.90		
4.	» innere Lei 81.95			4.	Farbwerke Höchst 239.	4.	» Warsch.-Wien. 98.50		
4.	» äuss. 63.50			4.	Filzfabrik Fulda 142.50	4.	» Wladikawkas Rbl. 91.80		
5.	Russ. II. Orient Rbl. 65.60			4.	Frankf. Baubank 103.	5.	Anatolische 86.60		
4.	» III. Orient 97.90			4.	» Hotel 76.	4 1/2	Portugies. E.-B. 44.		
4.	» Cons. v. 1890 97.95			5.	» Trambahn 211.80				
5.	» Eisb.-A. I-II 76.20			5.	Gelsenk. Gusst. 73.90				
5.	Serb. amor. G.-R. 76.25			5.	Glasindustr. Siem. 161.				
5.	» Taback-Rente 78.90			5.	Grazer Trambahn 92.80				
5.	» St.-E.-Obl. Afr. 63.75			5.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 120.50				
4.	Spanier opt. Ps 63.10			5.	» » Pr.-A. 129.80				
4.	» ult. 98.10			5.	» Elektr. G. Wien 102.40				
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 97.70			5.	Kölnher Strassenb. 114.				
5.	» » 20 98.35			5.	» Verl. u. Druck. 116.				
5.	» ult. 98.90			5.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 87.75				
5.	» Fund. v. 88 86.05			5.	Nied. Leder f. Spier 68.50				
4.	» priv. v. 1890 75.05			5.	Nord. Lloyd 108.50				
4.	» cons. 31.40			5.	Röhrenk.-F. Dürr 116.75				
4.	» conv. Lit. B. 21.50			5.	Spinn. Hüttenhm. 53.				
4.	» D 96.25			5.	Strassb. Dr. u. Verl. 131.60				
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 96.25			5.	Türk. Taback-Reg. 131.				
4.	» ult. 96.25			5.	» Velocite. It. Dpfns. 75.25				
4.	» R. 500 96.95			5.	Ver. Brl.-Fft. Gum. 116.				
4 1/2	» R. 100 103.			5.	» D. Oelfabriken 86.80				
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 86.05			5.	» Schuhst. Fulda 149.60				
4 1/2	» Silb. 85.15			5.	» Verlag Richter 57.				
5.	» Pap.-Rte. 101.40			5.	» Wessel. Prz. u. Stg. 86.80				
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 80.70			5.	» Westl. Jute-Spinn. 90.				
4.	» Grundentl. fl. 47.50			5.	» Zellstoffb. Waldh. 169.				
4.	Argent. v. 1887 Pes 40.			5.	» Zellstoff Dresden 48.				
4.	» v. 88 innere 40.30								
4.	» v. 88 äuss. 89.								
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 99.25								
4.	Un. Egypt.-A. opt. 94.20								
6.	» ult. 79.50								
6.	Mexik. St.-Anl. 79.70								
6.	» 2040r 68.20								
5.	» Eisenb.-Ob. 68.40								

Bank-Actien.		Dtsche Reichsbank.		Allgem. Elekt.-G.		Anglo-Cl. Guano		Bad. Anil.-u. Sodaf.		Zuckerf. Wagh.		Bierbr.-Ges. Frkf.		Pr.-A.		Brauerei Binding		Dräusberg		z. Eiche (Kiel)		z. Essighaus		Kalk (v. Bardh.)		Kempff		Mainzer Act.		Park Zweibr.		Stern. Oberrad		Storch. Speyer		ver. Gräff & Sgr.		Werger		Brauhaus Nürnberg		Cementw. Heidelb.		Chem. Fbr. Griesch.		Goldenbg.		Weiler & Co.		Dpfkornb.-u. Hefef.		D. Gld.-u. Silb.-Sch.		D. Verlagsanstalt		Eiseng. v. Mill. & A.		Farbwerke Höchst		Filzfabrik Fulda		Frankf. Baubank		Hotel		Trambahn		Gelsenk. Gusst.		Glasindustr. Siem.		Grazer Trambahn		Int. B.-u. E.-B. St.-A.		» » Pr.-A.		Elektr. G. Wien		Kölnher Strassenb.		» Verl. u. Druck.		Mehl.-u. Brodf. Hs.		Nied. Leder f. Spier		Nord. Lloyd		Röhrenk.-F. Dürr		Spinn. Hüttenhm.		Strassb. Dr. u. Verl.		Türk. Taback-Reg.		» Velocite. It. Dpfns.		Ver. Brl.-Fft. Gum.		» D. Oelfabriken		» Schuhst. Fulda		» Verlag Richter		» Wessel. Prz. u. Stg.		» Westl. Jute-Spinn.		» Zellstoffb. Waldh.		» Zellstoff Dresden		Zf. Bergwerks-Actien.		Concordia, Bgb.-G.		Courl. Bergw.-A.-G.		Gelsenkirch. ult.		Hugo b. Buer i. W.		Kaliw. Aschersleb.		» Westeregeln		Lothr. Eisenwerke		» Pr.-A. Lit. A.		» Massen. Bgb.-Ges.		Oest. Alpine Mont.		Riebeck. Montan		» Ver. Kön. & Laurah.		Zf. Prior-Obligation.		Albrecht Gold		» Silber fl.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
4.	149.50	4.	141.90	4.	140.50	4.	148.90	4.	230.	4.	58.	4.	28.75	4.	88.	4.	160.	4.	66.50	4.	124.60	4.	67.	4.	91.	4.	122.30	4.	153.25	4.	88.	4.	138.40	4.	104.80	4.	70.50	4.	69.	4.	75.	4.	132.	4.	202.	4.	97.20	4.	159.25	4.	80.	4.	237.50	4.	179.40	4.	70.50	4.	239.	4.	142.50	4.	103.	4.	76.	4.	211.80	4.	73.90	4.	161.	4.	92.80	4 1/2	120.50	4 1/2	129.80	4.	102.40	4.	114.	4.	116.	4.	87.75	4.	68.50	4.	108.50	4.	116.75	4.	53.	4.	131.60	4.	181.	4.	75.25	4.	116.	4.	86.80	4.	149.60	4.	57.	4.	86.80	4.	90.	4.	169.	4.	48.	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4.	100.90	4.	79.40	4.	55.50	4.	138.50	4.	94.	4.	133.	4.	113.80	4.	10.30	4.	34.10	4.	49.30	4.	45.80	4.	159.50	4

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.